Anlage 1

Rheingau-
Taunus-Kreis

Jahresabschluss 2018

Vermögensrechnung
Ergebnisrechnung
Finanzrechnung (indirekt und direkt)
Anlagenspiegel
Forderungsübersicht
Eigenkapitalspiegel
Förderspiegel
Rückstellungsspiegel
Verbindlichkeitenübersicht
Teilergebnisrechnungen (Produktbereiche 01 – 16)
Teilfinanzrechnung (Produktbereiche 01 – 16)
Anhang
Rechenschaftsbericht

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2018

	31.12.2018			VJ 2017
	€	€	%	T€
AKTIVA				
1 Anlagevermögen				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	638.567,00			588
2. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	5.407.708,00			5.607
		6.046.275,00	1,2%	6.195
1.2 Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	107.847.410,09			107.853
2. Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	208.095.845,76			219.557
3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	24.994.028,00			26.418
4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.493.492,00			1.535
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.329.761,00			6.326
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.658.456,86			1.103
		354.418.993,71	70,0%	362.791
1.3 Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	16.680.265,70			16.680
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	990.381,65			1.039
3. Beteiligungen	40.541,40			41
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit einem Beteiligungsverhältnis	2.026.824,94			2.087
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.215.312,87			1.106
6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	107.268,20			85
		21.060.594,76	4,2%	21.039
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen		84.340.834,98	16,7%	84.341
		465.866.698,45	92,0%	**474.365**
2 Umlaufvermögen				
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		10.621,77		16
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie -beiträgen	24.422.854,37			22.719
2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	631.705,66			608
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.084,99			220
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	698.942,49			373
5. Sonstige Vermögensgegenstände	927.947,19			699
		26.696.514,70	5,3%	24.619
2.4 Flüssige Mittel		6.177.659,22	1,2%	1.192
		32.884.795,69	6,5%	**25.826**
3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		**7.518.144,36**	1,5%	**7.463**
4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		**0,00**	0,0%	**87.399**
Summe AKTIVA		**506.269.638,52**	100,0%	**595.053**

	31.12.2018			VJ 2017
	€	€	%	T€
PASSIVA				
1 Eigenkapital				
1.1 Netto-Position		103.015.856,05		-20.640
1.2 Ergebnisverwendung				
1.2.1 Ergebnisvortrag				
1. Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00			-72.282
2. Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00			-13.002
		0,00		-85.285
1.2.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag				
1. Ordentlicher Jahresüberschuss	13.455.435,37			11.980
2. Außerordentlicher Jahresüberschuss	-3.150.542,99			1.546
		10.304.892,38		13.526
1.2.3 Entschuldungshilfen nach § 9 (2) SchuSV		0,00		5.000
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00		87.399
		113.320.748,43	22,4%	**0**
2 Sonderposten				
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge				
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	94.542.012,43			101.749
2.2 Sonderposten für den Gebührenausgleich	68.637,08			290
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	4.449.918,22			3.722
2.4 Sonstige Sonderposten	7.246.493,55			6.099
		106.307.061,28	21,0%	**111.859**
3 Rückstellungen				
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (davon durch Versorgungsrücklage liquiditätsgedeckt: 1.429 T€)	41.664.849,00			40.996
3.5 Sonstige Rückstellungen	11.563.319,40			11.380
		53.228.168,40	10,5%	**52.376**
4 Verbindlichkeiten				
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einen Jahr 6.718 T€)				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr T€ 5.624)	66.466.036,04			71.989
2. Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern (davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr T€ 1.094)	10.894.203,86			9.925
		77.360.239,90	15,3%	81.914
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung		0,00	0,0%	331.800
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen		4.443.185,18		4.481
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.449.689,21		1.380
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sowie Sondervermögen		23.881,27		406
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten		148.248.669,27		9.918
		232.525.664,83	45,9%	**429.898**
5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten		**887.995,58**	0,2%	**919**
Summe PASSIVA		**506.269.638,52**	100,0%	**595.053**

Bad Schwalbach, den 15. April 2019

Der Kreisausschuss

(Kilian)
Landrat

Ergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsengelte	-10.542,27	-11.600,00	**-10.301,99**	-1.298,01
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.695.924,07	-6.224.000,00	**-6.675.033,84**	451.033,84
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.497.146,60	-4.094.110,00	**-3.494.720,01**	-599.389,99
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-129.302.110,54	-137.398.370,00	**-137.399.825,64**	1.455,64
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-103.813.535,62	-92.677.820,00	**-84.809.496,36**	-7.868.323,64
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-46.998.890,64	-73.078.840,00	**-68.166.913,29**	-4.911.926,71
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-4.508.572,28	-4.574.650,00	**-4.632.172,20**	57.522,20
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.703.968,07	-13.502.200,00	**-7.634.838,41**	-5.867.361,59
10		**Summe der ordentlichen Erträge** (Positionen 1 bis 9)	**-299.530.690,09**	**-331.561.590,00**	**-312.823.301,74**	**-18.738.288,26**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	40.172.376,69	43.168.920,00	**41.948.382,86**	1.220.537,14
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.336.623,18	2.858.100,00	**3.497.802,04**	-639.702,04
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.536.431,09	56.724.065,26	**53.070.220,26**	3.653.845,00
14	66	Abschreibungen	10.535.133,25	10.538.630,00	**10.942.115,29**	-403.485,29
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.229.912,53	17.583.205,00	**15.467.808,42**	2.115.396,58
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	34.714.944,00	37.591.095,52	**37.469.964,00**	121.131,52
17	72	Transferaufwendungen	127.596.150,06	155.528.900,00	**133.215.354,23**	22.313.545,77
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.652,86	20.643,78	**18.414,00**	2.229,78
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** (Positionen 11 bis 18)	**283.145.223,66**	**324.013.559,56**	**295.630.061,10**	**28.383.498,46**
20		**Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)**	**-16.385.466,43**	**-7.548.030,44**	**-17.193.240,64**	**9.645.210,20**
21	56, 57	Finanzerträge	-923.494,01	-514.520,00	**-1.002.658,11**	488.138,11
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	5.328.603,88	5.228.400,00	**4.740.463,38**	487.936,62
23		**Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)**	**4.405.109,87**	**4.713.880,00**	**3.737.805,27**	**976.074,73**
24		**Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)**	**-11.980.356,56**	**-2.834.150,44**	**-13.455.435,37**	**10.621.284,93**
25	59	Außerordentliche Erträge	-5.913.978,26	-492.800,00	**-4.159.492,80**	3.666.692,80
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	4.368.175,58	862.000,00	**7.310.035,79**	-6.448.035,79
27		**Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)**	**-1.545.802,68**	**369.200,00**	**3.150.542,99**	**-2.781.342,99**
28		**Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)**	**-13.526.159,24**	**-2.464.950,44**	**-10.304.892,38**	**7.839.941,94**

Finanzrechnung - indirekt -

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018

Nr		Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
1		Jahresergebnis der Ergebnisrechnung	13.526.159,24	2.464.950,44	**10.304.892,38**	-7.839.941,94
2	+ / -	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	10.047.584,71	10.438.630,00	**10.181.854,67**	256.775,33
3	-	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.509.355,61	-4.574.650,00	**-4.632.955,53**	58.305,53
4	+ / -	Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-2.957.729,84	-120.000,00	**852.110,53**	-972.110,53
5	- / +	Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	-1.523.749,74	-540.000,00	**877.721,55**	-1.417.721,55
6	+ / -	sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstige außerordentliche Aufwendungen und Erträge)	2.479.099,54	-886.380,00	**2.340.148,76**	-3.226.528,76
7	- / +	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	7.474.240,92	100.000,00	**-2.117.611,92**	2.217.611,92
8	+ / -	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.711.939,74	-29.620,00	**1.427.205,96**	-1.456.825,96
9		**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Positionen 1 bis 8)	**27.248.188,96**	**6.852.930,44**	**19.233.366,40**	**-12.380.435,96**
10		Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.912.270,66	4.399.700,00	**3.172.370,31**	1.227.329,69
11	+	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	5.588.718,00	1.010.000,00	**380,00**	1.009.620,00
12	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-7.800.805,02	-30.754.466,12	**-8.662.674,24**	-22.091.791,88
13	+	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	214.477,14	96.000,00	**101.534,17**	-5.534,17
14	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-109.116,71	0,00	**-133.901,05**	133.901,05
15		**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit** (Positionen 10 bis 14)	**805.544,07**	**-25.248.766,12**	**-5.522.290,81**	**-19.726.475,31**
16	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	2.048.000,00	19.288.490,00	**2.657.266,25**	16.631.223,75
17	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	-7.226.735,16	-7.070.000,00	**-7.210.882,34**	140.882,34
18		**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit** (Position 16 ./. Position 17)	**-5.178.735,16**	**12.218.490,00**	**-4.553.616,09**	**16.772.106,09**
19	+	Einzahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (u. a. Aufnahme von Kassenkrediten)	0,00	0,00	**275.073.935,93**	-275.073.935,93
20	-	Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (u. a. Rückzahlung von Kassenkrediten)	-22.200.000,00	0,00	**-279.245.354,25**	279.245.354,25
21		**Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen** (Position 19 ./. Position 20)	**-22.200.000,00**	**0,00**	**-4.171.418,32**	**4.171.418,32**
22		**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf** (Position 9, 15, 18 und 21)	**674.997,87**	**-6.177.345,68**	**4.986.041,18**	**-11.163.386,86**
23		**Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres**	**516.620,17**	**-864.500,00**	**1.191.618,04**	**-2.056.118,04**
24		**Veränderung des Zahlungsmittelbestandes im Haushaltsjahr** (Position 22)	**674.997,87**	**-6.177.345,68**	**4.986.041,18**	**-11.163.386,86**
25		**Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres** (Position 23 und 24)	**1.191.618,04**	**-7.041.845,68**	**6.177.659,22**	**-13.219.504,90**

Finanzrechnung - direkt -

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018

Nr	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.827.541	11.600,00	2.951.782,44	-2.940.182,44
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.545.125	6.224.000,00	6.479.861,23	-255.861,23
3	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	3.978.768	4.094.110,00	3.634.664,11	459.445,89
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	129.302.110	137.398.370,00	137.400.094,99	-1.724,99
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	93.647.666	92.642.320,00	75.306.306,76	17.336.013,24
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	63.818.334	73.078.840,00	75.589.017,10	-2.510.177,10
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	948.520	514.520,00	970.750,01	-456.230,01
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentlichen Einzahlungen	1.222.600	13.502.200,00	227.114,83	13.275.085,17
9	**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Nr. 1 bis 8)	301.290.665	327.465.960,00	302.559.591,47	24.906.368,53
10	Personalauszahlungen	42.483.082	43.168.920,00	44.028.834,16	-859.914,16
11	Versorgungsauszahlungen	474.959	2.858.100,00	462.803,65	2.395.296,35
12	Auszahungen für Sach- und Dienstleistungen	46.512.537	56.753.309,56	48.579.028,93	8.174.280,63
13	Auszahlungen für Transferleistungen	128.876.134	155.493.400,00	132.776.812,45	22.716.587,55
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	15.501.817	17.540.950,00	15.183.681,40	2.357.268,60
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	36.123.213	37.973.570,00	39.006.410,41	-1.032.840,41
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.823.671	5.228.400,00	3.288.654,07	1.939.745,93
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0	20.380,00	0,00	20.380,00
18	**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Nr. 10 bis 17)	273.795.415	319.037.029,56	283.326.225,07	35.710.804,49
19	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Nr. 9 ./. Nr. 18)	27.495.250	8.428.930,44	19.233.366,40	-10.804.435,96
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.907.369	4.399.700,00	3.172.370,31	1.227.329,69
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	5.588.463	1.010.000,00	380,00	1.009.620,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	208.625	96.000,00	101.534,17	-5.534,17
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** (Nr. 20 bis 22)	8.704.457	5.505.700,00	3.274.284,48	2.231.415,52
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.597.964	30.754.466,12	6.777.251,78	23.977.214,34
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.202.841	0,00	1.885.422,46	-1.885.422,46
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	109.117	0,00	133.901,05	-133.901,05
28	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** (Nr. 24 bis 27)	7.909.922	30.754.466,12	8.796.575,29	21.957.890,83
29	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit** (Nr. 23 ./. Nr. 28)	794.536	-25.248.766,12	-5.522.290,81	-19.726.475,31
30	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf** (Nr. 19 und 29)	28.289.786	-16.819.835,68	13.711.075,59	-30.530.911,27
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.048.000	19.288.490,00	2.657.266,25	16.631.223,75
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	7.225.952	7.070.000,00	7.210.882,34	-140.882,34
33	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-5.177.952	12.218.490,00	-4.553.616,09	16.772.106,09
34	**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres** (Nr. 30 und Nr. 33)	23.111.834	-4.601.345,68	9.157.459,50	-13.758.805,18
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen von Kassenkrediten)	592.875.115	0,00	275.073.935,93	-275.073.935,93
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	615.311.951	0,00	279.245.354,25	-279.245.354,25
37	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)**	-22.436.836	0,00	-4.171.418,32	4.171.418,32
38	**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	516.620	-864.500,00	1.191.618,04	-2.056.118,04
39	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln** (Nr. 34 und 37)	674.998	-4.601.345,68	4.986.041,18	-9.587.386,86
40	**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres** (Nr. 38 und 39)	1.191.618	-5.465.845,68	6.177.659,22	-11.643.504,90

Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel)

31.12.2018

	Anschaffungs-/ Herstellungs-kosten 01.01.2018 €	Zugänge 2018 €	Abgänge 2018 €	Umbuchungen 2018 €	Anschaffungs-/ Herstellungs-kosten 31.12.2018 €	kumulierte Abschreibungen 01.01.2018 €	Zuschreibungen Abgang AfA 2018 €	Abschreibungen 2018 €	Umbuchungen 2018 €	kumulierte Abschreibungen 31.12.2018 €	Buchwert 31.12.2018 €	Buchwert 31.12.2017 €
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	2.052.913,98	232.333,74	51.612,41	0,00	2.233.635,31	1.465.404,98	-51.612,41	181.275,74	0,00	1.595.068,31	638.567,00	587.509,00
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	9.338.935,30	190.077,67	8.599,08	0,00	9.520.413,89	3.731.819,30	-8.599,08	389.485,67	0,00	4.112.705,89	5.407.708,00	5.607.116,00
Summe 1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**11.391.849,28**	**422.411,41**	**60.211,49**	**0,00**	**11.754.049,20**	**5.197.224,28**	**-60.211,49**	**570.761,41**	**0,00**	**5.707.774,20**	**6.046.275,00**	**6.194.625,00**
2. Sachanlagevermögen												
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	107.852.519,64	0,00	5.109,55	0,00	107.847.410,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	107.847.410,09	107.852.519,64
2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	376.488.856,45	795.912,52	0,00	662.947,52	377.947.716,49	156.931.515,77	0,00	12.920.354,96	0,00	169.851.870,73	208.095.845,76	219.557.340,68
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	47.860.392,21	551.228,47	2.680.410,18	24.635,00	45.755.845,50	21.442.858,21	-1.823.600,18	1.142.559,47	0,00	20.761.817,50	24.994.028,00	26.417.534,00
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	3.083.810,62	89.574,50	0,00	5.443,26	3.178.828,38	1.549.108,62	0,00	136.227,76	0,00	1.685.336,38	1.493.492,00	1.534.702,00
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.102.795,46	5.369.732,17	0,00	-814.070,77	5.658.456,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.658.456,86	1.102.795,46
Summe 2. Sachanlagevermögen	**573.983.337,69**	**8.549.109,98**	**3.428.286,59**	**0,00**	**579.104.161,08**	**211.192.324,91**	**-2.550.185,04**	**16.043.027,50**	**0,00**	**224.685.167,37**	**354.418.993,71**	**362.791.012,78**
Summe 1. + 2.	**585.375.186,97**	**8.971.521,39**	**3.488.498,08**	**0,00**	**590.858.210,28**	**216.389.549,19**	**-2.610.396,53**	**16.613.788,91**	**0,00**	**230.392.941,57**	**360.465.268,71**	**368.985.637,78**
3. Finanzanlagevermögen												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	16.680.265,70	0,00	0,00	0,00	16.680.265,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.680.265,70	16.680.265,70
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.039.174,52	0,00	48.792,87	0,00	990.381,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	990.381,65	1.039.174,52
3.3 Beteiligungen	40.541,40	0,00	0,00	0,00	40.541,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.541,40	40.541,40
3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverh.	2.087.251,93	0,00	60.426,99	0,00	2.026.824,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.026.824,94	2.087.251,93
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.106.412,17	108.900,70	0,00	0,00	1.215.312,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.215.312,87	1.106.412,17
3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	84.903,05	25.000,35	2.635,20	0,00	107.268,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	107.268,20	84.903,05
Summe 3. Finanzanlagen	**21.038.548,77**	**133.901,05**	**111.855,06**	**0,00**	**21.060.594,76**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**21.060.594,76**	**21.038.548,77**
Summe 1. - 3.	**606.413.735,74**	**9.105.422,44**	**3.600.353,14**	**0,00**	**611.918.805,04**	**216.389.549,19**	**--2.610.396,53**	**16.613.788,91**	**0,00**	**230.392.941,57**	**381.525.863,47**	**390.024.186,55**
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	84.340.834,98	0,00	0,00	0,00	84.340.834,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.340.834,98	84.340.834,98
Summe 1. - 4.	**690.754.570,72**	**9.105.422,44**	**3.600.353,14**	**0,00**	**696.259.640,02**	**216.389.549,19**	**-2.610.396,53**	**16.613.788,91**	**0,00**	**230.392.941,57**	**465.866.698,45**	**474.365.021,53**

Übersicht
über den Stand der Forderungen (Forderungsübersicht)

31.12.2018

Art der Forderung	Stand zum 01.01.2018 €	Stand zum 31.12.2018 €	Restlaufzeit bis zu einem Jahr €	Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren €	Restlaufzeit mehr als fünf Jahre €
1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	22.719.192,97	24.422.854,37	12.509.042,98	2.244.030,79	9.669.780,60
2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	608.126,91	631.705,66	631.705,66	-	-
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	219.959,60	15.064,99	15.064,99	-	-
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	372.760,92	698.942,49	698.942,49	-	-
5. Sonstige Vermögensgegenstände	698.778,34	927.947,19	927.947,19	-	-
1. - 5. Gesamt	**24.618.818,74**	**26.696.514,70**	**14.782.703,31**	**2.244.030,79**	**9.669.780,60**

Übersicht
über die Entwicklung des Eigenkapitals (Eigenkapitalspiegel)

31.12.2018

Bilanzposition	Stand zum 31.12.2017 €	Verrechnung des Vorjahres-ergebnisses €	Entschuldungs-hilfe 'Hessenkasse' + Verrechnung €	Stand zum 01.01.2018	Ergebnis des Geschäftsjahres 2018	nachrichtlich: Ausgleich von Fehlbeträgen [1) 2) 3)]	Stand am 31.12.2018
1.1 Nettoposition	- 20.640.143,33	-	123.655.999,38	103.015.856,05	-		103.015.856,05
1.2 Ergebnisverwendung							
1.2.1 Ergebnisvortrag							
1. Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	- 72.282.166,52	11.980.356,56	60.301.809,96	-	-	-	-
2. Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	- 13.002.493,34	1.545.802,68	11.456.690,66	-	-	-	-
1.2.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag							
1. Ordentlicher Jahresüberschuss [1)]	11.980.356,56	- 11.980.356,56	-	-	13.455.435,37	- 3.150.542,99	13.455.435,37
2. Außerordentlicher Jahresüberschuss [2)]	1.545.802,68	- 1.545.802,68	-	-	- 3.150.542,99	3.150.542,99	- 3.150.542,99
1.2.3 Entschuldungshilfen Schutzschirmverordnung	5.000.000,00	-	- 5.000.000,00	-	-		-
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	87.398.643,95	-	- 87.398.643,95	-	-		-
Gesamt	**0,00**	**0,00**	**103.015.856,05**	**103.015.856,05**	**10.304.892,38**	**0,00**	**113.320.748,43**

[1)] § 24 Abs. 1 GemHVO: Ein Jahresfehlbetrag beim außerordentlichen Ergebnis soll unverzüglich durch Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen werden.
[2)] § 25 Abs. 1 GemHVO: Ein Jahresfehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis soll unverzüglich durch Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses folgender Haushaltsjahre ausgeglichen werden.
[3)] § 25 Abs. 4 GemHVO: Ein Fehlbetrag beim außerordentlichen Ergebnis soll innerhalb von fünf Jahren ausgeglichen werden.

Übersicht
über den Stand der erhaltenen Investitionsförderungen (Förderspiegel)

31.12.2018

	erhaltene Förderungen 01.01.2018 €	Zugänge 2018 €	Abgänge 2018 €	Umbuchungen 2018 €	Zuschreibungen 2018 €	Auflösungen 2018 €	kumulierte Auflösungen 31.12.2018 €	**Buchwert der Förderungen 31.12.2018 €**	Buchwert der Förderungen 31.12.2017 €
1. Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge									
1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen									
1. aus maßnahmenbezogenen Zuweisungen des Bundes	646.446,94	0,00	2.991,64	0,00	0,00	5.031,00	638.262,30	**5.193,00**	10.224,00
2. aus maßnahmenbezogenen Zuweisungen des Landes	149.783.204,40	411.559,69	1.989.908,49	0,00	0,00	6.327.492,77	70.883.336,82	**77.321.518,78**	83.731.399,86
3. aus maßnahmenbezogenen Zuweisungen von Gemeinden (GV)	2.343.500,72	0,00	0,00	0,00	0,00	33.573,00	1.359.866,72	**983.634,00**	1.017.207,00
4. aus maßnahmenbezogenen Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	585.051,99	40.695,34	13.568,74	0,00	0,00	38.753,34	495.602,59	**116.576,00**	114.634,00
5. aus anderen maßnahmenbezogenen Zuweisungen	2.731,24	0,00	0,00	0,00	0,00	321,00	963,24	**1.768,00**	2.089,00
Summe 1.1	**153.360.935,29**	**452.255,03**	**2.006.468,87**	**0,00**	**0,00**	**6.405.171,11**	**73.378.031,67**	**78.428.689,78**	**84.875.553,86**
1.2 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen									
1. aus dem hessischen Sonderinvestitionsprogramm	15.393.333,34	0,00	0,00	0,00	0,00	513.111,10	4.017.388,80	**11.375.944,54**	11.889.055,64
2. aus dem Zukunftsinvestitionsgesetz des Bundes - Kreditanteil	1.428.141,70	0,00	783,33	0,00	0,00	47.004,18	329.029,26	**1.098.329,11**	1.146.116,62
3. aus dem Zukunftsinvestitionsgesetz des Bundes - Zuschüsse	7.929.255,02	0,00	0,00	0,00	0,00	198.992,00	4.290.206,02	**3.639.049,00**	3.838.041,00
Summe 1.2	**24.750.730,06**	**0,00**	**783,33**	**0,00**	**0,00**	**759.107,28**	**8.636.624,08**	**16.113.322,65**	**16.873.213,26**
Summe 1. Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	**178.111.665,35**	**452.255,03**	**2.007.252,20**	**0,00**	**0,00**	**7.164.278,39**	**82.014.655,75**	**94.542.012,43**	**101.748.767,12**
2. Sonstige Sonderposten									
2.1 Allgemeine Investitionspauschale des Landes	7.002.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	611.999,94	5.315.633,46	**1.686.366,55**	2.298.366,48
2.2 Zuweisungen zu im Bau befindlichen Anlagen	0,00	160.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**160.000,00**	0,00
2.3 Sonstige sonstige Sonderposten	2.128,95	0,00	0,00	0,00	0,00	143,00	2.001,95	**127,00**	270,00
2.4 Zuteilung aus den Schlüsselzuweisungen des Landes	4.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	400.000,00	600.000,00	**5.400.000,00**	3.800.000,00
Summe 2. Sonstige Sonderposten	**11.004.128,95**	**2.160.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.012.142,94**	**5.917.635,41**	**7.246.493,55**	**6.098.636,48**
1. - 2. Gesamt	**189.115.794,30**	**2.612.255,03**	**2.007.252,20**	**0,00**	**0,00**	**8.176.421,33**	**87.932.291,16**	**101.788.505,98**	**107.847.403,60**

Übersicht
über den Stand der Rückstellungen (Rückstellungsspiegel)

31.12.2018

	Stand zum 31.12.2017 €	Inanspruchnahme 2018 €	Auflösung 2018 €	Zuführung 2018 €	Stand zum 31.12.2018 €
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen					
1.1 Pensionsrückstellungen	34.059.449,00	0,00	0,00	1.020.000,00	35.079.449,00
davon durch Versorgungsrücklage liquiditäts-gedeckt: 1.429 T€ am Bilanzstichtag					
1.2 Verpflichtungen für Altersteilzeit	1.756.400,00	0,00	496.000,00	0,00	1.260.400,00
1.3 Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	3.870.000,00	0,00	0,00	230.000,00	4.100.000,00
1.4 Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	1.310.000,00	0,00	85.000,00	0,00	1.225.000,00
Summe 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	**40.995.849,00**	**0,00**	**581.000,00**	**1.250.000,00**	**41.664.849,00**
2. Sonstige Rückstellungen					
2.1 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	**1.467.500,00**	**868.366,83**	**599.133,17**	**1.614.600,00**	**1.614.600,00**
2.2 Rückstellungen für Brandschutzsanierungen	**2.030.500,00**	**1.281.896,90**	**748.603,10**	**1.349.000,00**	**1.349.000,00**
2.3 Rückstellungen für drohende Verluste	**585.144,32**	**43.165,00**	**0,00**	**0,00**	**541.979,32**
2.3.1 Kommunales Gebietsrechnenzentrum (KGRZ)	147.830,00	0,00	0,00	0,00	147.830,00
2.3.2 Erbbaurecht Rüdesheim	300.000,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00
2.3.3 Naturpark Rheingau-Taunus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 ZV Tierkörperbeseitigung	137.314,32	43.165,00	0,00	0,00	94.149,32
2.4 Personalrückstellungen	**3.547.714,55**	**476.074,47**	**7.000,00**	**770.000,00**	**3.834.640,08**
2.4.1 Arbeitszeitguthaben	765.000,00	0,00	0,00	55.000,00	820.000,00
2.4.2 Lebensarbeitszeitguthaben	227.000,00	0,00	7.000,00	0,00	220.000,00
2.4.3 Leistungsentgelt TVöD	1.450.714,55	476.074,47	0,00	550.000,00	1.524.640,08
2.4.4 Urlaub	1.105.000,00	0,00	0,00	165.000,00	1.270.000,00
2.5 Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	**125.000,00**	**47.103,57**	**96,43**	**27.900,00**	**105.700,00**
2.6 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen - Fachbereich 1	**1.850,00**	**1.475,80**	**374,20**	**0,00**	**0,00**
2.7 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen - EDV	**56.000,00**	**13.234,16**	**42.765,84**	**29.500,00**	**29.500,00**
2.8 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen - Schulen	**812.400,00**	**441.596,65**	**240.803,35**	**544.200,00**	**674.200,00**
2.7.1 Betriebskostenübernahmen	432.000,00	216.855,98	125.144,02	308.000,00	398.000,00
2.7.2 Schülerbeförderung	133.000,00	95.672,49	37.327,51	113.000,00	113.000,00
2.7.3 ausstehende Rechnungen FD I.7	203.800,00	126.300,72	77.499,28	123.200,00	123.200,00
2.7.4 Gastschulbeiträge	40.000,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
2.7.5 Sonstiges	3.600,00	2.767,46	832,54	0,00	0,00
2.9 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen - soziale Hilfe FD II.1	**603.300,00**	**442.093,97**	**161.206,03**	**723.400,00**	**723.400,00**
2.10 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen - soziale Hilfe FD II.3	**1.100.000,00**	**947.739,14**	**152.260,86**	**1.440.000,00**	**1.440.000,00**
2.11 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen - Jugendhilfe	**1.050.000,00**	**969.232,79**	**80.767,21**	**1.250.000,00**	**1.250.000,00**
2.12 Sonstige sonstigen Rückstellungen	**800,00**	**0,00**	**800,00**	**300,00**	**300,00**
Summe 2. Sonstige Rückstellungen	**11.380.208,87**	**5.531.979,28**	**2.033.810,19**	**7.748.900,00**	**11.563.319,40**
1. - 2. Gesamt	**52.376.057,87**	**5.531.979,28**	**2.614.810,19**	**8.998.900,00**	**53.228.168,40**

Übersicht
über den Stand der Verbindlichkeiten (Verbindlichkeitenübersicht)

31.12.2018

Art der Verbindlichkeit	Stand zum 01.01.2018 €	Stand zum 31.12.2018 €	Restlaufzeit bis zu einem Jahr €	Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren €	Restlaufzeit mehr als fünf Jahre €
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	81.913.855,99	77.360.239,90	6.717.743,57	20.577.587,00	50.064.909,33
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	331.800.000,00	-	-	-	-
3. Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	4.481.191,55	4.443.185,18	4.443.185,18	-	-
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.379.959,55	2.449.689,21	2.449.689,21	-	-
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sowie Sondervermögen	405.743,96	23.881,27	23.881,27	-	-
6. Sonstige Verbindlichkeiten	9.917.563,88	148.248.669,27	14.766.019,27	18.411.400,00	115.071.250,00
1. - 6. Gesamt	**429.898.314,93**	**232.525.664,83**	**28.400.518,50**	**38.988.987,00**	**165.136.159,33**

Rheingau-
Taunus-Kreis

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnungen

Teilergebnisrechnung Produktbereich Innere Verwaltung

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.506,27	-11.500,00	**-10.277,70**	-1.222,30
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-582.741,74	-545.000,00	**-491.884,52**	-53.115,48
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-436.548,46	-483.270,00	**-425.193,93**	-58.076,07
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-495.680,21	-496.320,00	**-544.165,67**	47.845,67
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-76.040,00	-62.150,00	**-62.140,00**	-10,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.288.647,61	-848.950,00	**-1.140.693,83**	291.743,83
10		**Summe der ordentlichen Erträge** (Positionen 1 bis 9)	**-2.890.164,29**	**-2.447.190,00**	**-2.674.355,65**	**227.165,65**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.731.785,27	8.914.080,00	**8.500.651,28**	413.428,72
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.901.680,86	2.436.700,00	**3.063.646,60**	-626.946,60
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.672.627,72	5.514.886,86	**4.373.562,09**	1.141.324,77
14	66	Abschreibungen	1.146.217,54	1.310.800,00	**1.166.425,16**	144.374,84
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	501.140,25	511.320,00	**555.076,40**	-43.756,40
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.286,93	8.300,00	**6.028,22**	2.271,78
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** (Positionen 11 bis 18)	**16.964.738,57**	**18.696.086,86**	**17.665.389,75**	**1.030.697,11**
20		**Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)**	**14.074.574,28**	**16.248.896,86**	**14.991.034,10**	**1.257.862,76**
21	56, 57	Finanzerträge	-71.032,50	-18.000,00	**-23.878,35**	5.878,35
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	404.131,00	398.160,00	**363.696,00**	34.464,00
23		**Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)**	**333.098,50**	**380.160,00**	**339.817,65**	**40.342,35**
24		**Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)**	**14.407.672,78**	**16.629.056,86**	**15.330.851,75**	**1.298.205,11**
25	59	Außerordentliche Erträge	-600.548,00	0,00	**-380,00**	380,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	290.796,31	0,00	**1.258,00**	-1.258,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)**	**-309.751,69**	**0,00**	**878,00**	**-878,00**
28		**Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)**	**14.097.921,09**	**16.629.056,86**	**15.331.729,75**	**1.297.327,11**

Teilergebnisrechnung Produktbereich Sicherheit und Ordnung

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	**0,00**	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.514.109,11	-4.248.500,00	**-4.447.191,55**	198.691,55
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.813.835,06	-1.899.690,00	**-1.832.900,70**	-66.789,30
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-4.003,00	-3.510,00	**-3.506,00**	-4,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-46.945,55	-166.630,00	**-221.051,98**	54.421,98
10		**Summe der ordentlichen Erträge** (Positionen 1 bis 9)	**-6.378.892,72**	**-6.318.330,00**	**-6.504.650,23**	**186.320,23**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.486.053,22	5.972.710,00	**5.876.392,14**	96.317,86
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	33.520,57	33.800,00	**33.213,53**	586,47
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.288.886,69	1.613.160,00	**1.217.814,44**	395.345,56
14	66	Abschreibungen	96.335,61	199.690,00	**93.980,66**	105.709,34
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.516,25	13.500,00	**10.102,50**	3.397,50
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** (Positionen 11 bis 18)	**6.915.312,34**	**7.832.860,00**	**7.231.503,27**	**601.356,73**
20		**Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)**	**536.419,62**	**1.514.530,00**	**726.853,04**	**787.676,96**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	**0,00**	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	5.915,00	5.780,00	**6.472,00**	-692,00
23		**Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)**	**5.915,00**	**5.780,00**	**6.472,00**	**-692,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)**	**542.334,62**	**1.520.310,00**	**733.325,04**	**786.984,96**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	**0,00**	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)**	**542.334,62**	**1.520.310,00**	**733.325,04**	**786.984,96**

Teilergebnisrechnung Produktbereich Schulträgeraufgaben

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	**0,00**	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.700,57	-800,00	**-3.883,80**	3.083,80
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-262.065,68	-227.800,00	**-300.019,42**	72.219,42
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-57.889.109,74	-60.057.980,00	**-60.058.618,08**	638,08
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.189.845,36	-1.254.350,00	**-1.268.746,60**	14.396,60
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-2.117.469,55	-2.063.740,00	**-2.112.864,99**	49.124,99
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-467.429,43	-827.880,00	**-2.374.327,96**	1.546.447,96
10		**Summe der ordentlichen Erträge** (Positionen 1 bis 9)	**-61.929.620,33**	**-64.432.550,00**	**-66.118.460,85**	**1.685.910,85**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.563.446,86	5.970.780,00	**5.812.340,39**	158.439,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.388.912,25	34.586.661,24	**34.302.365,68**	284.295,56
14	66	Abschreibungen	7.289.950,47	7.360.450,00	**7.456.934,30**	-96.484,30
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.361.547,36	3.607.955,00	**3.432.219,87**	175.735,13
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.293,93	12.313,78	**12.313,78**	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** (Positionen 11 bis 18)	**50.616.150,87**	**51.538.160,02**	**51.016.174,02**	**521.986,00**
20		**Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)**	**-11.313.469,46**	**-12.894.389,98**	**-15.102.286,83**	**2.207.896,85**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	**0,00**	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	3.144.415,00	2.980.200,00	**2.799.605,00**	180.595,00
23		**Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)**	**3.144.415,00**	**2.980.200,00**	**2.799.605,00**	**180.595,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)**	**-8.169.054,46**	**-9.914.189,98**	**-12.302.681,83**	**2.388.491,85**
25	59	Außerordentliche Erträge	-5.212.644,74	0,00	**-3.633.596,35**	3.633.596,35
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	4.075.613,27	0,00	**6.446.858,24**	-6.446.858,24
27		**Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)**	**-1.137.031,47**	**0,00**	**2.813.261,89**	**-2.813.261,89**
28		**Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)**	**-9.306.085,93**	**-9.914.189,98**	**-9.489.419,94**	**-424.770,04**

Teilergebnisrechnung Produktubereich Kultur und Wissenschaft

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	**0,00**	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	**0,00**	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	**0,00**	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge** (Positionen 1 bis 9)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	99.729,66	102.920,00	**113.389,90**	-10.469,90
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.224,42	17.400,00	**16.854,63**	545,37
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.287,81	44.002,43	**41.221,50**	2.780,93
14	66	Abschreibungen	10.018,00	10.000,00	**10.000,00**	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	356.736,54	365.000,00	**357.889,23**	7.110,77
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** (Positionen 11 bis 18)	**516.996,43**	**539.322,43**	**539.355,26**	**-32,83**
20		**Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)**	**516.996,43**	**539.322,43**	**539.355,26**	**-32,83**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	**0,00**	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.182,00	1.170,00	**1.065,00**	105,00
23		**Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)**	**1.182,00**	**1.170,00**	**1.065,00**	**105,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)**	**518.178,43**	**540.492,43**	**540.420,26**	**72,17**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	**0,00**	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)**	**518.178,43**	**540.492,43**	**540.420,26**	**72,17**

Teilergebnisrechnung Produktbereich Soziale Leistungen

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	**0,00**	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100.303,50	-600,00	**-192.373,94**	191.773,94
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-28.051,19	-7.780,00	**-54.274,43**	46.494,43
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-91.926.371,14	-78.347.820,00	**-74.383.765,39**	-3.964.054,61
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.213.750,94	-23.326.550,00	**-18.096.147,67**	-5.230.402,33
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-5.358,00	-5.250,00	**-5.243,00**	-7,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.741.806,97	-11.643.600,00	**-3.751.875,63**	-7.891.724,37
10		**Summe der ordentlichen Erträge** (Positionen 1 bis 9)	**-96.015.641,74**	**-113.331.600,00**	**-96.483.680,06**	**-16.847.919,94**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.817.110,59	9.627.510,00	**9.609.198,64**	18.311,36
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	169.149,96	151.900,00	**171.421,51**	-19.521,51
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.806.123,75	12.068.020,42	**10.804.668,15**	1.263.352,27
14	66	Abschreibungen	150.480,41	116.030,00	**183.397,33**	-67.367,33
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.970.291,14	6.050.780,00	**4.326.197,57**	1.724.582,43
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
17	72	Transferaufwendungen	92.938.514,01	116.631.300,00	**97.556.810,49**	19.074.489,51
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	72,00	30,00	**72,00**	-42,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** (Positionen 11 bis 18)	**115.851.741,86**	**144.645.570,42**	**122.651.765,69**	**21.993.804,73**
20		**Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)**	**19.836.100,12**	**31.313.970,42**	**26.168.085,63**	**5.145.884,79**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.958,00	2.900,00	2.722,00	178,00
23		**Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)**	**2.958,00**	**2.900,00**	**2.722,00**	**178,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)**	**19.839.058,12**	**31.316.870,42**	**26.170.807,63**	**5.146.062,79**
25	59	Außerordentliche Erträge	-785,52	0,00	-31.176,45	31.176,45
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	425,00	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)**	**-360,52**	**0,00**	**-31.176,45**	**31.176,45**
28		**Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)**	**19.838.697,60**	**31.316.870,42**	**26.139.631,18**	**5.177.239,24**

Teilergebnisrechnung Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	**0,00**	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.164,40	-4.000,00	**-10.258,00**	6.258,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-739.705,46	-1.232.380,00	**-655.902,50**	-576.477,50
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-11.887.164,48	-14.330.000,00	**-10.425.730,97**	-3.904.269,03
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-184.425,70	-328.000,00	**-290.447,96**	-37.552,04
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-92.697,20	0,00	**-80.767,21**	80.767,21
10		**Summe der ordentlichen Erträge** (Positionen 1 bis 9)	**-12.907.157,24**	**-15.894.380,00**	**-11.463.106,64**	**-4.431.273,36**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.945.119,34	6.705.340,00	**6.253.814,09**	451.525,91
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.713,32	26.900,00	**26.174,25**	725,75
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.061,95	337.956,14	**262.231,04**	75.725,10
14	66	Abschreibungen	82.605,70	98.660,00	**84.598,14**	14.061,86
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	54.825,18	56.500,00	**55.439,54**	1.060,46
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
17	72	Transferaufwendungen	34.657.636,05	38.897.600,00	**35.658.543,74**	3.239.056,26
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** (Positionen 11 bis 18)	**41.024.961,54**	**46.122.956,14**	**42.340.800,80**	**3.782.155,34**
20		**Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)**	**28.117.804,30**	**30.228.576,14**	**30.877.694,16**	**-649.118,02**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	19.604,00	16.940,00	15.488,00	1.452,00
23		**Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)**	**19.604,00**	**16.940,00**	**15.488,00**	**1.452,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)**	**28.137.408,30**	**30.245.516,14**	**30.893.182,16**	**-647.666,02**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)**	**28.137.408,30**	**30.245.516,14**	**30.893.182,16**	**-647.666,02**

Teilergebnisrechnung Produktbereich Gesundheitsdienste

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-36,00	-100,00	**-24,29**	-75,71
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-163.996,53	-180.000,00	**-157.348,15**	-22.651,85
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-605,00	-1.000,00	**-880,00**	-120,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-34.865,25	-84.640,00	**-88.951,80**	4.311,80
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	**0,00**	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge** (Positionen 1 bis 9)	**-199.502,78**	**-265.740,00**	**-247.204,24**	**-18.535,76**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.990.861,46	2.108.200,00	**2.039.385,91**	68.814,09
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	50.229,29	50.500,00	**49.175,86**	1.324,14
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.843,30	132.400,00	**114.663,68**	17.736,32
14	66	Abschreibungen	5.426,85	4.950,00	**5.789,95**	-839,95
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	802,50	1.500,00	**0,00**	1.500,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** (Positionen 11 bis 18)	**2.125.163,40**	**2.297.550,00**	**2.209.015,40**	**88.534,60**
20		**Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)**	**1.925.660,62**	**2.031.810,00**	**1.961.811,16**	**69.998,84**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	557,00	560,00	546,00	14,00
23		**Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)**	**557,00**	**560,00**	**546,00**	**14,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)**	**1.926.217,62**	**2.032.370,00**	**1.962.357,16**	**70.012,84**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)**	**1.926.217,62**	**2.032.370,00**	**1.962.357,16**	**70.012,84**

Teilergebnisrechnung Produktbereich Sportförderung

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-372,00	-440,00	-418,50	-21,50
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.223,56	0,00	-39.347,60	39.347,60
10		**Summe der ordentlichen Erträge** (Positionen 1 bis 9)	**-21.595,56**	**-440,00**	**-39.766,10**	**39.326,10**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	56.065,95	58.760,00	46.903,23	11.856,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.902,66	150.310,00	127.052,09	23.257,91
14	66	Abschreibungen	62.643,00	79.950,00	63.687,00	16.263,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	87.497,86	107.500,00	93.172,40	14.327,60
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** (Positionen 11 bis 18)	**344.109,47**	**396.520,00**	**330.814,72**	**65.705,28**
20		**Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)**	**322.513,91**	**396.080,00**	**291.048,62**	**105.031,38**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	18.174,00	17.960,00	16.470,00	1.490,00
23		**Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)**	**18.174,00**	**17.960,00**	**16.470,00**	**1.490,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)**	**340.687,91**	**414.040,00**	**307.518,62**	**106.521,38**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)**	**340.687,91**	**414.040,00**	**307.518,62**	**106.521,38**

Teilergebnisrechnung Produktbereich Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	**0,00**	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	**0,00**	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-75.000,00	-75.000,00	**-82.895,00**	7.895,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	**0,00**	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge** (Positionen 1 bis 9)	**-75.000,00**	**-75.000,00**	**-82.895,00**	**7.895,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	300.192,05	361.020,00	**345.424,81**	15.595,19
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.139,14	11.000,00	**10.905,94**	94,06
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.207,59	481.920,00	**160.349,39**	321.570,61
14	66	Abschreibungen	1.412,00	1.370,00	**1.269,00**	101,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	276.010,80	370.450,00	**218.804,30**	151.645,70
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** (Positionen 11 bis 18)	**685.961,58**	**1.225.760,00**	**736.753,44**	**489.006,56**
20		**Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)**	**610.961,58**	**1.150.760,00**	**653.858,44**	**496.901,56**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	12,00	10,00	10,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)**	**12,00**	**10,00**	**10,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)**	**610.973,58**	**1.150.770,00**	**653.868,44**	**496.901,56**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.500,00	1.500,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)**	**0,00**	**0,00**	**-1.500,00**	**1.500,00**
28		**Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)**	**610.973,58**	**1.150.770,00**	**652.368,44**	**498.401,56**

Teilergebnisrechnung Produktbereich Bauen und Wohnen

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	**0,00**	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.301.580,59	-1.225.000,00	**-1.333.800,45**	108.800,45
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.924,70	-25.000,00	**-8.818,93**	-16.181,07
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	**0,00**	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge** (Positionen 1 bis 9)	**-1.307.505,29**	**-1.250.000,00**	**-1.342.619,38**	**92.619,38**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.148.042,66	2.291.570,00	**2.317.888,20**	-26.318,20
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	62.296,70	64.900,00	**63.056,14**	1.843,86
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.474,38	76.758,17	**47.209,52**	29.548,65
14	66	Abschreibungen	12.102,77	11.320,00	**22.517,55**	-11.197,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** (Positionen 11 bis 18)	**2.262.916,51**	**2.444.548,17**	**2.450.671,41**	**-6.123,24**
20		**Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)**	**955.411,22**	**1.194.548,17**	**1.108.052,03**	**86.496,14**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.413,00	1.390,00	1.291,00	99,00
23		**Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)**	**1.413,00**	**1.390,00**	**1.291,00**	**99,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)**	**956.824,22**	**1.195.938,17**	**1.109.343,03**	**86.595,14**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)**	**956.824,22**	**1.195.938,17**	**1.109.343,03**	**86.595,14**

Teilergebnisrechnung Produktbereich Ver- und Entsorgung, ÖPNV

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	**0,00**	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	**0,00**	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-88.598,87	-91.900,00	**-89.146,49**	-2.753,51
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-305,19	0,00	**0,00**	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge** (Positionen 1 bis 9)	**-88.904,06**	**-91.900,00**	**-89.146,49**	**-2.753,51**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.039,72	1.500,00	**3.161,78**	-1.661,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.713,32	26.700,00	**26.174,25**	525,75
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.493,81	38.300,00	**34.087,34**	4.212,66
14	66	Abschreibungen	2.648,00	2.650,00	**2.568,52**	81,48
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** (Positionen 11 bis 18)	**63.894,85**	**69.150,00**	**65.991,89**	**3.158,11**
20		**Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)**	**-25.009,21**	**-22.750,00**	**-23.154,60**	**404,60**
21	56, 57	Finanzerträge	-1.020,00	-1.020,00	-1.020,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	228,00	220,00	211,00	9,00
23		**Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)**	**-792,00**	**-800,00**	**-809,00**	**9,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)**	**-25.801,21**	**-23.550,00**	**-23.963,60**	**413,60**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)**	**-25.801,21**	**-23.550,00**	**-23.963,60**	**413,60**

Teilergebnisrechnung Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	**0,00**	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	**0,00**	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-34.508,04	-25.800,00	**-34.341,93**	8.541,93
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-293.253,63	-290.170,00	**-378.539,63**	88.369,63
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-827.095,46	-788.000,00	**-796.411,00**	8.411,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-26.750,49	-40,00	**-217,36**	177,36
10		**Summe der ordentlichen Erträge** (Positionen 1 bis 9)	**-1.181.607,62**	**-1.104.010,00**	**-1.209.509,92**	**105.499,92**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	59.384,68	60.400,00	**59.105,39**	1.294,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	22.175,15	22.400,00	**21.712,73**	687,27
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.307.533,51	1.214.700,00	**1.205.860,60**	8.839,40
14	66	Abschreibungen	1.204.609,08	1.233.680,00	**1.143.939,63**	89.740,37
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.387.946,17	6.187.600,00	**6.187.083,38**	516,62
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** (Positionen 11 bis 18)	**8.981.648,59**	**8.718.780,00**	**8.617.701,73**	**101.078,27**
20		**Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)**	**7.800.040,97**	**7.614.770,00**	**7.408.191,81**	**206.578,19**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	412.359,00	396.670,00	369.065,00	27.605,00
23		**Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)**	**412.359,00**	**396.670,00**	**369.065,00**	**27.605,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)**	**8.212.399,97**	**8.011.440,00**	**7.777.256,81**	**234.183,19**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	-492.800,00	-492.840,00	40,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	862.000,00	861.919,55	80,45
27		**Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)**	**0,00**	**369.200,00**	**369.079,55**	**120,45**
28		**Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)**	**8.212.399,97**	**8.380.640,00**	**8.146.336,36**	**234.303,64**

Teilergebnisrechnung Produktbereich Natur- und Landschaftspflege

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	**0,00**	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.845,62	-17.000,00	**-35.848,86**	18.848,86
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.599,78	-20.700,00	**-9.595,82**	-11.104,18
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.327,05	-4.900,00	**-5.417,58**	517,58
10		**Summe der ordentlichen Erträge** (Positionen 1 bis 9)	**-39.772,45**	**-42.600,00**	**-50.862,26**	**8.262,26**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	810.425,27	827.340,00	**769.330,37**	58.009,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.780,45	15.900,00	**15.466,60**	433,40
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.814,46	57.450,00	**35.203,61**	22.246,39
14	66	Abschreibungen	1.532,00	1.680,00	**1.518,63**	161,37
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	69.858,31	97.300,00	**93.785,25**	3.514,75
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** (Positionen 11 bis 18)	**935.410,49**	**999.670,00**	**915.304,46**	**84.365,54**
20		**Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)**	**895.638,04**	**957.070,00**	**864.442,20**	**92.627,80**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	5,00	0,00	4,00	-4,00
23		**Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)**	**5,00**	**0,00**	**4,00**	**-4,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)**	**895.643,04**	**957.070,00**	**864.446,20**	**92.623,80**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)**	**895.643,04**	**957.070,00**	**864.446,20**	**92.623,80**

Teilergebnisrechnung Produktbereich Umweltschutz

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.482,01	-3.100,00	-2.444,57	-655,43
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge** (Positionen 1 bis 9)	**-3.482,01**	**-6.100,00**	**-2.444,57**	**-3.655,43**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	163.119,96	166.790,00	201.396,73	-34.606,73
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.451,04	9.800,00	6.402,90	3.397,10
14	66	Abschreibungen	1.020,00	1.000,00	1.002,00	-2,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** (Positionen 11 bis 18)	**169.591,00**	**177.590,00**	**208.801,63**	**-31.211,63**
20		**Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)**	**166.108,99**	**171.490,00**	**206.357,06**	**-34.867,06**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	77,00	80,00	71,00	9,00
23		**Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)**	**77,00**	**80,00**	**71,00**	**9,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)**	**166.185,99**	**171.570,00**	**206.428,06**	**-34.858,06**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)**	**166.185,99**	**171.570,00**	**206.428,06**	**-34.858,06**

Teilergebnisrechnung Produktbereich Wirtschaft und Tourismus

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-6.503,37	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge** (Positionen 1 bis 9)	**-6.503,37**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.275,38	87.740,00	41.057,72	46.682,28
14	66	Abschreibungen	494,00	490,00	656,77	-166,77
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	144.477,19	205.500,00	129.775,00	75.725,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** (Positionen 11 bis 18)	**172.246,57**	**293.730,00**	**171.489,49**	**122.240,51**
20		**Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)**	**165.743,20**	**293.730,00**	**171.489,49**	**122.240,51**
21	56, 57	Finanzerträge	-2,21	0,00	-2,21	2,21
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	21,00	20,00	19,00	1,00
23		**Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)**	**18,79**	**20,00**	**16,79**	**3,21**
24		**Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)**	**165.761,99**	**293.750,00**	**171.506,28**	**122.243,72**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)**	**165.761,99**	**293.750,00**	**171.506,28**	**122.243,72**

Teilergebnisrechnung Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017 €	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 €	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6) €
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-332,36	-350,00	-332,36	-17,64
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-71.413.000,80	-77.340.390,00	-77.341.207,56	817,56
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-43.580.566,18	-47.298.810,00	-47.499.913,96	201.103,96
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.478.606,27	-1.652.000,00	-1.652.007,21	7,21
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.835,02	-10.200,00	-21.139,26	10.939,26
10		**Summe der ordentlichen Erträge** (Positionen 1 bis 9)	-116.485.340,63	-126.301.750,00	-126.514.600,35	212.850,35
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	323.534,79	310.000,00	296.470,51	13.529,49
14	66	Abschreibungen	467.641,12	105.910,00	703.832,49	-597.922,49
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.262,98	8.300,00	8.262,98	37,02
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	34.714.944,00	37.591.095,52	37.469.964,00	121.131,52
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** (Positionen 11 bis 18)	35.514.382,89	38.015.305,52	38.478.529,98	-463.224,46
20		**Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)**	-80.970.957,74	-88.286.444,48	-88.036.070,37	-250.374,11
21	56, 57	Finanzerträge	-851.439,30	-495.500,00	-977.757,55	482.257,55
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.317.552,88	1.406.340,00	1.163.728,38	242.611,62
23		**Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)**	466.113,58	910.840,00	185.970,83	724.869,17
24		**Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)**	-80.504.844,16	-87.375.604,48	-87.850.099,54	474.495,06
25	59	Außerordentliche Erträge	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.341,00	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)**	-98.659,00	0,00	0,00	0,00
28		**Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)**	-80.603.503,16	-87.375.604,48	-87.850.099,54	474.495,06

Rheingau-
Taunus-Kreis

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung

Finanzrechnung - Investitionsmanagement

	Bezeichnung	Übertrag aus 2017	Planansatz 2018	Änderungen 2018	fortgeschriebener Ansatz 2018	IST 2018	Abweichung
01	**Innere Verwaltung**						
01-1200	**Organisation u. Zentrale Dienste**						
01-1200-1	Erwerb v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens	25.000,00	190.000,00		215.000,00	178.879,50	36.120,50
01-1600	**EDV**						
01-1600-1	Erwerb von ADV-Geräten und Zubehör	70.000,00	155.500,00	6.798,00	232.298,00	195.661,18	36.636,82
01-1600-45	Mitarbeiterportal	10.220,42	0,00		10.220,42	10.220,42	0,00
01-1600-50	Bauantrag Online	0,00	77.800,00		77.800,00	0,00	77.800,00
01-1600-51	Neuer Server ProBauG/Umwelt	1.312,20	0,00		1.312,20	0,00	1.312,20
01-1600-52	Erneuerung Datensicherung	45.000,00	0,00		45.000,00	37.044,77	7.955,23
01-1600-53	Software Gewerberecht	0,00	19.000,00		19.000,00	0,00	19.000,00
01-1600-54	Verwaltung u. Schutz mobiler Geräte	0,00	40.000,00	-27.000,00	13.000,00	12.499,31	500,69
01-1600-55	Prosoz Kristall	0,00	71.000,00	-71.000,00	0,00	0,00	0,00
01-1600-56	Einführung eAkte	0,00	110.800,00	3.202,00	114.002,00	114.002,00	0,00
01-1600-57	Ablösung ISDN	0,00	15.000,00	27.000,00	42.000,00	33.950,01	8.049,99
01-1600-58	Beteiligungssoftware	0,00	30.000,00		30.000,00	27.370,00	2.630,00
01-1600-59	Prosozmodul für Statistik im FD II.5	0,00	25.000,00	135.000,00	160.000,00	0,00	160.000,00
01-1600	Verkaufserlöse EDV				0,00	-380,00	380,00
01-3500	**Hochbau u. Liegenschaften**						
01-3500-1	Grundstückskosten	0,00	15.000,00		15.000,00	0,00	15.000,00
01-3500-15	Umverlegung Müllplatz Kreishaus SWA	30.000,00	0,00		30.000,00	0,00	30.000,00
01-3500-16	Einbau Klimagerät Kreishaus SWA	0,00	30.000,00		30.000,00	0,00	30.000,00
01-3500	Abwicklung inv. Versicherungsfälle	0,00	0,00		0,00	10.950,38	-10.950,38
	Summe Produktbereich 01	**181.532,62**	**779.100,00**	**74.000,00**	**1.034.632,62**	**620.197,57**	**414.435,05**

Finanzrechnung - Investitionsmanagement

	Bezeichnung	Übertrag aus 2017	Planansatz 2018	Änderungen 2018	fortgeschriebener Ansatz 2018	IST 2018	Abweichung
02	**Sicherheit und Ordnung**						
02-7410	**Brand- u. Katastrophenschutz**						
02-7410-3	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	35.463,42	53.000,00		88.463,42	27.239,91	61.223,51
02-7410-5	Beschaffung digitaler Funk-Endgeräte	50.000,00	0,00		50.000,00	13.082,98	36.917,02
02-7410-10	Warnsystem für Bevölkerung	15.000,00	0,00		15.000,00	0,00	15.000,00
02-7410-10	Landeszuschuss Warnsystem				0,00		0,00
02-7410-12	Anschaffung Wasserversorgungskomponente	60.000,00	60.000,00		120.000,00	0,00	120.000,00
02-7410-13	Einführung Wechselladersystem	1.050.000,00	0,00		1.050.000,00	0,00	1.050.000,00
02-7410-10	Landeszuschuss Wechselladersystem		-100.000,00		-100.000,00		-100.000,00
02-7410-14	Kostenbeteiligung für Feuerwehren mit überörtl. Aufgaben	0,00	56.300,00		56.300,00	24.448,51	31.851,49
02-7420	**Rettungsdienst / Zentrale Leitstelle**						
02-7420-1	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	36.316,42	16.000,00		52.316,42	10.296,35	42.020,07
02-7420-3	Ersatzbeschaffung EDV (Server,PC-AP)	50.752,40	0,00		50.752,40	44.475,77	6.276,63
02-7420-5	Brandmeldeempfangszentrale	56.479,61	0,00		56.479,61	42.514,12	13.965,49
	Summe Produktbereich 02	**1.354.011,85**	**85.300,00**	**0,00**	**1.439.311,85**	**162.057,64**	**1.277.254,21**
03	**Schulträgeraufgaben**						
03-2000	**Schulverwaltung allgemein**						
03-2000-1	Bewegliches Anlagevermögen allgemein	7.500,00	50.000,00		57.500,00	43.194,71	14.305,29
03-2000-3	EDV-Ausstattung Schulen	35.924,90	300.000,00		335.924,90	270.765,89	65.159,01
03-2000-3	Landeszuweisung für EDV		-65.000,00		-65.000,00	-64.364,21	-635,79
03-2000-4	Grundstückskosten div. Schulen	1.000,00	22.000,00		23.000,00	0,00	23.000,00
03-2000-11	EDV-Mobiliar für Projekte Schule@Zukunft	0,00	10.000,00		10.000,00	0,00	10.000,00
03-2000-14	Ersatzbeschaffungen für Schulmensen	1.000,00	25.000,00	35.000,00	61.000,00	55.660,44	5.339,56
03-2000-17	Einrichtung u. Ausstattung Ganztagsangebote	300,00	20.000,00	13.000,00	33.300,00	26.073,10	7.226,90

Finanzrechnung - Investitionsmanagement

	Bezeichnung	Übertrag aus 2017	Planansatz 2018	Änderungen 2018	fortgeschriebener Ansatz 2018	IST 2018	Abweichung
03-2000-18	Ersatzeinrichtung nach Brandschutzsanierung	61.000,00	40.000,00	-13.000,00	88.000,00	64.232,10	23.767,90
03-2000-19	Sicherheitsausstattung für Schulen	0,00	3.000,00		3.000,00	1.139,47	1.860,53
03-2000-22	Ersatzbeschaffungen für Schulsozialarbeit	1.397,20	10.000,00		11.397,20	9.544,37	1.852,83
03-2000-23	Einrichtung u. Ausstattung BFZ	0,00	10.000,00		10.000,00	1.966,77	8.033,23
03-2000-24	Inklusion Einrichtung u. Ausstattung	0,00	20.000,00	-10.000,00	10.000,00	514,01	9.485,99
03-2000-25	Sachausstattung Schulbudget	0,00	100.000,00		100.000,00	55.321,48	44.678,52
03-2000-25	Landeszuweisung Sachausstattung		-100.000,00		-100.000,00	-55.321,48	-44.678,52
03-2000-26	Ausstattung Deutschintensivklassen	0,00	10.000,00	-5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00
03-2000-28	Neuanschaffung von Kleintraktoren	0,00	60.000,00	15.000,00	75.000,00	69.992,99	5.007,01
03-2000-29	Umstellung Telefonanlagen, analog auf digital	16.000,00	20.000,00		36.000,00	6.289,67	29.710,33
03-2101	**Grundschule Aarbergen-Kettenbach**						
03-2101-1	Pauschale Anlagevermögen	525,82	3.000,00		3.525,82	3.485,93	39,89
03-2101-3	Bau einer Kleinssportanlage	40.000,00	0,00		40.000,00	0,00	40.000,00
03-2101-4	Generalsanierung Schulgebäude (KIP II)	0,00	200.000,00		200.000,00	500,00	199.500,00
03-2101-4	Bundeszuschuss KIP II		-150.000,00		-150.000,00	0,00	-150.000,00
03-2102	**Grundschule Bad Schwalbach**						
03-2102-1	Pauschale Anlagevermögen	6.100,00	4.000,00		10.100,00	8.379,96	1.720,04
03-2102-20	Neubau Turnhalle (KIP)	2.173.748,30	350.000,00	943.000,00	3.466.748,30	261.026,43	3.205.721,87
03-2102-21	Einrichtung Turnhalle	100.000,00	0,00		100.000,00	0,00	100.000,00
03-2102-23	Errichtung Parkplatz auf ehem. Gelände HMH	27.922,55	0,00		27.922,55	23.832,35	4.090,20
03-2103	**Grundschule Eltville**						
03-2103-1	Pauschale Anlagevermögen	2.772,86	3.500,00		6.272,86	6.196,09	76,77
03-2104	**Grundschule Eltville-Erbach**						
03-2104-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	1.500,00		1.500,00	1.500,00	0,00

Finanzrechnung - Investitionsmanagement

	Bezeichnung	Übertrag aus 2017	Planansatz 2018	Änderungen 2018	fortgeschriebener Ansatz 2018	IST 2018	Abweichung
03-2105	**Grundschule Eltville-Hattenheim**						
03-2105-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	1.500,00		1.500,00	1.138,95	361,05
03-2106	**Grundschule Eltville-Rauenthal**						
03-2106-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	1.500,00		1.500,00	1.444,11	55,89
03-2107	**Grundschule Geisenheim**						
03-2107-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	3.200,00		3.200,00	1.885,31	1.314,69
03-2108	**Grundschule Geisenheim-Johannisberg**						
03-2108-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	1.500,00		1.500,00	1.432,76	67,24
03-2109	**Grundschule Idstein (II)**						
03-2109-1	Pauschale Anlagevermögen	361,21	3.500,00		3.861,21	3.776,57	84,64
03-2109-7	Einbau einer Wasserenthärtungsanlage	20.500,00	0,00	-1.600,00	18.900,00	18.814,16	85,84
02-2110	**Grundschule Heidenrod-Kemel**						
03-2110-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	2.700,00		2.700,00	216,58	2.483,42
03-2110-3	Errichtung Einzelgarage für Lagerzwecke	1.000,00	0,00		1.000,00	0,00	1.000,00
03-2111	**Grundschule Heidenrod-Laufenselden**						
03-2111-1	Pauschale Anlagevermögen	454,75	2.400,00		2.854,75	800,50	2.054,25
03-2111-10	Kauf eines Lagercontainers	0,00	4.000,00	12.000,00	16.000,00	12.294,69	3.705,31
03-2112	**Grundschule Hohenstein-Breithardt**						
03-2112-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	2.700,00		2.700,00	2.700,00	0,00
03-2113	**Grundschule Idstein I (Taubenbergschule)**						
03-2113-1	Pauschale Anlagevermögen	3.816,16	8.500,00		12.316,16	12.054,34	261,82
03-2113-9	Herstellung Parkflächen u. Neugest. Pausenhof	52.669,67	0,00		52.669,67	48.155,90	4.513,77
03-2114	**Grundschule Idstein-Heftrich**						
03-2114-1	Pauschale Anlagevermögen	760,20	2.700,00		3.460,20	3.460,20	0,00

Finanzrechnung - Investitionsmanagement

	Bezeichnung	Übertrag aus 2017	Planansatz 2018	Änderungen 2018	fortgeschriebener Ansatz 2018	IST 2018	Abweichung
03-2115	**Grundschule Idstein-Wörsdorf**						
03-2115-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	2.700,00		2.700,00	2.678,88	21,12
03-2116	**Grundschule Kiedrich**						
03-2116-1	Pauschale Anlagevermögen	1.578,36	7.500,00		9.078,36	6.657,92	2.420,44
03-2116-14	Neubau Betreuungsgebäude	608.897,70	0,00		608.897,70	509.827,21	99.070,49
03-2116-15	Einrichtung Betreuungsgebäude	60.000,00	20.000,00		80.000,00	65.348,56	14.651,44
03-2116-16	Einzäunung des Schulgeländes	40.000,00	0,00		40.000,00	17.724,24	22.275,76
03-2116-17	Gartenhaus für Lagerzwecke	0,00	5.000,00		5.000,00	4.840,50	159,50
03-2117	**Grundschule Lorch**						
03-2117-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	2.400,00		2.400,00	2.400,00	0,00
03-2119	**Grundschule Niedernhausen-Niederseelbach**						
03-2119-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	1.500,00		1.500,00	1.219,31	280,69
03-2121	**Grundschule Oestrich-Winkel-Oestrich**						
03-2121-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	3.200,00		3.200,00	1.251,00	1.949,00
03-2122	**Grundschule Oestrich-Winkel-Winkel**						
03-2122	Verkaufserlös Liegenschaft	0,00	-1.010.000,00		-1.010.000,00	0,00	-1.010.000,00
03-2123	**Grundschule Rüdesheim**						
03-2123-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	3.700,00		3.700,00	3.686,90	13,10
03-2123-9	Generalsanierung Altbau BT A	2.402,74	0,00		2.402,74	0,00	2.402,74
03-2126	**Grundschule Schlangenbad-Bärstadt**						
03-2126-1	Pauschale Anlagevermögen	2.439,39	2.700,00		5.139,39	4.891,69	247,70
03-2127	**Grundschule Taunusstein-Wehen**						
03-2127-1	Pauschale Anlagevermögen	320,00	3.700,00		4.020,00	2.490,57	1.529,43
03-2127-13	Generalsanierung H-Gebäude				0,00	-150.000,00	150.000,00
03-2127-15	Generalsanierung BT A (KIP II)	0,00	100.000,00		100.000,00	0,00	100.000,00
03-2127-15	Bundeszuschuss KIP II		-75.000,00		-75.000,00	0,00	-75.000,00

Finanzrechnung - Investitionsmanagement

	Bezeichnung	Übertrag aus 2017	Planansatz 2018	Änderungen 2018	fortgeschriebener Ansatz 2018	IST 2018	Abweichung
03-2128	**Grundschule Taunusstein-Neuhof**						
03-2128-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	2.500,00		2.500,00	2.463,69	36,31
03-2128-6	Errichtung einer Garage	10.974,00	0,00	1.800,00	12.774,00	12.763,59	10,41
03-2129	**Grundschule Walluf**						
03-2129-1	Pauschale Anlagevermögen	1.012,39	2.700,00		3.712,39	3.558,65	153,74
03-2129-4	Generalsanierung BT A	887.351,46	0,00	700.000,00	1.587.351,46	250.874,74	1.336.476,72
03-2129-5	Generalsanierung Schwimmbad (KIP II)	0,00	750.000,00	781.340,00	1.531.340,00	445.380,51	1.085.959,49
03-2129-5	Bundeszuschuss KIP II		-562.500,00	-36.700,00	-599.200,00	0,00	-599.200,00
03-2130	**Grundschule Taunusstein-Bleidenstadt**						
03-2130-1	Pauschale Anlagevermögen	2.958,54	4.000,00		6.958,54	5.393,59	1.564,95
03-2130-9	Raumerweiterung für Ganztagsbetreuung	18.858,54	0,00		18.858,54	8.185,31	10.673,23
03-2131	**Grundschule Hünstetten-Wallrabenstein**						
03-2131-1	Pauschale Anlagevermögen	1.200,00	3.200,00		4.400,00	2.404,47	1.995,53
03-2133	**Grundschule Hünstetten-Görsroth**						
03-2133-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	2.700,00		2.700,00	859,99	1.840,01
03-2201	**Realschule Eltville**						
03-2201-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	6.000,00		6.000,00	2.870,97	3.129,03
03-2201-18	Erweiterung Verkabelung pädagog. Netzwerk	0,00	80.000,00	-25.000,00	55.000,00	30.254,50	24.745,50
03-2301	**Gymnasium Geisenheim**						
03-2301-1	Pauschale Anlagevermögen	351,12	7.500,00		7.851,12	7.759,49	91,63
03-2301-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen	0,00	4.900,00	-250,00	4.650,00	4.646,39	3,61
03-2301-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)		-4.900,00	250,00	-4.650,00	-4.646,39	-3,61
03-2301-14	Generalsanierung BT A und B (KIP II)	0,00	150.000,00		150.000,00	0,00	150.000,00
03-2301-14	Bundeszuschuss KIP II		-112.500,00		-112.500,00	0,00	-112.500,00
03-2301-17	Einrichtung Mensaküche	0,00	50.000,00		50.000,00	0,00	50.000,00

Finanzrechnung - Investitionsmanagement

	Bezeichnung	Übertrag aus 2017	Planansatz 2018	Änderungen 2018	fortgeschriebe-ner Ansatz 2018	IST 2018	Abweichung
03-2302	**Gymnasium Idstein**						
03-2302-1	Pauschale Anlagevermögen	4.365,97	9.800,00		14.165,97	5.528,20	8.637,77
03-2302-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen	0,00	5.700,00	-20,00	5.680,00	5.680,00	0,00
03-2302-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)		-5.700,00	20,00	-5.680,00	-5.680,00	0,00
03-2303	**Gymnasium Eltville**						
03-2303-1	Pauschale Anlagevermögen	1.250,00	7.800,00		9.050,00	7.880,34	1.169,66
03-2303-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen	0,00	4.300,00	100,00	4.400,00	4.400,00	0,00
03-2303-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)		-4.300,00	-100,00	-4.400,00	-4.400,00	0,00
03-2807	**Gymnasium Taunusstein-Bleidenstadt**						
03-2807-1	Pauschale Anlagevermögen	398,31	14.600,00		14.998,31	14.814,35	183,96
03-2807-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen	0,00	5.700,00	110,00	5.810,00	5.810,00	0,00
03-2807-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)		-5.700,00	-110,00	-5.810,00	-5.810,00	0,00
03-2807-11	Generalsanierung BT B	89.298,47	0,00		89.298,47	2.340,59	86.957,88
03-2807-12	Einbau Fettabscheider für Mensaküche	13.694,87	0,00	325,00	14.019,87	14.018,64	1,23
03-2807-13	Generalsanierung Sporthalle (KIP II)	0,00	200.000,00		200.000,00	2.608,48	197.391,52
03-2401	**Berufliche Schulen Geisenheim**						
03-2401-1	Pauschale Anlagevermögen	1.724,63	18.100,00		19.824,63	11.923,44	7.901,19
03-2401-11	Modernisierung Fachraumausstattung	14.585,66	20.000,00		34.585,66	27.858,91	6.726,75
03-2401-14	Generalsanierung Schulgebäude 1.BA (KIP)	250.000,00	2.000.000,00	-943.000,00	1.307.000,00	0,00	1.307.000,00
03-2402	**Berufliche Schulen Taunusstein-Hahn**						
03-2402-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	13.300,00		13.300,00	12.836,44	463,56
03-2402-12	Modernisierung Fachraumausstattung	0,00	20.000,00		20.000,00	18.101,21	1.898,79
03-2402-16	Generalsanierung Schulgebäude	1.385.169,17	2.650.000,00	500.000,00	4.535.169,17	587.964,34	3.947.204,83
03-2402-17	Einrichtung nach Sanierung	27.699,25	200.000,00	-99.000,00	128.699,25	10.500,00	118.199,25

Finanzrechnung - Investitionsmanagement

	Bezeichnung	Übertrag aus 2017	Planansatz 2018	Änderungen 2018	fortgeschriebener Ansatz 2018	IST 2018	Abweichung
03-2701	**Förderschule Bad Schwalbach**						
03-2701-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	2.500,00		2.500,00	2.463,32	36,68
03-2703	**Förderschule Geisenheim**						
03-2703-1	Pauschale Anlagevermögen	1.320,11	2.000,00		3.320,11	3.320,11	0,00
03-2704	**Förderschule Idstein**						
03-2704-1	Pauschale Anlagevermögen	1.900,00	2.000,00		3.900,00	2.787,98	1.112,02
03-2706	**Förderschule Hohenstein-Breithardt**						
03-2706-1	Pauschale Anlagevermögen	20.074,44	2.900,00		22.974,44	8.520,47	14.453,97
03-2801	**Gesamtschule Aarbergen-Michelbach**						
03-2801-1	Pauschale Anlagevermögen	2.522,76	5.000,00		7.522,76	5.949,07	1.573,69
03-2801-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00
03-2801-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)		-3.000,00		-3.000,00	-3.000,00	0,00
03-2801-18	Zuschuss f. Generalsanierung Sportanl. Michelbach	0,00	50.000,00		50.000,00	50.000,00	0,00
03-2802	**Gesamtschule Bad Schwalbach**						
03-2802-1	Pauschale Anlagevermögen	3.732,23	10.500,00		14.232,23	9.881,66	4.350,57
03-2802-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen	0,00	4.000,00	-10,00	3.990,00	3.990,00	0,00
03-2802-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)		-4.000,00	10,00	-3.990,00	-3.990,00	0,00
03-2802-21	Einbau Fettabscheider für Mensaküche	13.861,87	0,00	-325,00	13.536,87	12.474,03	1.062,84
03-2803	**Gesamtschule Niedernhausen**						
03-2803-1	Pauschale Anlagevermögen	4.250,69	7.200,00		11.450,69	8.427,43	3.023,26
03-2803-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00
03-2803-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)		-3.000,00		-3.000,00	-3.000,00	0,00
03-2803-7	Rückkauf der Schulgebäude	0,00	3.250.000,00		3.250.000,00	2.964.896,86	285.103,14
03-2803-8	Zuschuss f. Generalsanierung Sportanl. Niedernh.	0,00	28.000,00		28.000,00	28.000,00	0,00

Finanzrechnung - Investitionsmanagement

	Bezeichnung	Übertrag aus 2017	Planansatz 2018	Änderungen 2018	fortgeschriebener Ansatz 2018	IST 2018	Abweichung
03-2805	**Gesamtschule Idstein**						
03-2805-1	Pauschale Anlagevermögen	7.499,28	38.500,00		45.999,28	8.559,13	37.440,15
03-2805-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen	0,00	3.000,00	220,00	3.220,00	3.220,00	0,00
03-2805-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)		-3.000,00	-220,00	-3.220,00	-3.220,00	0,00
03-2805-18	Einbau einer Wasserenthärtungsanlage	40.000,00	0,00	1.600,00	41.600,00	40.531,79	1.068,21
03-2806	**Gesamtschule Hünstetten-Wallrabenstein**						
03-2806-1	Pauschale Anlagevermögen	0,00	12.500,00		12.500,00	2.507,27	9.992,73
03-2806-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen	0,00	3.400,00	-200,00	3.200,00	3.198,95	1,05
03-2806-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)		-3.400,00	200,00	-3.200,00	-3.198,95	-1,05
03-2808	**Gesamtschule Taunusstein-Hahn**						
03-2808-1	Pauschale Anlagevermögen	500,00	6.700,00		7.200,00	5.367,77	1.832,23
03-2808-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen	0,00	3.000,00	750,00	3.750,00	3.750,00	0,00
03-2808-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)		-3.000,00	-750,00	-3.750,00	-3.750,00	0,00
03-2808-30	Generalsanierung und Erweiterung SZ Hahn	5.752.578,57	100.000,00	-1.923.800,00	3.928.778,57	466.581,66	3.462.196,91
03-2808-31	Ersatz-/Neuausstattung nach Sanierung/Erw.	14.809,50	100.000,00		114.809,50	14.746,85	100.062,65
03-2202	**Gesamtschule Rüdesheim**						
03-2202-1	Pauschale Anlagevermögen	6.000,00	6.000,00		12.000,00	3.945,72	8.054,28
03-2202-12	Raumerweiterung und Mensa / Neubau IGS	82.821,23	0,00		82.821,23	72.901,58	9.919,65
03-2202-13	Einrichtung Raumerweiterung und Mensa	173.233,57	0,00		173.233,57	167.204,01	6.029,56
03-3160	**Medienzentrum**						
03-3160-1	Zentrale Beschaffung audio-visueller Geräte	0,00	32.000,00		32.000,00	23.166,83	8.833,17
	Summe Produktbereich 03	**12.106.388,44**	**9.241.600,00**	**-54.360,00**	**21.293.628,44**	**6.762.498,90**	**14.531.129,54**

Finanzrechnung - Investitionsmanagement

	Bezeichnung	Übertrag aus 2017	Planansatz 2018	Änderungen 2018	fortgeschriebener Ansatz 2018	IST 2018	Abweichung
05	**Soziale Leistungen**						
05-7300	**Migration**						
05-7300-1	Bewegliches Anlagevermögen Unterkünfte	50.000,00	25.000,00		75.000,00	16.218,58	58.781,42
	Summe Produktbereich 05	**50.000,00**	**25.000,00**	**0,00**	**75.000,00**	**16.218,58**	**58.781,42**
07	**Gesundheitsdienste**						
07-2700	**Gesundheitsverwaltung**						
07-2700-1	Anschaffung von medizinischen Geräten	1.600,00	4.000,00		5.600,00	2.658,94	2.941,06
	Summe Produktbereich 07	**1.600,00**	**4.000,00**	**0,00**	**5.600,00**	**2.658,94**	**2.941,06**
08	**Sportförderung**						
08-3120	**Sportförderung**						
08-3120-1	Anschaffung von Turn- und Sportgeräten	7.500,00	20.000,00		27.500,00	21.175,39	6.324,61
08-3120-2	Zuschüsse für den vereinseigenen Sportstättenbau	70.500,00	110.000,00		180.500,00	2.600,00	177.900,00
08-3120-3	Rheingau-Stadion / Kostenanteil für Investitionen	0,00	15.000,00		15.000,00	0,00	15.000,00
08-3120-4	Zuschüsse für Beschaffung langlebiger Sportgeräte	0,00	5.000,00		5.000,00	3.565,00	1.435,00
	Summe Produktbereich 08	**78.000,00**	**150.000,00**	**0,00**	**228.000,00**	**27.340,39**	**200.659,61**
12	**Verkehrsflächen u.-anlagen, ÖPNV**						
12-3320	**Kreisstraßen und Radwege**						
12-3320-14	Kauf u. Investition der Aartalbahnstrecke im Kreisgebiet	250.000,00	0,00		250.000,00	0,00	250.000,00
12-3320-18	K 669 - Ausbau zw. Hausen und Fischbach	120.000,00	0,00		120.000,00	0,00	120.000,00
12-3320-18	K 669 Landeszuweisung				0,00	-29.874,00	29.874,00

Finanzrechnung - Investitionsmanagement

	Bezeichnung	Übertrag aus 2017	Planansatz 2018	Änderungen 2018	fortgeschriebener Ansatz 2018	IST 2018	Abweichung
12-3320-20	K 703 Landeszuweisung				0,00	-112.000,00	112.000,00
12-3320-21	K 641 Ausbau der OD Rauenthal	546.803,73	450.000,00		996.803,73	405.323,19	591.480,54
12-3320-21	K 641 Landeszuweisung / Kostenanteil Stadt Eltville		-450.000,00		-450.000,00	-160.000,00	-290.000,00
12-3320-22	K 630 Geisenheim, Kreisel Monrepos	425.365,00	0,00	126.000,00	551.365,00	551.228,47	136,53
12-3320-22	K 630 Landeszuweisung			-101.000,00	-101.000,00	0,00	-101.000,00
12-3320-24	K 691 Ausbau der OD Wörsdorf	72.724,48	650.000,00	-25.000,00	697.724,48	25.952,57	671.771,91
12-3320-24	K 691 Landeszuweisung		-520.000,00		-520.000,00	0,00	-520.000,00
12-3320-25	Planungskosten Aartalbahn / Citybahn	30.000,00	1.253.000,00		1.283.000,00	81.464,16	1.201.535,84
12-3320-25	Landeszuweisung Planungskosten Citybahn		-188.000,00		-188.000,00	0,00	-188.000,00
12-3320-26	K 666 Ausbau der OD Lindschied	0,00	160.000,00		160.000,00	5.819,95	154.180,05
12-3320-27	Bau- und Nebenkosten / Citybahn	0,00	367.000,00		367.000,00	0,00	367.000,00
	Summe Produktbereich 12	**1.444.893,21**	**1.722.000,00**	**0,00**	**3.166.893,21**	**767.914,34**	**2.398.978,87**
16	**Allgemeine Finanzwirtschaft**						
16-8100	**Finanzwirtschaft (Zentralbereich)**						
16-8100-7	Schlüsselzuweisungen		-2.000.000,00		-2.000.000,00	-2.000.000,00	0,00
16-8100-9	Weiterleitung Mittel an Oestrich-Winkel (KIP II)	0,00	56.340,00	-56.340,00	0,00	0,00	0,00
16-8100-9	Bundeszuschuss KIP II		-36.700,00	36.700,00	0,00	0,00	0,00
16-8100	Einzahlungen Finanzanlagevermögen		-96.000,00		-96.000,00	-101.534,17	5.534,17
16-8100	Tilgungsanteil Land an SolnvPro				0,00	-560.115,28	560.115,28
16-8100	Auszahlungen Finanzanlagevermögen				0,00	133.901,05	-133.901,05
	Summe Produktbereich 16	**0,00**	**-2.076.360,00**	**-19.640,00**	**-2.096.000,00**	**-2.527.748,40**	**431.748,40**
	Summe	**15.216.426,12**	**9.930.640,00**	**0,00**	**25.147.066,12**	**5.831.137,96**	**19.315.928,16**

Rheingau-
Taunus-Kreis

Jahresabschluss 2018

Übersicht über die in das folgende Jahr
zu übertragenden
Haushaltsermächtigungen

Ergebnishaushalt 2018

Übertragung von sonstigen Haushaltsmitteln

(Voraussetzung: Übertragbarkeitsvermerk im HHPL)

Produkt /-gruppe Kostenartengr.	Vortrag aus 2017 €	Ansatz 2018 €	Gesamt verfügbar €	Darauf angeordnet €	Noch verfügbar €	Übertragung €
1	2	3	4	5	6	7
FBL Verwaltungsübergreifende Aufgaben						
6100890	**28.195,89**	**120.000,00**	**148.195,89**	**21.622,66**	**126.573,23**	**120.000,00**
Die Mittel für die Begleitung Neustrukturierung SGB VIII/XII (80.000 €) und die Projektkoordination einer ganzheitlichen Integrationsstrategie (40.000 €) können übertragen werden. Die Umsetzung / der Start der Projekte hat sich verzögert.						
FI Finanz- und Rechnungswesen, Kasse						
6772000	**0,00**	**12.500,00**	**12.500,00**	**2.189,60**	**10.310,40**	**7.000,00**
Die Aufwendungen für Wirtschaftsprüfer können übertragen werden. Die Beratungsleistungen im Zusammenhang mit den Änderungen des § 2b UStG stehen noch aus.						
BKA Brand- / Katastrophenschutz						
6100490	**0,00**	**272.770,00**	**272.770,00**	**167.679,91**	**105.090,09**	**80.880,00**
Die Mittel für die Kostenerstattungen an Stützpunktfeuerwehren können übertragen werden. Folgende Maßnahmen konnten in 2018 nicht durchgeführt werden: Umbau Atemschutzgerätewerkstatt Bad Schwalbach, Erneuerung Umkleidebereich Eltville und Dachsanierung Taunusstein-Hahn.						
BS / Berufl. Schule Taunusstein-Hahn (PCG 311402)						
Budget SV+	**11.340,02**	**39.100,00**	**50.440,02**	**42.812,19**	**7.627,83**	**7.627,83**
An den Beruflichen Schulen Taunusstein-Hahn existiert das Modellprojekt "Selbstverantwortung plus" zwischen dem Land Hessen und dem RTK. Im Rahmen des Modellprojekts kann die Schule den Einsatz der ihr zur Verfügung gestellten Mittel selbst festlegen. Gem. Ziffer 4.1.3 der Bewirtschaftungsregeln können die am Jahresende nicht in Anspruch genommenen Mittel in das nächste HHJ vorgetragen werden.						
Soz / Verwaltung Soziales						
7128900	**0,00**	**180.000,00**	**180.000,00**	**81.935,00**	**98.065,00**	**98.065,00**
Die finanziellen Mittel für den Aufbau bedarfsgerechter und zukunftsfähiger Strukturen sollen über das neugestaltete Förderprogramm Rat und Tat bereitgestellt werden. Zukunftsorientierte Konzepte im Rahmen einer Quartiersentwicklung sind zu begleiten und bedürfen einer längerfristigen Planung.						

Produkt /-gruppe Kostenartengr.	Vortrag aus 2017 €	Ansatz 2018 €	Gesamt verfügbar €	Darauf angeordnet €	Noch verfügbar €	Übertragung €
1	2	3	4	5	6	7
DSL/IVM DSL und IVM						
6179090	**20.000,00**	**20.000,00**	**40.000,00**	**0,00**	**40.000,00**	**20.000,00**
Im Rahmen der Erstellung Mobilitätskonzept werden Mittel zur Begleitung des Prozesses und für Bürgerbeteiligung benötigt.						
6779000	**50.000,00**	**150.000,00**	**200.000,00**	**18.445,00**	**181.555,00**	**100.000,00**
Neben Planungs- und Beratungsleistungen, Ausschreibungen usw. zum Ausbau zur Gigabit-Region steht das Thema Mobilfunk mit Erhebungen und Planungen verstärkt im Fokus.						
KE Kreisentwicklung						
6779000	**6.500,00**	**60.000,00**	**66.500,00**	**58.241,13**	**8.258,87**	**7.500,00**
Weitere Umsetzung aus dem Masterplan Demografischer Wandel: Fortsetzung der Demografie-Dialoge im April mit der AG Selbstbestimmtes Leben zum Thema Gesundheitsakte; Weitere Umsetzung des über LEADER geförderten Projektes "Bildungstouren - Lern Deinen Taunus kennen ". Bestandteil der Förderung sind Touren im Frühjahr und Herbst jeden Jahres.						
7128900	**7.000,00**	**20.000,00**	**27.000,00**	**6.384,09**	**20.615,91**	**7.000,00**
Im Rahmen der Mitfinanzierung von Projekten des regionalen Entwicklungskonzepts werden für den Eigenanteil des RTK an einer Machbarkeitsstudie zur Nachnutzung Burg Hohenstein Mittel übertragen.						
7178100	**60.000,00**	**15.000,00**	**75.000,00**	**0,00**	**75.000,00**	**15.000,00**
Zuschuss für Sanierungsmaßnahmen an der Aartalstrecke. Derzeit wird die Reaktivierung der Aartalbahn untersucht. Daraus folgend entsteht Sanierungsbedarf.						
WF Wirtschaftsförderung						
6179090	**0,00**	**2.000,00**	**2.000,00**	**0,00**	**2.000,00**	**2.000,00**
Im Jahr 2019 soll ein Forum Erneuerbare Ernergien durchgeführt werden. Für Planung, Organisation und Referenten sind höhere Mittel notwendig. Thema: Event. Fachforum Biomassenutzung.						
6861000	**0,00**	**3.500,00**	**3.500,00**	**0,00**	**3.500,00**	**3.500,00**
Im Jahr 2019 soll ein Schullwettbewerb Erneuerbare Ernergien durchgeführt werden. Für Planung, Organisation, Ausschreibung und Preise sind höhere Mittel notwendig.						
7128100	**1.500,00**	**1.500,00**	**3.000,00**	**0,00**	**3.000,00**	**1.500,00**
Im Jahr 2019 soll der Gründerpreis turnusgemäß verliehen werden. Die Mittel sind für Planung, Organisation, Ausschreibung und Preise notwendig.						
						470.072,83

Ergebnishaushalt 2018

Sachkostenbudgets der Schulen / Ergebnisvorträge in das Jahr 2019

Kostenart / Kostenstelle	Name der Schule	Ergebnisvortrag aus 2017	Ansatz 2018	Gesamt verfügbar	Darauf angeordnet	Noch verfügbar	Vortrag nach 2019	Negativvorträge Verringerung der Budget-ansätze 2019
		€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3111010	Grundschule Aarbergen-Kettenbach	610,00	8.600,00	9.210,00	8.715,92	494,08	490,00	
3111020	Grundschule Bad Schwalbach	340,00	12.600,00	12.940,00	12.764,84	175,16	170,00	
3111030	Grundschule Eltville	970,00	9.800,00	10.770,00	11.147,35	-377,35	0,00	-370,00
3111040	Grundschule Eltville-Erbach	560,00	5.000,00	5.560,00	3.132,76	2.427,24	550,00	
3111050	Grundschule Eltville-Hattenheim	470,00	4.300,00	4.770,00	3.871,45	898,55	470,00	
3111060	Grundschule Eltville-Rauenthal	420,00	5.000,00	5.420,00	5.422,40	-2,40	0,00	
3111070	Grundschule Geisenheim	610,00	9.700,00	10.310,00	9.372,02	937,98	930,00	
3111080	Grundschule Geisenheim-Johannisberg	70,00	6.000,00	6.070,00	6.431,68	-361,68	0,00	-360,00
3111090	Grundschule Idstein II	1.080,00	9.300,00	10.380,00	8.831,97	1.548,03	1.030,00	
3111100	Grundschule Heidenrod-Kemel	730,00	6.900,00	7.630,00	5.844,32	1.785,68	760,00	
3111110	Grundschule Heidenrod-Laufenselden	300,00	5.700,00	6.000,00	6.739,60	-739,60	0,00	-600,00
3111120	Grundschule Hohenstein-Breithardt	230,00	7.700,00	7.930,00	6.794,33	1.135,67	790,00	
3111130	Grundschule Idstein I	850,00	10.600,00	11.450,00	10.423,31	1.026,69	1.020,00	
3111140	Grundschule Idstein-Heftrich	90,00	6.400,00	6.490,00	6.309,49	180,51	180,00	
3111150	Grundschule Idstein-Wörsdorf	220,00	6.000,00	6.220,00	5.956,24	263,76	260,00	
3111160	Grundschule Kiedrich	600,00	5.900,00	6.500,00	6.620,65	-120,65	0,00	-120,00
3111170	Grundschule Lorch	780,00	7.000,00	7.780,00	4.938,19	2.841,81	770,00	
3111190	Grundschule Niedernhausen-Niederseelbach	-30,00	7.300,00	7.270,00	6.713,90	556,10	550,00	
3111210	Grund- und Hauptschule Oestrich-Winkel-Oestrich	2.320,00	11.100,00	13.420,00	12.494,31	925,69	920,00	

Kostenart / Kostenstelle	Name der Schule	Ergebnisvortrag aus 2017	Ansatz 2018	Gesamt verfügbar	Darauf angeordnet	Noch verfügbar	Vortrag nach 2019	Negativvorträge Verringerung der Budget-ansätze 2019
		€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3111230	Grundschule Rüdesheim	1.050,00	9.500,00	10.550,00	9.414,39	1.135,61	1.050,00	
3111260	Grundschule Schlangenbad-Bärstadt	0,00	7.600,00	7.600,00	6.569,50	1.030,50	760,00	
3111270	Grundschule Taunusstein-Wehen	1.140,00	11.000,00	12.140,00	9.209,45	2.930,55	1.210,00	
3111280	Grundschule Taunusstein-Neuhof	710,00	6.600,00	7.310,00	5.944,01	1.365,99	730,00	
3111290	Grund- und Hauptschule Walluf	490,00	9.400,00	9.890,00	11.033,78	-1.143,78	0,00	-980,00
3111300	Grundschule Taunusstein-Bleidenstadt	1.210,00	11.000,00	12.210,00	11.162,32	1.047,68	1.040,00	
3111310	Grundschule Hünstetten-Wallrabenstein	1.080,00	9.800,00	10.880,00	7.736,53	3.143,47	1.080,00	
3111330	Grundschule Hünstetten-Görsroth	210,00	6.400,00	6.610,00	6.242,91	367,09	360,00	
3112010	Realschule Eltville	-20,00	31.400,00	31.380,00	31.016,80	363,20	360,00	
3112020	Realschule Rüdesheim	-750,00	19.200,00	18.450,00	19.614,71	-1.164,71	0,00	-1.160,00
3113010	Gymnasium Geisenheim	1.130,00	28.900,00	30.030,00	27.292,44	2.737,56	2.730,00	
3113020	Gymnasium Idstein	1.160,00	32.800,00	33.960,00	22.253,28	11.706,72	3.390,00	
3113030	Gymnasium Eltville	2.470,00	26.500,00	28.970,00	22.356,76	6.613,24	2.890,00	
3118070	Gymnasium Taunusstein-Bleidenstadt	1.130,00	32.800,00	33.930,00	33.085,50	844,50	840,00	
3114010	Berufliche Schulen Geisenheim	2.450,00	37.500,00	39.950,00	37.907,58	2.042,42	2.040,00	
3114020	Berufliche Schulen Taunusstein-Hahn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Sonderprojekt Selbstverantwortung Plus; Schule bewirtschaftet das Budget in Eigenregie; Vereinbarung mit Land Hessen
3117010	Förderschule Bad Schwalbach	150,00	8.000,00	8.150,00	8.177,49	-27,49	0,00	-20,00
3117030	Förderschule Geisenheim	640,00	6.300,00	6.940,00	6.708,43	231,57	230,00	
3117040	Förderschule Istein	840,00	8.400,00	9.240,00	8.699,94	540,06	540,00	
3117060	Förderschule Hohenstein-Breithardt	930,00	8.500,00	9.430,00	6.354,27	3.075,73	940,00	
3118010	Gesamtschule Aarbergen-Michelbach	1.270,00	22.500,00	23.770,00	24.248,32	-478,32	0,00	-470,00
3118020	Gesamtschule Bad Schwalbach	-1.940,00	33.700,00	31.760,00	29.728,22	2.031,78	2.030,00	

Kostenart / Kostenstelle	Name der Schule	Ergebnisvortrag aus 2017	Ansatz 2018	Gesamt verfügbar	Darauf angeordnet	Noch verfügbar	Vortrag nach 2019	Negativvorträge Verringerung der Budget-ansätze 2019
		€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3118030	Gesamtschule Niedernhausen	980,00	23.500,00	24.480,00	21.199,79	3.280,21	2.440,00	
3118050	Gesamtschule Istein	1.480,00	25.500,00	26.980,00	26.754,48	225,52	220,00	
3118060	Gesamtschule Hünstetten-Wallrabenstein	2.380,00	21.500,00	23.880,00	15.961,66	7.918,34	2.380,00	
3118080	Gesamtschule Taunusstein-Hahn	-130,00	27.500,00	27.370,00	29.817,76	-2.447,76	0,00	-2.440,00
3160	Medienzentrum	6.000,00	57.800,00	63.800,00	62.090,57	1.709,43	1.700,00	
3110	Schulverwaltung allgemein	-263,78	70.000,00	69.736,22	7.685,16	62.051,06	0,00	
Summe								
6010110		6.020,00	153.600,00	159.620,00	141.088,44	18.531,56	5.850,00	-470,00
6011100		14.390,00	130.700,00	145.090,00	120.731,61	24.358,39	8.260,00	-2.910,00
6011150		11.750,00	104.600,00	116.350,00	76.802,10	39.547,90	20.820,00	-3.120,00
6063010		1.680,00	40.550,00	42.230,00	29.220,83	13.009,17	1.070,00	-20,00
6163030		0,00	5.000,00	5.000,00	2.628,53	2.371,47	0,00	0,00
6166010		-263,78	15.700,00	15.436,22	4.320,37	11.115,85	0,00	0,00
6166020		0,00	13.000,00	13.000,00	5.756,77	7.243,23	0,00	0,00
6700020		2.990,00	88.850,00	91.840,00	94.081,77	-2.241,77	700,00	0,00
6720100		0,00	7.400,00	7.400,00	11.121,70	-3.721,70	0,00	0,00
6730050		0,00	6.000,00	6.000,00	2.688,31	3.311,69	0,00	0,00
6730090		0,00	2.500,00	2.500,00	6.796,16	-4.296,16	0,00	0,00
6810000		450,00	38.400,00	38.850,00	33.747,09	5.102,91	1.150,00	0,00
6820000		0,00	24.150,00	24.150,00	25.511,95	-1.361,95	0,00	0,00
6832000		0,00	66.450,00	66.450,00	61.556,64	4.893,36	0,00	0,00
6862000		0,00	4.450,00	4.450,00	1.569,09	2.880,91	0,00	0,00
6880100		0,00	0,00	0,00	404,55	-404,55	0,00	0,00
6890020		0,00	0,00	0,00	141,51	-141,51	0,00	0,00
6910100		0,00	37.150,00	37.150,00	32.623,36	4.526,64	0,00	0,00
		37.016,22	738.500,00	775.516,22	650.790,78	124.725,44	37.850,00	-6.520,00

31.330,00	Gesamtbetrag der Vorträge

Kostenart 6010110 - Büromaterial
Kostenart 6011100 - Lehrmittel
Kostenart 6011150 - Geb.ggst. bis 150 EUR
Kostenart 6063010 - Mat. Aufw. Einr. U. Auss.
Kostenart 6163030 - Inst. V. DV-Einrichtungen
Kostenart 6166010 - Aufwendungen für Wartung
Kostenart 6166020 - Aufw. Fremdwartung EDV
Kostenart 6700020 - Miete
Kostenart 6720100 - Lizenzen (GEMA)
Kostenart 6730050 - Gebühren
Kostenart 6730090 - sonstige Gebühren
Kostenart 6810000 - Zeitungen / Fachliteratur
Kostenart 6820000 - Porto und Versandkosten
Kostenart 6832000 - Telefonkosten
Kostenart 6862000 - Repräsentation Besucher
Kostenart 6880100 - Fort- und Weiterbildung
Kostenart 6890020 - Aufw. Kommunikation
Kostenart 6910100 - Beitr. Wirt. Verb.

Rheingau-
Taunus-Kreis

Jahresabschluss 2018

Anhang

Anhang

für das Haushaltsjahr 2018

Die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2018 wurde gemäß den Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften vom 21. Juni 2018) und der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO) vom 02. April 2006 (zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Ablösung von kommunalen Kassenkrediten und zur Förderungen kommunaler und kommunalersetzender Investitionen mittels des Sondervermögens „Hessenkasse" (Hessenkassegesetz) vom 25. April 2018) aufgestellt.

Mit Datum vom 07.12.2016 wurde die Verordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung und der Gemeindekassenverordnung beschlossen. Ihre geänderten Muster und Berichte waren erstmals auf den Jahresabschluss 2018 anzuwenden. Das Gliederungsschema der Vermögensrechnung sowie der Ergebnis- und der Finanzrechnung entspricht den in der Gemeindehaushaltsverordnung vorgegebenen Mustern.

Der Rheingau-Taunus-Kreis hat am Entschuldungsprogramm des Landes Hessen (Hessenkasse) teilgenommen. In diesem Zusammenhang hat er von seinem Wahlrecht nach § 25 GemHVO Gebrauch gemacht und die in der Vergangenheit entstandenen Fehlbeträge letztmalig in der Nettoposition des Eigenkapitals zusammengefasst.

I. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

(1) Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Lizenzen für Datenverarbeitungssoftware sowie um gewährte Investitionszuschüsse für Dritte.

Die Lizenzen werden in Höhe der Anschaffungskosten abzüglich der zeitanteiligen Abschreibungen aktiviert. Die Abschreibung erfolgt linear entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bzw. entsprechend der Lizenzlaufzeiten. Die Nutzungsdauer beträgt in der Regel zwei bis fünf Jahre.

Die Bilanzierung der gewährten Investitionszuschüsse erfolgt in Höhe der um die zeitanteiligen Abschreibungen verminderten Zuschüsse. Die Abschreibung erfolgt grundsätzlich über die voraussichtliche, betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

(2) Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die bebauten und unbebauten Grundstücke wurden grundsätzlich mit den Bodenrichtwerten zum 31. Dezember 1993 des Gutachterausschusses für Grundstückswerte und durch Wertermittlungen für den Bereich des Rheingau-Taunus-Kreises aktiviert. Die mit langfristigen Nutzungsrechten belasteten Grundstücke wurden mit einem Erinnerungswert bewertet. Nach dem 01. Januar 2002 erworbene Grundstücke wurden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert.

(3) Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Die Bewertung der Gebäude erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibungen. Konnten die historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten nicht ermittelt werden, ist ersatzweise auf die vom Bundesbauministerium veröffentlichten Normalherstellungskosten des Basisjahres 1995 zurückgegriffen worden.

Zinsen für Fremdkapital wurden bei der Ermittlung der Herstellungskosten nicht einbezogen. Die Nutzungsdauer der Gebäude wurde entsprechend den Sonderregelungen zur Erstellung einer Eröffnungsbilanz und den damit verbundenen Abschreibungstabellen in der Regel mit 80 Jahren angesetzt. Gemäß § 43 (1) GemHVO ist für die Abschreibungsdauer die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer maßgeblich. Daher wird für Neubaumaßnahmen ab dem 01. Januar 2006 eine Abschreibungsdauer von 50 Jahren verwendet. Die Abschreibung erfolgt in allen Fällen linear.

(4) Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Bei den Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen handelt es sich ausschließlich um Kreisstraßen, Straßenaufbauten sowie Geh- und Radwege. Im Rahmen der Bewertung der Straßenbauwerke wurden Bewertungseinheiten gebildet. Dabei wurde zwischen dem Straßenkörper (bestehend aus Unterbau, Tragschicht, Deckschicht, Beschilderung, Leitplanken und -pfosten) und den einzelnen Straßenaufbauten unterschieden.

Straßenkörper, hergestellt nach dem 01. Januar 1979, wurden mit den historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Bewertung der Straßenkörper, die vor dem 01. Januar 1979 errichtet wurden, erfolgte auf der Grundlage durchschnittlich ermittelter Herstellungskosten. Die zeitanteiligen planmäßigen Abschreibungen wurden von den jeweiligen Herstellungskosten abgesetzt.

Die einzelnen Straßenaufbauten sowie die Geh- und Radwege wurden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die zeitanteiligen planmäßigen Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibung erfolgt in allen Fällen linear.

(5) Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die beweglichen Anlagengüter wurden grundsätzlich mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die zeitanteiligen Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibung erfolgt in allen Fällen linear.

Zum 01. Januar 2008 wurde der § 6 (2a) Einkommensteuergesetz (EStG) hinsichtlich der Wertgrenzen und der Behandlung geringwertiger Wirtschaftsgüter geändert. Dieser Rechtslage folgend werden geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert zwischen 150 € netto und 1.000 € netto ab dem 01. Januar 2008 nicht mehr vollständig im Jahr der Anschaffung, sondern linear über fünf Jahre abgeschrieben. Diese Regelung wurde auch im Jahr 2018 beibehalten. Von dem seit dem 01. Januar 2010 bestehenden Wahlrecht des § 6 (2) EStG wurde kein Gebrauch gemacht. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Vermögensgegenstände nicht als Sammelposten, sondern einzeln in der Anlagenbuchhaltung geführt.

(6) Finanzanlagen und Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden in der Eröffnungsbilanz nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode bewertet. Diese Bewertung wurde für den Jahresabschluss 2018 beibehalten. Im Jahr 2006 wurden außerplanmäßige Abschreibungen nach § 43 (3) GemHVO aufgeholt. Die Anteile an Sondervermögen wurden in der Eröffnungsbilanz ebenfalls nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode bewertet. In den Jahren 2003 bis 2006 vorgenommene außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Jahr 2007 zugeschrieben, da der Grund hierfür entfallen war. Der Wertansatz entspricht zum 31. Dezember 2018 dem Stand der Eröffnungsbilanz vom 01. Januar 2002. Genossenschaftsanteile werden mit ihrem Nominalwert bilanziert. Die Mitgliedschaften beim Kommunalen Gebietsrechenzentrum Wiesbaden und in Zweckverbänden nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) werden jeweils mit einem Erinnerungswert ausgewiesen, da nach den Verbandssatzungen im Falle des Austritts eines Mitglieds kein Anspruch auf Rückzahlung von Vermögensanteilen besteht.

Die Beteiligungen werden mit ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert, welcher jeweils dem anteiligen Stammkapital entspricht.

Die Ausleihungen werden mit dem Nominalbetrag bewertet. Dem Ausfallrisiko wird ggf. durch die Bildung von Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Sonstige Ausleihungen aus Krediten mit einer Laufzeit von mehr als drei Jahren sind mit dem Barwert anzusetzen. Da die entsprechenden Verwaltungsvorschriften mit dem Erlass des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport (HMdIS) vom 14. Mai 2008 und somit nach Erstellung der Eröffnungsbilanz des Rheingau-Taunus-Kreises veröffentlicht wurden, wird auf eine Abzinsung der entsprechenden Ausleihungen aufgrund des Grundsatzes der Bilanzkontinuität verzichtet.

Der Rheingau-Taunus-Kreis ist Mitglied im Sparkassen-Zweckverband Nassau, der Gewährträger der Nassauischen Sparkasse, Wiesbaden ist. Gemäß § 59 (4) GemHVO - erstmalige Bewertung (Eröffnungsbilanz) - und den zugehörigen Verwaltungsvorschriften, Punkt 10, wurde der Anteil am Sparkassen-Zweckverband nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode als Sparkassenrechtliche Sonderbeziehung aktiviert. Die Bewertung erfolgte mit dem Anteil des Rheingau-Taunus-Kreises an der Gewährträgerhaftung bezogen auf die Sicherheitsrücklage der Nassauischen Sparkasse, Wiesbaden zum 31. Dezember 2001. 100 Millionen € der Sicherheitsrücklage wurden in den folgenden Jahren in Stammkapital gewandelt und somit bezieht sich die Bewertung auf das ausgewiesene Eigenkapital und auf die Sicherheitsrücklage.

(7) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennwert bilanziert. Das Ausfallrisiko wird durch die Bildung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt. Zur Bildung der Einzelwertberichtigungen werden alle Forderungen über 5.000 € sowie alle Forderungen, die älter als zwei Jahre sind, geprüft. Die Höhe der zu bildenden Pauschalwertberichtigung richtet sich nach der Art der zugrundeliegenden Forderungen (Forderungen aus Transferleistungen 40 %, Forderungen aus Gebühren 80 %, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 20 %, andere sonstige Forderungen 10 %).

(8) Flüssige Mittel

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten werden mit ihrem Nominalwert bewertet.

(9) Eigenkapital

Der Rheingau-Taunus-Kreis erfährt als Gebietskörperschaft keine Stammkapitalausstattung über einen Satzungsbeschluss. Das Eigenkapital wird auf Basis der Netto-Position ermittelt. Die in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2002 erstmalig ermittelte Nettoposition hatte in den darauffolgenden Jahren durch nachträgliche Korrekturen, verrechnete Jahresergebnisse, Wechselkursdifferenzen und Entschuldungshilfen zahlreiche Änderungen erfahren.

Weitere Bestandteile des Eigenkapitals waren nicht verrechnete Jahresergebnisse aus Vorjahren, zweckgebundene und freie Rücklagen, nicht verrechnete Entschuldungshilfen sowie die jeweiligen Jahresergebnisse.

Das Eigenkapital des Rheingau-Taunus-Kreises war seit dem 31. Dezember 2006 vollständig aufgezehrt, weshalb auch eine aktive Bilanzposition ‚Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag' ausgewiesen werden musste.

Im Zusammenhang mit dem Entschuldungsprogramm ‚Hessenkasse' wurde den Kommunen zum 31.12.2018 einmalig ein Wahlrecht eingeräumt, Fehlbeträge aus Vorjahren mit der Nettoposition zu verrechnen (§ 25 Abs. 3 Satz 2 GemHVO). Der Bestand der Kassenkredite wurde vom Land Hessen übernommen und das Eigenkapital gestärkt, so dass der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag zum 31.12.2018 entfiel und wieder ein positives Eigenkapital ausgewiesen werden konnte.

Die vorhandene Nettoposition und die noch nicht verrechneten Vorjahresergebnisse und Entschuldungshilfen wurden zum 31.12.2018 zu einer neuen Nettoposition zusammengefasst. Zum Bilanzstichtag setzt sich das Eigenkapital daher lediglich aus der neuen Nettoposition und dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2018 zusammen.

(10) Sonderposten

Ausgewiesen werden im Wesentlichen vom Land Hessen, der Bundesrepublik Deutschland sowie anderen staatlichen und privaten Einrichtungen erhaltene pauschale Zuweisungen sowie projektbezogene Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen. Die Bilanzierung erfolgte in Höhe der um die zeitanteiligen Abschreibungen verminderten Zuschüsse. In den Fällen, in denen die Höhe der Zuwendungen nachträglich nicht mehr ermittelt werden konnte, wurden pauschale Zuwendungsquoten auf der Grundlage repräsentativer Herstellungskosten ermittelt.

Die Sonderposten werden entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Projekte ertragswirksam aufgelöst. Investitionspauschalen, die einzelnen Projekten nicht unmittelbar zugeordnet werden können, werden über 15 Jahre aufgelöst, sofern sie vor dem 01. Januar 2008 vereinnahmt wurden. Nach dem 01. Januar 2008 erhaltene Investitionspauschalen werden gemäß § 38 (4) GemHVO über 10 Jahre aufgelöst.

Sonderposten aus Zuweisungen aus dem Hessischen Sonderinvestitionsprogramm (Hessisches Sonderinvestitionsprogrammgesetz vom 09. März 2009) und aus dem Gesetz zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder (Zukunftsinvestitionsgesetz des Bundes vom 02. März 2009) wurden gemäß den Förderrichtlinien zum Gesetz zur Umsetzung des Hessischen Sonderinvestitionsprogramms vom 19. März 2009 in der geänderten Fassung vom 12. März 2010 passiviert.

Darüber hinaus werden in dieser Bilanzposition der Sonderposten für den Gebührenausgleich (Rettungsdienst) und der Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG ausgewiesen.

(11) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert. Verbindlichkeiten in Fremdwährung bestehen zum Abschlussstichtag nicht.

(12) Ergebnisrechnung / Finanzrechnung

In der Ergebnisrechnung sowie in der Finanzrechnung wird der fortgeschriebene Ansatz des Haushaltsjahres berücksichtigt. Der fortgeschriebene Ansatz des Haushaltsjahres setzt sich laut § 46 (2) GemHVO in Verbindung mit §§ 98, 100 HGO sowie §§ 19 bis 21 GemHVO wie folgt zusammen:

Haushaltsansatz des Haushaltsjahres
+ Nachträge für das Haushaltsjahr
+ überplanmäßige Aufwendungen
+ außerplanmäßige Aufwendungen
+ Überträge aus Vorjahren
fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres

(13) Teilergebnisrechnung

Laut § 48 (1) GemHVO sind Teilergebnisrechnungen zu den entsprechenden Teilhaushalten aufzustellen. Die Teilergebnisrechnungen, gegliedert nach Produktbereichen, sind dem Jahresabschluss beigefügt.

(14) Teilfinanzrechnung

Dem Jahresabschluss sind Teilfinanzrechnungen, gegliedert nach Produktbereichen, beigefügt. Dargestellt wird der Zahlungsmittelfluss der Investitionstätigkeit laut § 48 (1) GemHVO in Verbindung mit §§ 1 und 4 Abs. 4 GemHVO.

II. Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2018

Aktiva

1. Anlagevermögen

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Diese Bilanzposition beinhaltet ausschließlich Software-Lizenzen in Höhe von 639 T€ (VJ 588 T€).

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Bei den geleisteten Investitionszuweisungen und –zuschüssen handelt es sich um Finanzierungsanteile an investiven Maßnahmen Dritter in Höhe von 5.408 T€ (VJ 5.607 T€). Die Maßnahmen betreffen ausschließlich Schulen, Kindergärten, Sportanlagen und Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Schuldächern.

1.2. Sachanlagen

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

	31.12.2018 T€	31.12.2017 T€
unbebaute Grundstücke	119	119
bebaute Grundstücke	107.624	107.630
grundstücksgleiche Rechte	104	104
	107.847	**107.853**

Der Rückgang bei den bebauten Grundstücken betrifft ausschließlich die Übertragung einiger Grundstücke an die Gemeinde Waldems im Zusammenhang mit der Umwidmung der Kreisstraße K 748.

Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

	31.12.2018	31.12.2017
Betriebsgebäude	191.082	201.919
Verwaltungsgebäude	16.092	16.784
andere Bauten	662	684
Grundstückseinrichtungen	95	0
Wohngebäude	165	170
	208.096	**219.557**

In der Bilanzposition ‚Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken' wurden insgesamt Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von 1.459 T€ aktiviert bzw. nachaktiviert. Sie betrafen überwiegend den Neubau des Betreuungsgebäudes an der Grundschule Kiedrich (1.101 T€) und die Errichtung eines Parkplatzes an der Grundschule in Bad Schwalbach (96 T€).

Die Bilanzposition wurde im Jahr 2018 um planmäßige Abschreibungen (6.488 T€) sowie um außerplanmäßige Abschreibungen (6.432 T€) reduziert. Letztere werden in den außerordentlichen Aufwendungen näher erläutert.

Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Bei den Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen handelt es sich mit 22.031 T€ (VJ 23.382 T€) um Kreisstraßen einschl. Beschilderung, Leitplanken und Leitpfosten, mit 2.945 T€ (VJ 3.016 T€) um Straßenaufbauten (insbesondere Brücken, Unterführungen, Stützwände und Lichtsignalanlagen) und mit 18 T€ (VJ 20 T€) um Wege und Plätze. Diese dienen der Versorgung der Öffentlichkeit mit Infrastrukturleistungen.

Im Jahr 2018 wurde der Kreisel Monrepos/Geisenheim der K 630 mit Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von 576 T€ aktiviert. Abgegangen ist die Kreisstraße K 748 von Niederems bis Rheinborn, welche umgewidmet und an die Gemeinde Waldems übertragen wurde.

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Heizungs- und Lüftungsanlagen der Schulen und der Verwaltung in Höhe von 1.493 T€ (VJ 1.535 T€).

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Bilanzposition ‚Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung' in Höhe von 6.330 T€ (VJ 6.326 T€) setzt sich überwiegend zusammen aus Büro- und Schulmobiliar (2.411 T€), geringwertigen Wirtschaftsgütern (1.928 T€) sowie Büromaschinen und EDV-Ausstattung (850 T€).

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Bei den geleisteten Anzahlungen und den Anlagen im Bau in Höhe von 5.658 T€ (VJ 1.103 T€) handelt es sich um Anlagen, die zum Bilanzstichtag noch nicht nutzungsfähig waren oder Anzahlungen für den Erwerb von Anlagevermögen. Nach Inbetriebnahme bzw. erfolgter Eigentumsübertragung werden die Maßnahmen in die entsprechende Bilanzposition umgebucht. Die fertige Anlage wird dann aktiviert sowie entsprechend ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben.

Folgende Anlagen im Bau werden am Bilanzstichtag geführt:

- Gezahlter Kaufpreis für die Rückübertragung der Gesamtschule Niedernhausen (2.965 T€)
- Generalsanierung der BT I und III der Beruflichen Schule Taunusstein-Hahn (586 T€)
- Generalsanierung des Schwimmbads, Grundschule Walluf (445)
- Generalsanierung des BT C der Gesamtschule Taunusstein-Hahn (400 T€)
- Verschiedene andere Bau- und Einrichtungsmaßnahmen (589 T€)
- Ausbau der Ortsdurchfahrt Rauenthal, Kreisstraße K 641 (607 T€)
- Verschiedene andere Kreisstraßenbaumaßnahmen (66 T€)

1.3. Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen

In den Anteilen an verbundenen Unternehmen (16.680 T€) sind gemäß § 49 GemHVO Anteile an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Kommune einen beherrschenden Einfluss ausübt (> 50%) und an Eigenbetrieben enthalten. Beim Rheingau-Taunus-Kreis beinhalten sie:

- die Anteile an der RTK Holding GmbH mit 13.868 T€ (Eigenkapital der Gesellschaft zum 31.12. des Vorjahres 15.442 T€)

- die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH mit 26 T€ (Eigenkapital der Gesellschaft zum 31.12. des Vorjahres 5.524 T€)
- den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft mit 2.787 T€ (Eigenkapital des EAW zum 31.12. des Vorjahres 5.754 T€).

Die aktuellen Jahresabschlüsse der verbundenen Unternehmen liegen zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung des Rheingau-Taunus-Kreises noch nicht vor.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen (990 T€) beinhalten ausschließlich die Ausleihungen an die RTK Holding GmbH in Höhe von 496 T€ (Kaufpreisstundung Anteile Rüdesheimer Seilbahn) und an den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft in Höhe von 494 T€ (VJ 543 T€). Die Reduzierung beruht auf der planmäßigen Tilgung der beiden weitergeleiteten Kredite durch den Eigenbetrieb.

Beteiligungen

Die Beteiligungen betragen insgesamt 41 T€ und beinhalten folgende Stammeinlagen und Anteile:

- Regionalpark Ballungsraum Rhein-Main GmbH, Flörsheim (12 T€)
- Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH (ehemals SolarProjekt Rheingau-Taunus GmbH), Frankfurt (6 T€)
- Exina GmbH, Wiesbaden (9 T€)
- ivm GmbH Integriertes Verkehrsmanagement Region Frankfurt RheinMain, Frankfurt (8 T€)
- ZVN Finanz GmbH, Wiesbaden (3 T€)
- FrankfurtRheinMain GmbH, Frankfurt (3 T€)

Außerdem werden hier die Mitgliedschaften an vier Zweckverbänden (Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd, Kommunales Gebietsrechenzentrum, Naturpark Rhein-Taunus und Welterbe Oberes Mittelrheintal) mit einem Erinnerungswert von jeweils 1,00 Euro ausgewiesen.

Im Jahr 2018 erfolgten in dieser Bilanzposition keine Änderungen.

Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Die Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, belaufen sich am Bilanzstichtag auf 2.027 T€ (VJ: 2.087 T€). Sie beinhalten Darlehen an die KWB Kommunale Wohnungsbau GmbH, Bad Schwalbach, in Höhe von 1.361 T€ (VJ 1.380 T€) für verschiedene Sozialbauten und die Aufstockung der Personalwohnheime der ehemaligen Kreiskrankenhäuser. Gemäß den Kreisausschussbeschlüssen aus den Jahren 1992, 1993 und 1997 werden die Wohnungsbaudarlehen lediglich mit 0,3% bis 0,35% (bei 1% Tilgung) verzinst.

Darüber hinaus beinhaltet die Bilanzposition gewährte Darlehen an die Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH, Frankfurt (ehemals SolarProjekt Rheingau-Taunus GmbH), in Höhe von 666 T€ (VJ 707 T€) für Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Schuldächern.

Wertpapiere des Anlagevermögens

Die Wertpapiere des Anlagevermögens setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018 T€	31.12.2017 T€
Versorgungsrücklage gem. § 2 Hess. Versorgungsrücklagegesetz – aktive Arbeitnehmer -	376	350
Versorgungsrücklage gem. § 2 Hess. Versorgungsrücklagegesetz – Versorgungsempfänger -	839	756
	1.215	**1.106**

Der Anteilswert der Forderungen nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) der Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau zum 31. Dezember 2018 beträgt 1.429 T€.

Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

Die sonstigen Ausleihungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018 T€	31.12.2017 T€
Ausleihungen	101	79
Genossenschaftsanteile und übrige Mitgliedschaftsrechte	6	6
	107	**85**

Bei den sonstigen Ausleihungen handelt es sich u. a. mit 34 T€ um Ausleihungen an das Otto-Fricke-Krankenhaus und Ausleihungen an Städte und Gemeinden in Höhe von 33 T€, die im Haushaltsjahr 2018 planmäßig getilgt wurden.

Des Weiteren wurde dem Verein Regionalentwicklung Taunus e. V. im Jahr 2018 eine Liquiditätshilfe in Höhe von 25 T€ gewährt.

1.4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Die sparkassenrechtlichen Sonderbeziehungen beinhalten mit einem Bilanzansatz von 84.341 T€ die Anteile am Sparkassen-Zweckverband Nassau per 31. Dezember 2006 (Beteiligungsquote 16,158 %). Das anteilige Eigenkapital läge zum 31. Dezember 2017 bei 144.904 T€. Auch hier lag der Jahresabschluss 2018 zum Zeitpunkt der Aufstellung noch nicht vor. Eine Zuschreibung erfolgte wie in den vergangenen Jahren aufgrund des Niederstwertprinzips nicht.

2. Umlaufvermögen

2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Zum Vorratsvermögen zählt der Bestand an Büromaterial in Höhe von 11 T€ (VJ 16 T€).

2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträge

Die Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen in Höhe von insgesamt 24.423 T€ bestehen überwiegend gegenüber dem Land Hessen (20.864 T€). Diese betreffen mit 12.474 T€ Ansprüche aus Tilgungsübernahmen nach dem Hessischen Sonderinvestitionsprogrammgesetz und dem Zukunftsinvestitionsgesetz des Bundes. Weitere 4.693 T€ betreffen ausstehende Kostenerstattungen nach § 89d SGB III für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und 2.591 T€ die Bundeserstattung zur Grundsicherung.

Des Weiteren handelt es sich um Forderungen an andere Gebietskörperschaften, Träger der Sozial- und Jugendhilfe und Rückforderungen an Sozialleistungsempfänger. Hier wurde dem Ausfallrisiko mit der Bildung von Wertberichtigungen (3.256 T€) Rechnung getragen.

Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen

Die Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben und Umlagen belaufen sich nach Abzug der notwendigen Wertberichtigungen (564 T€) auf 631 T€. Enthalten sind u. a. Forderungen aus Verfügungen und Gebühren der KFZ-Zulassungsstelle, Rettungsdienstgebühren und Forderungen aus Baugenehmigungsgebühren.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 15 T€ beinhalten Forderungen aus Mieten, Nutzungsentgelten, Versicherungen und der Weiterberechnung von Unterbringungskosten. Dem Ausfallrisiko wurde mit der Bildung von Wertberichtigungen (3 T€) Rechnung getragen.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

Diese Forderungen betreffen den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft EAW, Aarbergen (605 T€), die edz Energie-Dienstleistungszentrum Rheingau-Taunus GmbH, Rüdesheim (58 T€) und die RTK Holding GmbH, Taunusstein (36 T€).

Die Forderung gegenüber dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft EAW betrifft überwiegend die Anforderung von Personal- und Verwaltungskosten. Vom edz werden zu hoch erstattete Energiekosten zurückgefordert.

Sonstige Vermögensgegenstände

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von insgesamt 928 T€ handelt es sich mit 368 T€ um eine Forderung für Avalprovision gegen die ZVN Finanz GmbH und mit 38 T€ um Forderungen

gegen die Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH aus gewährten Darlehen. 134 T€ betreffen Eigenanteile verschiedener Gemeinden des Rheingau-Taunus-Kreises für den Breitbandausbau.

Ebenfalls in dieser Bilanzposition enthalten sind u. a. Barvorschüsse (12 T€) und Rückforderungen aus debitorischen Kreditoren (205 T€). Dem Ausfallrisiko wurde mit Einzel- und Pauschalwertberichtigungen (105 T€) Rechnung getragen.

2.4. Flüssige Mittel

Hierbei handelt es sich um Kontokorrentguthaben in Höhe von 6.178 T€ (VJ 1.192 T€) zum Bilanzstichtag.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zum Bilanzstichtag setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018 T€	31.12.2017 T€
Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds – Abt. B		
Ansparraten	1.799	1.983
Sonderbeiträge	243	301
Sozialhilfe- und andere Transferleistungen für Januar 2019	5.268	4.971
Beamtenbezüge für Januar 2019	205	203
sonstige Auszahlungen für das Jahr 2019	3	5
	7.518	**7.463**

Die Ansparraten in Höhe von 20 % der Darlehenssumme für die zinslosen Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds – Abteilung B – sind zunächst zu erbringen, bevor die 100 %ige Auszahlung stattfindet. Darüber hinaus waren aufgrund der vorzeitigen Mittelinanspruchnahme bis zum Jahr 2008 vertragsgemäß Sonderbeiträge an den Darlehensgeber zu entrichten. Die Ansparraten und die Sonderbeiträge sind wirtschaftlich Disagien (zinsersetzend) gleichzusetzen, die über die Laufzeit der Darlehensverträge linear aufwandserhöhend aufzulösen sind. Die Ansparrate entspricht einem Vergleichszinssatz bei einem Annuitätendarlehen von 1,86 %.

Bei den abgegrenzten Sozialhilfeleistungen, Beamtenbezügen und sonstigen Auszahlungen handelt es sich um bereits im Dezember 2018 vorgenommene Auszahlungen, welche den Monat Januar 2019 betreffen.

4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018 T€	31.12.2017 T€
Stand zum 01. Januar des Jahres	87.399	100.925
Ergebnis des Wirtschaftsjahres	0	-13.526
Entschuldungshilfe „Hessenkasse“	-87.399	0
	0	**87.399**

Decken die Vermögenswerte der Aktivseite der Vermögensrechnung die Kapitalwerte der Passivseite nicht, ergibt sich auf der Aktivseite ein Saldo. Man spricht von Passivkapital.

Der Rheingau-Taunus-Kreis hat am Entschuldungsprogramm ‚Hessenkasse' teilgenommen, die Kassenkredite wurden im Jahr 2018 vom Land Hessen übernommen. Ab dem Jahr 2018 kann somit ein positives Eigenkapital ausgewiesen werden, die Hilfsposition ‚Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag' entfällt. Näheres hierzu kann den folgenden Erläuterungen zum Eigenkapital entnommen werden.

Passiva

1. Eigenkapital

Im abgelaufenen Haushaltsjahr hat der Rheingau-Taunus-Kreis am Entschuldungsprogramm ‚Hessenkasse' teilgenommen. Der Bestand der Kassenkredite wurde vom Land Hessen vollständig (in Höhe von 328.500 T€) übernommen, so dass ein positives Eigenkapital ausgewiesen werden konnte und der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag entfiel.

Gemäß dem Finanzplanungserlass des Hessischen Ministeriums des Inneren vom 13.09.2018 wurden die Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten ausgebucht und zunächst eine Verbindlichkeit für den Eigenanteil des Landkreises in Höhe von 138.186 T€ gebildet (§ 2 Abs. 3 Hessenkassegesetz). Dieser ist in den sonstigen Verbindlichkeiten passiviert.

In einem zweiten Schritt wurden die ordentlichen Fehlbeträge aus Vorjahren in Höhe von 60.302 T€ ausgeglichen. In § 25 Abs. 3 Satz 2 GemHVO wurde den hessischen Kommunen einmalig ein Wahlrecht eingeräumt, Fehlbeträge aus Vorjahren mit der Nettoposition zu verrechnen. In der Gesetzesbegründung hierzu heißt es: *„Mit der Änderung von § 25 Abs. 3 GemHVO soll es den Kommunen ermöglicht werden, einmalig im Jahresabschluss 2018 die bis Ende 2018 noch nicht abgedeckten ordentlichen Fehlbeträge aus den Ergebnisrechnungen mit dem Eigenkapital zu verrechnen. Die Kommunen hätten nach einer Verrechnung mit dem Eigenkapital ab 2019 keine vorzutragenden Fehlbeträge mehr in den Vermögensrechnungen."*

Wie im Finanzplanungserlass vom 13.09.2018 vorgesehen wurde der noch zur Verfügung stehende Restbetrag der Entschuldungshilfe der Nettoposition zugeführt. Darüber hinaus wurde diese mit den noch nicht verrechneten außerordentlichen Ergebnissen aus Vorjahren und Entschuldungshilfen gemäß Schutzschirmverordnung zu einer neuen Nettoposition ab 31.12.2018 zusammengefasst, um den Zweck des oben beschriebenen Wahlrechtes vollumfänglich zu nutzen. Die neue Nettoposition beläuft sich auf 103.016 T€.

Auf Anregung des Rechnungsprüfungsamtes des Rheingau-Taunus-Kreises wurde erstmals zum 31.12.2018 zur besseren Übersicht ein Eigenkapitalspiegel erstellt und dem Jahresabschluss beigefügt. Dadurch soll erreicht werden, dass künftig die Zuordnung der jahresbezogenen Ausgleiche getrennt nach ordentlichem und außerordentlichen Ergebnis übersichtlich und nachvollziehbar sichtbar wird.

Das Eigenkapital setzt sich somit wie folgt zusammen:

	31.12.2018 T€	31.12.2017 T€
Netto-Position	**103.016**	**- 20.640**
Ergebnisverwendung		
Ergebnisvortrag		
ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	- 72.282
außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	- 13.003
	0	**- 85.285**
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss		
Ordentliches Jahresergebnis	13.456	11.980
außerordentliches Jahresergebnis	-3.151	1.546
	10.305	**13.526**
Entschuldungshilfen nach § 9 (2) Schutzschirmverordnung	**0**	**5.000**
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**0**	**87.399**
	113.321	**0**

1.1. Netto-Position

Bis zum Abschluss des vorigen Haushaltsjahres ergab sich die Netto-Position aus dem Saldo der Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2002 (17.394 T€), den nachträglichen Korrekturen nach § 108 (5) HGO in den Jahren 2005 – 2007 und der Verrechnung der Verlustvorträge der Jahre 2002 – 2010 sowie durch bereits verrechnete Entschuldungshilfe des Landes Hessen (113.518 T€).

Im Jahr 2018 wurden die oben beschriebenen Verrechnungen der Vorjahresergebnisse 2011-2017, der noch nicht verrechneten Entschuldungshilfen und der neuen Entschuldungshilfe durch die Hessenkasse vorgenommen. Die neue Nettoposition beläuft sich auf 103.016 T€.

1.2. Ergebnisverwendung

Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag wurde wie oben beschrieben mit der Nettoposition verrechnet und wird ab dem Haushaltsjahr 2019 neu aufgebaut.

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Der Jahresüberschuss in Höhe von 10.305 T€ (VJ 13.526 T€) ergibt sich aus dem Saldo der Ergebnisrechnung des Jahres 2018. Er gliedert sich in einen ordentlichen Jahresüberschuss von 13.456 T€ (VJ 11.980 T€) und einen außerordentlichen Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.151 T€ (VJ Überschuss 1.546 T€).

Durch den ordentlichen Jahresüberschuss ist der außerordentliche Jahresfehlbetrag gemäß § 24 (1) GemHVO ausgeglichen.

Entschuldungshilfen nach §9 (2) SchuSV

Der Restbetrag der Entschuldungshilfe nach der Schutzschirmverordnung in Höhe von 5.000 T€ wurde wie oben beschrieben mit der Nettoposition verrechnet.

Durch die Übernahme aller Kassenkredite durch das Land Hessen im Rahmen des Hessenkassegesetzes und der damit verbundenen Stärkung des Eigenkapitals kann ab dem Haushaltsjahr 2018 auf den Ausweis eines **‚Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags'** verzichtet werden.

2. Sonderposten

2.1. Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Die Sonderposten vom öffentlichen Bereich beinhaltet seitens des Kreises erhaltene, nicht zurückzahlbare Investitionszuschüsse und –beiträge von Dritten, die analog der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst werden.

Die maßnahmenbezogenen Zuweisungen vom öffentlichen Bereich setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018 T€	31.12.2017 T€
nicht rückzahlbare Zuweisungen des Bundes	5	10
nicht rückzahlbare Zuweisungen des Landes	77.321	83.732
nicht rückzahlbare Zuweisungen von Gemeinden	984	1.017
nicht rückzahlbare Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	117	115
Andere maßnahmenbezogene Zuweisungen	2	2
	78.429	**84.876**
Zuweisungen des Landes Hessen - hessische Sonderinvestitionsprogramm -	11.376	11.889
Zuweisungen des Bundes - Zukunftsinvestitionsprogramm -		
Kreditanteil	1.098	1.146
Zuschüsse	3.639	3.838
	16.113	**16.873**
	94.542	**101.749**

Neu hinzu kamen im Jahr 2018 452 T€ maßnahmenbezogene Zuwendungen Sie betreffen die Generalsanierung des H-Gebäudes an der Grundschule Taunusstein-Wehen (150 T€), den Straßenausbau (142 T€) und Ausstattungsmaßnahmen an verschiedenen Schulen.

2.2. Sonderposten für den Gebührenausgleich

In dieser Bilanzposition wird der Sonderposten für die Gebührenausgleichsrücklage des Rettungsdienstes ausgewiesen. Bei einer Auflösung von 221 T€ beläuft er sich zum Bilanzstichtag auf 69 T€.

2.3. Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 des Finanzausgleichsgesetzes

Gemäß § 50 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz ist eine kostendeckende Schulumlage zu erheben. Über- oder Unterdeckungen sollen über diesen bilanziellen Sonderposten ausgeglichen werden. Für das zurückliegende Haushaltsjahr 2018 wurden dieser Bilanzposition 1.447 T€ zugeführt. Der Ausgleichsbetrag für 2016 in Höhe von 720 T€ wurde zu Gunsten des Produktbereichs Schulen aufgelöst. Der Sonderposten beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 4.450 T€.

2.4. Sonstige Sonderposten

Die sonstigen Sonderposten beinhalten die allgemeinen Investitionspauschalen des Landes, die Zuweisungen zu den im Bau befindlichen Anlagen (Anlagen im Bau) und die sonstigen Zuweisungen.

Die sonstigen Sonderposten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018 T€	31.12.2017 T€
Allgemeine Investitionspauschalen des Landes	1.686	2.298
Investiver Anteil an Schlüsselzuweisungen des Landes	5.400	3.800
Zuweisungen zu im Bau befindlichen Anlagen	160	0
sonstige Sonderposten	0	1
	7.246	**6.099**

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs entfiel die Allgemeine Investitionspauschale des Landes, die der Landkreis zuletzt 2015 erhalten hat. In den Vorjahren erhaltene Pauschalen werden jetzt noch über ihre Restlaufzeit aufgelöst. Seit dem Haushaltsjahr 2016 wird stattdessen ein investiver Anteil an den Schlüsselzuweisungen des Landes passiviert und pauschal über einen Zeitraum von 10 Jahren ertragserhöhend aufgelöst. Im Jahr 2018 wurden hier wie in den Vorjahren 2.000 T€ vereinnahmt.

3. Rückstellungen

3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen betreffen in Höhe von 35.079 T€ (VJ 34.059 T€) die unmittelbaren Verpflichtungen des Rheingau-Taunus-Kreises, die sich aus den Versorgungsansprüchen der Beamten des Landkreises bzw. deren Hinterbliebenen ergeben. Die versicherungs-mathematische Berechnung der Rückstellungen erfolgte auf der Grundlage des steuerlichen Teilwerts. Als Berechnungsgrundlage dienten die Richttafeln 2005G für die Pensionsversicherung von Dr. Klaus Heubeck bei einem unveränderten Zinssatz von 6 %. Der von der Bundesbank per Dezember 2018 angegebene Abzinsungsfaktor beträgt 3,21 %. Daraus ergäben sich Rückstellungen in Höhe von 46.786 T€.

Weiterhin sind in dieser Position die Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von 1.260 T€ (VJ 1.756 T€) und die Beihilfeverpflichtungen gemäß § 39 (1) 2 GemHVO-Doppik ausgewiesen. Die Beihilfeverpflichtungen betreffen die Ansprüche von Versorgungsempfängern in Höhe von 4.100 T€ (VJ 3.870 T€) und die der aktiven Beamten mit 1.225 T€ (VJ 1.310 T€).

Die Verpflichtungen aus Versorgungsrücklage sind gemäß Hinweis 5 zu § 23 GemHVO nicht als Rückstellung darzustellen, sondern stellen lediglich den liquiditätsgedeckten Teil der Pensions-Rückstellungen dar. Zum Bilanzstichtag 31.12.2018 beläuft sich der liquiditätsgedeckte Anteil auf 1.429 T€.

Für die Angestellten und die Arbeiter des Rheingau-Taunus-Kreises besteht eine Zusatzversorgung bei der Zusatzversorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände in Wiesbaden (ZVK). Durch die Mitgliedschaft in der Zusatzversorgungskasse erhalten die Arbeitnehmer eine zusätzliche Alters-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversorgung. Der Arbeitgeberanteil des Umlagesatzes betrug bis 30.06.2018 6,0 % und stieg ab dem 01.07.2018 auf 6,1 % der umlagepflichtigen Bezüge in Höhe von 29.240 T€ (VJ 28.922 T€). Weitere 0,8 % (bis 30.06.2018) bzw. 0,9 % (ab 01.07.2018) der Umlage waren von den Beschäftigten zu zahlen. Die zu entrichtende Sanierungsumlage an die ZVK betrug im Jahr 2018 2,3 % (VJ 2,3 %) der umlagepflichtigen Bezüge. Nach der Auffassung des Hauptausschusses des Instituts der Wirtschaftsprüfer handelt es sich bei der Zusatzversorgung der Angestellten und der Arbeiter um eine mittelbare Pensionsverpflichtung des Landkreises. Der Rheingau-Taunus-Kreis hat analog des Wahlrechts nach Art. 28 (1) EGHGB von der Passivierung einer entsprechenden Rückstellung abgesehen.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen haben zum 31.12.2018 einen Buchwert in Höhe von 41.665 T€.

3.2. Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen

- nicht vorhanden –

3.3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

- nicht vorhanden -

3.4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

- nicht vorhanden -

3.5. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018 T€	31.12.2017 T€
Personalverpflichtungen	3.835	3.548
unterlassene Brandschutzsanierung	1.349	2.031
unterlassene Instandhaltung	1.614	1.467
Rückstellungen für drohende Verluste	542	585
Rückstellungen für Prozesskosten	106	125
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	4.117	3.624
	11.563	**11.380**

Im Vergleich zum Vorjahr sind die sonstigen Rückstellungen um 183 T € leicht gestiegen.

Die Rückstellungen für ausstehende Rechnungen betreffen unter anderem die Bereiche Flüchtlingsdienst/Migration (1.440 T€), die Jugendhilfe (1.250 T€) und den Fachdienst Soziales (723 T€). Für den Schulbetrieb wurden 674 T€ für noch nicht abgerechnete Leistungen der Schülerbeförderung, Beschulungen und Betriebskostenabrechnungen benötigt. Weitere Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen betreffen die zentrale Verwaltung.

4. Verbindlichkeiten

4.1. Verbindlichkeiten aus Anleihen

- nicht vorhanden -

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die Bilanzposition ‚Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungs-Maßnahmen' weist die Investitionskredite (kurz-, mittel- und langfristige Kreditaufnahmen) gegenüber inländischen Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditinstituten sowie gegenüber öffentlichen Kreditgebern aus.

Die Verbindlichkeiten für Investitionskredite belaufen sich auf 77.360 T€ (VJ 81.914 T€), wovon 66.466 T€ Kreditinstitute und 10.894 T€ öffentliche Kreditgeber betreffen. Die Kredite von öffentlichen Kreditgebern sind hauptsächlich Darlehen aus den Hessischen Investitionsfonds Abt. A und B.

Der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten resultiert aus der Tilgung der Darlehen (7.211 T€) bei einer niedrigeren Neuaufnahme in Höhe von 2.657 T€ im Jahr 2018.

Die künftigen Tilgungen erfolgen kurzfristig (6.718 T€), mittelfristig (20.577 T€) und langfristig (50.065 T€).

4.3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung wiesen bisher die kurzfristigen Kassenkredite gegenüber in- und ausländischen Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditinstituten aus. Im Jahr 2018 wurden diese im Rahmen des Entschuldungsprogramms ‚Hessenkasse' in Höhe von 328.500 T€ und damit vollständig vom Land Hessen übernommen.

Zum Bilanzstichtag hatte der Landkreis keine Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten (VJ 331.800 T€). Ein vom Kreis zu zahlender Eigenanteil an der Hessenkasse in Höhe von 138.086 T€ (VJ: 0) ist in den sonstigen Verbindlichkeiten passiviert.

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Kreditverbindlichkeiten in Fremdwährung.

4.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

- nicht vorhanden -

4.5. Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

Die Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen in Höhe von 4.443 T€ (VJ 4.481 T€) setzen sich mit 1.410 T€ (VJ 1.656 T€) aus Verbindlichkeiten aus Transferleistungen sowie aus Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen in Höhe von 191 T€ (VJ 246 T€) zusammen. Darüber hinaus beinhalten sie die Verwahrgelder des Fachbereichs II in Höhe von 2.842 T€ (VJ 2.579 T€).

4.6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen aus Kauf-, Werk-, Dienst-, Miet- und Pachtverträgen, wobei die Zahlung zum Bilanzstichtag noch ausstand. Die Bilanzposition in Höhe von 2.450 T€ (VJ 1.380 T€) setzt sich aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 2.449 T€ und aus Verbindlichkeiten aus Kostenersatzleistungen und –erstattungen 1 T€ zusammen.

4.7. Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

- nicht vorhanden -

4.8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen stellen Verpflichtungen aus Transaktionen zwischen Unternehmen, die unmittelbar miteinander verbunden sind, dar. Diese Bilanzposition in Höhe von 24 T€ (VJ 406 T€) beinhaltet die Verbindlichkeiten gegenüber der RTV Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH, Bad Schwalbach (20 T€) und der ProJob Rheingau-Taunus GmbH, Taunusstein (4 T€).

Die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2018 wurden bis Ende Februar 2019 beglichen.

4.9. Sonstige Verbindlichkeiten

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten (148.249 T€, VJ: 9.918 T€) handelt es sich mit 138.086 T€ (VJ: 0) um den Eigenanteil des Landkreises an der oben beschriebenen ‚Hessenkasse'. Hierfür ist von 2019 bis 2048 ein Jahresbeitrag in Höhe von 4.603 T€ an das Sondervermögen ‚Hessenkasse' des Landes zu leisten.

Weiterhin sind hier mit 1.470 T€ (VJ 1.555 T€) Zinsverbindlichkeiten für Investitions- und Kassenkredite ausgewiesen, wovon 1.067 T€ im Zusammenhang mit dem Schutzschirm des Landes Hessen stehen. Korrespondierend werden 1.064 T€ als Forderung gegen das Land Hessen ausgewiesen.

Die ebenfalls hier ausgewiesenen Sonderbeiträge für Investitionskredite des Landes aus den Sonderinvestitionsprogrammen belaufen sich auf 1.331 T€ (VJ 1.481 T€). Die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten (7.362 T€) betreffen vor allem ausstehende Weiterleitungen und ausstehende Rückzahlungen, Verwahrgelder und Sicherheitseinbehalte.

Für die Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

		Restlaufzeit		
	Gesamtbetrag 31.12.2018	< 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahren	> 5 Jahren
	T€	T€	T€	T€
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	77.360	6.718	20.578	50.065
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	4.443	4.443	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.450	2.450	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	24	24	0	0
sonstige Verbindlichkeiten	148.249	14.766	18.411	115.071
	232.526	**28.401**	**38.989**	**165.136**

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten zum Bilanzstichtag setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018	31.12.2017
	T€	T€
Mietvorauszahlung Stadt Eltville für die Turnhalle Hattenheim	327	348
Vorauszahlungen für Renten und Unterbringungen	14	15
sonstige passive Rechnungsabgrenzungen	547	556
	888	**919**

Die Bilanzposition beinhaltet im Wesentlichen die Mietvorauszahlung der Stadt Eltville für die Turnhalle in Hattenheim mit einer Laufzeit von 25 Jahren und die Entschädigungsleistungen der Deutschen Bahn AG für die Brückenbauwerke an der K 691 und der K 515 mit einer Laufzeit von 80 Jahren sowie die Kanalablöse an der K 638 in Walluf mit einer Laufzeit von 50 Jahren.

III. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2018

(1) Privatrechtliche Leistungsentgelte

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	**11**	**12**	**10**

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten betreffen fast ausschließlich Umsatzerlöse aus Handelswaren; insbesondere aus dem Verkauf von Jahrbüchern des Rheingau-Taunus-Kreises.

(2) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten setzen sich wie folgt zusammen:

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Gebühren nach HVwKostG	3.626	3.320	3.574
Baugenehmigungsgebühren	1.198	1.150	1.243
Rettungsdienstgebühren	1.268	1.300	1.274
Prüfungsgebühren	256	245	172
sonstige Verwaltungsgebühren	181	167	167
öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	92	1	143
Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	75	41	102
	6.696	**6.224**	**6.675**

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten fallen mit einem Rückgang von 21 T€ etwas geringer aus als im Vorjahr. Die Ursachen hierfür sind unterschiedlich: Während z. B. mehr Baugenehmigungs- und Benutzungsgebühren eingenommen wurden, waren die Gebühren nach dem hessischen Verwaltungskostengesetz und die Prüfungsgebühren rückläufig.

Im Vergleich zu dem für 2018 fortgeschriebenem Ansatz konnten insgesamt Mehrerträge in Höhe von 451 T€ erzielt werden. Dabei handelte es sich hauptsächlich um Mehrerträge für Benutzungsgebühren bei der Migration (143 T€) und um Verwaltungsgebühren der Zulassungsstelle (111 T€), der Führerscheinstelle (57 T€) und der Ausländerbehörde (48 T€).

(3) Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Die Erträge aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Kostenerstattungen vom Bund	29	0	26
Kostenerstattungen vom Land	2.573	3.051	2.466
Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	286	387	370
Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	208	160	216
Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	89	115	93
Erstattung von Telefon- und Faxgebühren sowie von Kopierkosten	78	84	79
sonstige Kostenerstattungen	234	297	245
	3.497	**4.094**	**3.495**

Die Erträge aus Kostenersatzleistungen und –erstattungen sind im Vergleich zum Vorjahr fast unverändert. Einen leichten Rückgang gab es bei den Personalkostenerstattungen vom Land im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (115 T€ weniger). Gestiegen sind hingegen die Kostenerstattungen von Gemeinden, unter anderem um 79 T€ für die Übernahme der Aufgaben des Gewerbeprüfdienstes.

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsjahres 2018 erhielt der Rheingau-Taunus-Kreis 599 T€ weniger Kostenerstattungen als veranschlagt, davon 590 T€ für die Personalkostenerstattung des Landes bei den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen.

(4) Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

- nicht vorhanden -

(5) Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Die Erträge aus Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. der Erträge aus gesetzlichen Umlagen setzen sich wie folgt zusammen:

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Erträge aus Kreisumlage	71.413	77.340	77.341
Erträge aus Schulumlage	57.889	60.058	60.059
	129.302	**137.398**	**137.400**

Für die Kreisumlage galt im zurückliegenden Haushaltsjahr ein zum Vorjahr gesenkter Hebesatz von 28,95 % (2017: 29,10 %). Auch die Schulumlage wurde von 23,61 % in 2017 auf 22,50 % in 2018 gesenkt.

Durch eine Änderung der Umlagegrundlagen ergaben sich dabei Mehrerträge von 8.098 T€ im Vergleich zum Vorjahr.

(6) Erträge aus Transferleistungen

Die Erträge aus Transferleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Erträge aus dem Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	6.187	6.920	7.083
Erträge aus dem Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	3.059	2.638	3.291
Erträge aus der aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligung	33	36	41
Erträge aus der Erstattung von sozialen Leistungen vom öffentlichen Bereich	94.533	83.078	74.394
sonstige Erträge sozialer Leistungen	2	6	0
	103.814	**92.678**	**84.809**

Gegenüber dem Vorjahr weist der Landkreis 19.005 T€ weniger Erträge aus Transferleistungen aus. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass aufgrund einer Weisung des Landes Hessen die Landeserstattungen für den Fachdienst Migration (im Vorjahr 23.442 T€), seit 2018 nicht mehr als Transferertrag, sondern in der Position 7 (Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen) ausgewiesen werden. Im Bereich JobCenter wurden 4.265 T€ höhere Transfererträge im Vergleich zu 2017 erzielt. Sie korrespondieren mit vergleichbar höheren Transferaufwendungen.

Verglichen mit dem fortgeschriebenen Ansatz für das Jahr 2018 wurden um 7.868 T€ geringere Erträge aus Transferleistungserstattung realisiert. Im Bereich des JobCenters lagen die Transfererträge um 4.401 T€ unter dem fortgeschriebenen Planansatz, bei den unbegleiteten minderjährigen Ausländern um 4.414 T€. Auch für diese Unterschiede zwischen den Haushaltsansätzen und den Ist-Ergebnissen gilt der Bezug zu den entsprechenden Aufwendungen für Transferleistungen.

(7) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen setzen sich wie folgt zusammen:

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Erträge aus Schlüsselzuweisungen	41.813	45.564	45.560
Erträge aus Bedarfszuweisungen des Bundes nach LAF und ERP	148	408	250
Erträge aus Bedarfszuweisungen des Landes nach FAG	284	281	369
Erträge aus sonstigen Zuweisungen des Landes und anderer Bereiche	2.917	2.555	3.150
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	23	22.489	17.092
Andere Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	47	47	48
Zinsdiensthilfen	1.767	1.735	1.698
	46.999	**73.079**	**68.167**

Gegenüber dem Vorjahr werden in 2018 Mehrerträge von 21.168 T€ erzielt. In diesen sind jedoch 16.189 T€ Zuweisungen des Landes für den Fachdienst Migration enthalten, welche bis zum Vorjahr unter Position 6 (Erträge aus Transferleistungen) ausgewiesen wurden. Die Erträge aus Schlüsselzuweisungen stiegen um 3.747 T€.

Verglichen mit dem fortgeschriebenen Planansatz erhielt der Landkreis 4.912 T€ weniger Zuweisungen, auch in diesem Fall den Bereich der Migration betreffend. Diese Zuweisungen dienen zum Ausgleich der Gesamtaufwendungen des Fachdienstes, welche um 6.439 T€ unter dem Haushaltsansatz blieben.

(8) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	**4.509**	**4.575**	**4.632**

Die Position ‚Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen' steigt um 124 T€ gegenüber dem Vorjahr. Die außerordentliche Auflösung von Sonderposten wird in den außerordentlichen Erträgen gezeigt.

Verglichen mit dem fortgeschriebenen Ansatz für das Jahr 2018 wurden insgesamt Mehrerträge in Höhe von 58 T€ erzielt.

(9) Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	1.818	12.094	3.881
Nebenerlöse aus Nebentätigkeiten	2	1	1
andere sonstige Nebenerlöse	122	946	1.012
Erträge aus Wahlleistungen	22	21	22
andere sonstige betriebliche Erträge	4	0	11
Erträge aus der Reduzierung von Wertberichtigungen	0	0	0
Erträge aus Schadensersatzleistungen	115	0	93
Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen	2.621	440	2.615
	4.704	**13.502**	**7.635**

Die sonstigen ordentlichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um 2.931 T€ gestiegen. Ursächlich sind die Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung, da die Mieten für die Unterkünfte ehemaliger Asylbewerber nach einem Rechtskreiswechsel an die neuen Sozialleistungsträger weiterberechnet werden.

Verglichen mit den fortgeschriebenen Ansätzen für 2018 sind 5.867 T€ weniger eingenommen worden. Ausschlaggebend sind die um 8.210 T€ höher erwarteten Erträge aus Vermietung des Fachdienstes Migration. Sie resultieren aus der Abrechnung mit dem JobCenter, welche aufgrund der aktuellen

Rechtslage nicht im geplanten Umfang erfolgen konnte. Korrespondierend liegen die entsprechenden Aufwendungen für Transferleistungen des JobCenters unter dem geplanten Wert.

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sind um 2.175 T€ höher als der Haushaltsansatz, da Rückstellungen erst im Jahresabschluss festgestellt und nur in den wenigsten Fällen geplant werden können.

(10) Summe der ordentlichen Erträge

Die Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9) beträgt 312.823 T€ (VJ 299.531 T€, Ansatz 331.562 T€).

(11) Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Personalaufwand für tariflich Beschäftigte			
Vergütung tariflich Beschäftigte	26.254	28.305	27.618
Sonderzuwendungen tariflich Beschäftigte	1.585	1.843	1.616
Vergütung an Auszubildende	309	287	302
	28.148	**30.435**	**29.536**
Personalaufwand für Beamte			
Dienstbezüge für Beamte	3.126	3.198	3.077
Sonderzuwendungen für Beamte	150	157	153
sonstige Aufwendungen mit Bezügecharakter	45	59	42
	3.321	**3.414**	**3.272**
soziale Abgaben	8.494	9.243	8.865
übrige sonstige Personalaufwendungen	209	77	275
	8.703	**9.320**	**9.140**
	40.172	**43.169**	**41.948**

Verglichen mit den Vorjahreswerten erhöhen sich die Personalaufwendungen um insgesamt 1.776 T€. Die Aufwandserhöhung für tariflich Beschäftigte in Höhe von 1.388 T€ beruht unter anderem auf einer tariflichen Entgelterhöhung zum 01. März 2018 um durchschnittlich 3,19%. Die sozialen Abgaben incl. der Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung sowie die übrigen sonstigen Personalaufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 437 T€ erhöht.

Gegenüber den fortgeschriebenen Ansätzen für das Haushaltsjahr 2018 sind die Personalaufwendungen um 1.221 T€ niedriger als geplant. Aufgrund der Problematik, qualifiziertes und geeignetes Personal auf dem Arbeitsmarkt zu finden, waren viele geplante Stellen zeitweise nicht oder gar nicht besetzt.

(12) Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Versorgungsbezüge Beamte	478	456	439
Beihilfen an Versorgungsempfänger	70	0	230
Aufwendungen für Pensions- und Unterstützungskassen	1.818	2.082	1.809
Zuführung Pensionsrückstellung	971	320	1.020
	3.337	**2.858**	**3.498**

Die Zunahme der Versorgungsaufwendungen in Höhe von 161 T€ im Vergleich zum Jahr 2017 ergibt sich im Wesentlichen bei den Beihilfen an Versorgungsempfänger (160 T€).

Die Versorgungsaufwendungen liegen mit 640 T€ über dem für 2018 fortgeschriebenem Haushaltsansatz. Die erforderliche Mitteldeckung erfolgt über die Gesamt-Personalaufwendungen.

Insgesamt ergibt sich eine Unterschreitung der Gesamtpersonalaufwendungen (Personal- und Versorgungsaufwendungen) in Höhe von 581 T€ gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz.

(13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Aufwendungen für Material, Energie und Sonstiges			
Verbrauchsmaterial	566	709	578
Betriebsstoffe	41	74	39
Energie, Wasser und Abwasser	5.442	5.819	5.412
Reparatur und Instandhaltung	159	157	135
sonstiger Materialaufwand	580	729	530
	6.788	**7.488**	**6.694**
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Fremdleistungen	12.193	14.346	12.445
Fremdinstandhaltung	7.044	8.804	8.321
sonstige bezogene Leistungen	3.871	4.454	4.087
	23.108	**27.604**	**24.853**
Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
Miete und Leasing	13.208	14.500	13.971
Inanspruchnahme von Rechten	2.592	3.573	2.992
	15.800	**18.073**	**16.963**
Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen und Werbung			
Kommunikation, Dokumentation, Information	966	1.323	1.062
Fort- und Weiterbildung	333	551	350
	1.299	**1.874**	**1.412**
Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen			
Versicherungen	1.337	1.456	1.493
Beiträge und Sonstiges	3.204	229	1.655
	4.541	**1.685**	**3.148**
	51.536	**56.724**	**53.070**

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich im Jahr 2018 gegenüber 2017 um 1.534 T€ auf 53.070 T€ erhöht. Die größten Steigerungen gab es bei den Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (1.276 T€), unter anderem durch die Brandschutzsanierung der Realschule Eltville. Die Aufwendungen für Mieten und Leasing stiegen um 762 T€, davon 507 T€ im Bereich Migration.

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz wurden 2018 3.654 T€ weniger benötigt und eingespart. Eine Reduzierung konnte vor allem bei den bezogenen Fremdleistungen (1.901 T€ unter Plan), der Inanspruchnahme von Rechten (581 T€ unter Plan) und den Aufwendungen für Mieten und Leasing (529 T€ unter Plan) erreicht werden. Dem wirkt allerdings die Einstellung in den Sonderposten für Umlagen nach § 50 FAG in Höhe von 1.447 T€ entgegen, welche als Teilergebnisverwendung im Jahresabschluss erfolgt und die deshalb bei Aufstellung des Haushaltsplans nicht berücksichtigt werden kann. Es handelt sich dabei um eine gesetzlich vorgeschriebene Jahresabschlussmaßnahme.

(14) Abschreibungen

Die Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagevermögen	10.048	10.439	10.182
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen	487	100	760
	10.535	**10.539**	**10.942**

Insgesamt liegen die Abschreibungen im Jahr 2018 407 T€ über dem Vorjahreswert und 403 T€ über dem fortgeschriebenen Ansatz. Die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen haben sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht, liegen dabei jedoch im erwarteten Bereich und betreffen die Abschreibung von aus dem Investitionshaushalt finanzierten Maßnahmen.

In der Position ‚Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen' werden sowohl die Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit (Niederschlagungen) als auch die im Jahresabschluss zu bildenden Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen ausgewiesen. Die Position überschreitet den Vorjahreswert um 273 T€ und den fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsjahres um 660 T€. Durch den gestiegenen Bestand an Forderungen haben sich auch die hierauf zu bildenden Wertberichtigungen erhöht. Gemäß § 100 Abs. 4 HGO handelt es sich hierbei nicht um überplanmäßige Aufwendungen.

(15) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte setzen sich wie folgt zusammen:

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke			
Zuweisungen an Gemeinden (GV)	3.527	5.594	4.064
Zuweisungen an Zweckverbände	173	144	143
Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	360	375	354
Zuweisungen an verbundene Unternehmen und Beteiligungen	6.471	6.270	6.270
Zuweisungen an übrige Bereiche	1.474	1.682	1.494
	12.005	**14.065**	**12.325**
sonstige Erstattungen und Zuweisungen			
sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	1.773	1.913	1.643
sonstige Erstattungen für übrige Bereiche	1.452	1.605	1.500
	3.225	**3.518**	**3.143**
	15.230	**17.583**	**15.468**

Die Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (4.064 T€) betreffen hauptsächlich die Unterbringung von Flüchtlingen.

Die Zuweisungen an Zweckverbände setzen sich zusammen aus Zuweisungen an den Zweckverband Rheingau, den Naturpark Rhein-Taunus und an den Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal.

In den Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich sind die Zuweisungen an die Volkshochschule Rheingau-Taunus mit 330 T€ (VJ: 336 T€) enthalten.

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen handelt es sich im Wesentlichen um die Umlage an die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft in Höhe von 6.000 T€ für den öffentlichen Personennahverkehr. Weitere 187 T€ betreffen die RMV GmbH. Auch die Zuweisungen für die Regionalpark Ballungsraum Rhein Main GmbH und die Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH (ehem. SolarProjekt GmbH) werden hier ausgewiesen.

Die Zuweisungen an übrige Bereiche (1.494 T€) weisen die Zuweisungen an Vereine und Institutionen (z. B. für den Aufbau ambulanter Versorgungsstrukturen in der Altenhilfe, die Sport-, Kultur- und Vereinsförderung, Jugendfreizeiten oder Gewaltprävention) aus. Auch die Zuschüsse für Ganztagsangebote an Schulen werden hier verbucht.

Die sonstigen Erstattungen und Zuweisungen betreffen Gastschulbeiträge und Beschulungen an Gemeinden und sonstige Schulträger.

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sind gegenüber dem Vorjahr um 238 T€ gestiegen. Dies ist vor allem auf Zahlungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Unterbringung von Flüchtlingen zurückzuführen, die von 3.503 T€ in 2017 auf 3.875 T€ in 2018 zugenommen haben.

Im Vergleich mit den für 2018 geplanten Werte liegen sie jedoch 1.530 T€ unter dem Planansatz und sind damit auch hauptursächlich für die Abweichung um insgesamt 2.115 T€ in der Gesamtsumme der Zuweisungen und Zuschüsse. Weitere 375 T€ konnten bei den Gastschulbeiträgen und Beschulungskosten eingespart werden.

(16) Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Die Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Krankenhausumlage	2.748	3.021	3.021
LWV-Umlage	31.967	34.570	34.448
	34.715	**37.591**	**37.470**

Bei der Umlage an den Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) ergab sich eine Aufwandserhöhung in Höhe von 2.481 T€ im Vergleich zum Vorjahr, die auf einer Erhöhung der Umlagegrundlagen basiert. Der Hebesatz wurde gemäß Bescheid des LWV vom 28.September 2018 auf 10,946 % gesenkt (VJ: 11,053 %). Die Abweichung zwischen den Ist-Aufwendungen des Jahres 2018 und dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz resultiert aus dem Unterschied zwischen der vorläufigen und der endgültigen Festsetzung.

Bei der Krankenhausumlage kam es zu einer Erhöhung in Höhe von 274 T€ gegenüber dem Vorjahr. Der Hebesatz im Jahr 2018 betrug 0,96 % (VJ: 0,95 %).

(17) Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Aufwendungen aus Transferleistungen - personenbezogen -	1.466	2.725	2.730
Aufwendungen aus Transferleistungen - sachbezogen -	1.940	2.325	2.474
Sozialhilfeleistungen (SGB XII) an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	5.318	5.541	5.921
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	4.672	4.803	4.709
Sozialhilfeleistungen (SGB XII) an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen	3.561	4.232	3.750
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen	5.038	5.350	5.630
Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende nach § 22 SGB II	23.915	36.750	26.246
Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden § 16 SGB II	4.825	6.345	5.333
einmalige Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 SGB II	772	1.020	675
Arbeitslosengeld II ohne Leistung für Unterkunft und Heizung §§ 19 ff SGB II	34.219	38.885	34.152
Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	9.403	10.787	10.281
Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen	24.622	27.510	24.537
Leistungen nach dem AsylBLG an natürliche Personen	7.837	9.246	6.176
Leistungen nach dem Heimkehrergesetz	8	10	1
Sonstige soziale Erstattung an übrige Bereiche	0	0	600
	127.596	**155.529**	**133.215**

Die Darstellung der Aufwendungen aus Transferleistungen in obiger Tabelle ist analog der Darstellung des Aufrisses nach Kostenartengruppen im Haushaltsplan 2018 gewählt. Bei den Leistungen nach SGB II handelt es sich um Aufwendungen bezüglich der ab dem 01. Januar 2005 eingeführten Gesetze zum Arbeitslosengeld II, welche der Rheingau-Taunus-Kreis als Optionskommune selbst abwickelt.

Die Aufwendungen für Transferleistungen liegen im Jahr 2018 insgesamt 5.619 T€ über dem Vorjahr und 22.314 T€ unter dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz.

Steigerungen im Vergleich zu 2017 gab es im Bereich des JobCenters (3.484 T€, insbesondere durch gestiegene Kosten der Unterkunft), den Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (1.264 T€, vor allem durch einen erweiterten Berechtigtenkreis) und bei der wirtschaftlichen Jugendhilfe (793 T€). Hingegen sind die gezahlten Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz um 1.661 T€ zurückgegangen.

Im Vergleich mit den für das Haushaltsjahr 2018 geplanten Ansätzen wurden 22.314 T€ nicht benötigt, was teilweise auf die gute Konjunktur am Arbeitsmarkt und die fortgesetzt rückläufigen Flüchtlingszahlen zurückzuführen ist. Bei den Kosten der Unterkunft für das JobCenter waren Mieterstattungen an den Fachdienst Migration enthalten, die aufgrund der aktuellen Rechtslage nicht in geplantem Umfang erfolgen konnten (siehe hierzu auch die Erläuterungen zu Punkt 9). Die größten Einsparungen gab es daher beim JobCenter (15.574 T€). Weitere Einsparungen gab es im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (4.315 T€) und bei der Migration (3.094 T€)

(18) Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Grundsteuer	17	12	12
KFZ-Steuer	7	9	6
	24	**21**	**18**

(19) Summe der ordentlichen Aufwendungen

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen Nr. 11 bis 18) beträgt 295.630 T€ (VJ 283.145 T€, Ansatz 324.014 T€).

(20) Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis beträgt -17.193 T€ (VJ -16.385 T€, fortgeschriebener Ansatz -7.548 T€) und liegt damit um 9.645 T€ über dem fortgeschriebenen Ansatz. Es beinhaltet die ordentlichen Erträge in Höhe von -312.823 T€ (VJ -299.531 T€) und die ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 295.630 T€ (VJ 283.145 T€).

Das Verwaltungsergebnis bildet einen ersten Anhaltspunkt für die Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Haushaltswirtschaft des Kreises. Die Verbesserung gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz wurde durch nicht benötigte Aufwandsansätze von 28.383 T€ erzielt, während auch die Summe der ordentlichen Erträge um 18.738 T€ unter dem fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsjahres liegt.

(21) Finanzerträge

Die Finanzerträge setzen sich wie folgt zusammen:

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Erträge aus Beteiligungen/Wertpapieren/ Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
Erträge aus Beteiligung an verbundenen Unternehmen	52	0	0
Erträge von verbundenen Unternehmen aus Ausleihungen des Anlagevermögens	430	410	411
Erträge von nicht verbundenen Unternehmen aus Ausleihungen des Anlagevermögens	34	35	32
	516	**445**	**443**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
Säumniszuschläge/Mahngebühren	19	18	24
Erträge aus Negativ-Zinsen	387	50	534
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2	2
	407	**70**	**560**
	923	**515**	**1.003**

Die Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens betreffen im Wesentlichen eine Avalprovision von der ZVN Finanz GmbH im Zusammenhang mit einer Bürgschaft zu Gunsten der Nassauischen Sparkasse (368 T€), Zinsen aus der Kaufpreisstundung der Rüdesheimer Seilbahn (16 T€) sowie Zinserträge aus der Schuldendiensterstattung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft EAW (24 T€).

Im Haushaltsjahr 2018 hat der Rheingau-Taunus-Kreis Negativ-Zinsen in Höhe von 534 T€ für aufgenommene Kassenkredite erhalten.

Insbesondere durch die Negativ-Zinsen kam es zu einer Erhöhung der Finanzerträge um 79 T€ gegenüber dem Vorjahr und 488 T€ im Vergleich mit dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz.

(22) Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Die Zinsen und andere Finanzaufwendungen beinhalten ausschließlich Bankzinsen für Kommunal- und Liquiditätskredite.

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Zinsen für Investitionskredite	4.118	4.101	3.791
Zinsen für Liquiditätskredite	1.211	1.127	949
	5.329	**5.228**	**4.740**

In dieser Position sind auch die Zinsen, die aus dem Schutzschirmgesetz resultieren, enthalten.

Verglichen mit den Vorjahreswerten sind die Zinsen um 588 T€ zurückgegangen. Sie unterschreiten den fortgeschriebenen Haushaltsansatz um 488 T€.

(23) Finanzergebnis

Das Finanzergebnis weist alle Erträge und Aufwendungen aus, die im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Geld- und Zahlungsmittelbeständen sowie Krediten des Kreises stehen. Es ist Bestandteil des ordentlichen Ergebnisses des Jahresabschlusses. Das Finanzergebnis beträgt 3.738 T€ (VJ 4.405 T€).

(24) Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis beinhaltet das Verwaltungsergebnis sowie das Finanzergebnis des Haushaltsjahres 2018. Für den Rheingau-Taunus-Kreis ergibt sich folgendes Bild:

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Verwaltungsergebnis	-13.385	-7.548	-17.193
Finanzergebnis	4.405	4.714	3.738
	-11.980	**-2.834**	**-13.455**

(25) Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	5.588	0	0
Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	1	0	0
sonstige periodenfremde Erträge	106	0	121
sonstige außerordentliche Erträge	219	493	4.038
	5.914	**493**	**4.159**

Die sonstigen außerordentlichen Erträge bestehen fast ausschließlich aus der vorzeitigen Auflösung von Sonderposten im Zusammenhang mit außerplanmäßigen Abschreibungen oder dem Abgang von werthaltigem Anlagevermögen. Dies wurde zum Beispiel aufgrund geplanter Generalsanierungen an Schulgebäuden oder durch die Umwidmung einer Kreis- in eine Gemeindestraße notwendig. Von den sonstigen außerordentlichen Erträgen entfallen aus diesen Vorgängen 3.544 T€ auf die Generalsanierung verschiedener Schulgebäude und 493 T€ auf die Umwidmung der Kreisstraße K 748.

(26) Außerordentliche Aufwendungen

Die außerordentlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
außerplanmäßige AfA auf Anlagevermögen	303	0	6.432
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	4.065	862	878
	4.368	**862**	**7.310**

Die außerplanmäßigen Abschreibungen auf Anlagevermögen sind Wertberichtigungen für Schulgebäude, die aufgrund General- und Brandschutzsanierungen notwendig wurden. Diese stellen keinen außerplanmäßigen Aufwand nach § 100 HGO dar.

Die Verluste aus dem Abgang von Sachanlagevermögen betreffen mit 862 T€ fast ausschließlich die Umwidmung der Kreisstraße K 748, die zwischen Niederems und Rheinborn zur Gemeindestraße umgewidmet und an die Gemeinde Waldems übertragen wurde.

(27) Außerordentliches Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis beträgt 3.150 T€ (VJ -1.546 T€). Es beinhaltet verwaltungsbetriebsfremde, periodenfremde und außergewöhnliche Geschäftsvorfälle.

(28) Jahresergebnis

Das Jahresergebnis des Rheingau-Taunus-Kreises zum 31. Dezember 2018 setzt sich wie folgt zusammen:

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Verwaltungsergebnis	-13.385	-7.548	-17.193
Finanzergebnis	4.405	4.714	3.738
Ordentliches Ergebnis	**-11.980**	**-2.834**	**-13.455**
Außerordentliche Ergebnis	-1.546	369	3.150
Jahresergebnis	**-13.526**	**-2.465**	**-10.305**

IV. Erläuterungen zu den Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2018

Zum Jahresabschluss 2018 wurden Teilergebnisrechnungen, gegliedert nach Produktbereichen, aufgestellt. Die wesentlichen Abweichungen zu den für das Haushaltsjahr geplanten Werten haben sich in den Produktbereichen 05 – Soziale Leistungen, 01 - Innere Verwaltung, 02 – Sicherheit und Ordnung und 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe ergeben. Diese werden nachfolgend erläutert.

(1) Produktbereich 01 – Innere Verwaltung

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 15.332 T€ (VJ 14.098 T€) weicht um 1.297 T€ vom fortgeschriebenen Ansatz 2018 (16.629 T€) ab. Dies ist überwiegend auf Einsparungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zurückzuführen, die in mehreren Fachdiensten erzielt werden konnten. Zu nennen wären die Fachdienste EDV (261 T€), der Fachdienst Organisation (170 T€) oder auch der Bereich der verwaltungsübergreifenden Aufgaben auf Ebene der Fachbereichsleiter (144 T€).

(2) Produktbereich 02 – Sicherheit und Ordnung

Im Produktbereich Sicherheit und Ordnung wurde für das Haushaltsjahr 2018 von einem Fehlbetrag von 1.520 T€ ausgegangen. Durch Mehrerlöse bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten / Gebühren in Höhe von 199 T€ und geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 395 T€ belief sich der tatsächliche Jahresfehlbetrag lediglich auf 733 T€. Er war somit um 787 T€ geringer als der fortgeschriebene Haushaltsansatz. Dabei wurden die Mehrerträge vor allem in den Bereichen Zulassungsstelle, Führerscheinangelegenheiten und Ausländerangelegenheiten erzielt. Die Einsparungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen stammen aus den Bereichen Brand- und Katastrophenschutz, Zulassungsstelle und Ausländerangelegenheiten.

(3) Produktbereich 05 – Soziale Leistungen

Das Jahresergebnis des Produktbereiches 05 – Soziale Leistungen – schließt mit einem Fehlbetrag von 26.140 T€ (VJ 19.839 T€) ab. Es ist um 5.177 T€ besser als der fortgeschriebene Ansatz des Haushaltsjahres 2018 (31.317 T€). Insbesondere ist dies auf niedrigere Aufwendungen bei den Transferleistungen (19.074 T€) zurückzuführen, weil die korrespondierenden Erträge nicht im gleichen Maß geringer ausgefallen sind. Alleine im Fachdienst JobCenter wurden 15.573 T€ weniger Transferleistungen als geplant ausbezahlt, während die Erträge aus Transferleistungen lediglich um 4.401 T€ unter dem fortgeschriebenen Planansatz lagen.

(4) Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Im Produktbereich Kinder-, Jugend und Familienhilfe wurde im zurückliegenden Haushaltsjahr ein Fehlbetrag von 30.893 T€ erzielt, während beim fortgeschriebenen Haushaltsansatz noch von 30.246 T€ Fehlbetrag ausgegangen werden konnte. Die Aufwendungen aus Transferleistungen waren um 3.239 T€ niedriger als erwartet, jedoch sind auch die korrespondierenden Erträge aus Transferleistungen um 3.904 T€ geringer ausgefallen. Der Unterschied zwischen diesen beiden Positionen ist ursächlich für den um 648 T€ höheren Fehlbetrag innerhalb des Produktbereichs.

V. Erläuterungen zur indirekten Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2018

Die indirekte Finanzrechnung wird aus dem eingesetzten Buchhaltungssystem abgeleitet. Ziel ist die Darstellung des Geldmittelflusses im Haushaltsjahr. Hierzu werden einerseits Erträge und Aufwendungen, welchen kein Geldfluss bzw. kein Geldfluss in gleicher Höhe oder im gleichen Haushaltsjahr entgegensteht, bereinigt (z. B. Abschreibungen, Bildung und Auflösungen von Rückstellungen, Veränderungen des Forderungsbestandes). Hieraus ergibt sich der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (19.233 T€, VJ 27.248 T€).

Im zweiten Schritt werden Ein- und Auszahlungen für Investitionen verglichen, da diese zwar Geldflüsse, aber keine Erträge bzw. Aufwendungen darstellen und deshalb nicht in der Ergebnisrechnung aufgeführt werden. Das Ergebnis ist der Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (-5.522 T€, VJ 805 T€).

Im dritten Abschnitt wird ermittelt, welche Kreditveränderungen notwendig waren, um die Verwaltungs- und die Investitionstätigkeit zu finanzieren. Das Ergebnis stellt den Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit dar (-4.554 T€, VJ -5.179 T€). Darauf folgt der Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen durch die Veränderung des Kassenkreditbestandes (-4.171 T€, VJ -22.200 T€).

(1) Jahresergebnis der Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis entspricht der Ergebnisrechnung als Saldo aller Erträge und Aufwendungen des Haushaltjahres 2018 in Höhe von 10.305 T€ (VJ 13.526 T€). Hierin sind sowohl zahlungswirksame als auch nicht zahlungswirksame Vorgänge enthalten. Zunächst ist bei diesem Ergebnis von einem positiven Zahlfluss auszugehen.

(2) Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens

Diese Position beinhaltet ausschließlich die planmäßigen Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens des Haushaltsjahres 2018 in Höhe von 10.182 T€ (VJ 10.048 T€). Die Abschreibungen auf Forderungen werden in der Finanzrechnung bei den Veränderungen der anderen Aktiva (Position 7) dargestellt. Die als Aufwand nachgewiesenen Abschreibungen begründen keinen Zahlfluss, so dass sie an dieser Stelle der Finanzrechnung hinzugerechnet werden.

Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden keine vorgenommen.

(3) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Hier sind die Erträge aus der planmäßigen Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse im Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 4.633 T€ (VJ 4.509 T€) dargestellt. Die Erträge begründen keinen Zahlfluss, so dass sie an dieser Stelle der Finanzrechnung abgezogen werden.

(4) Zunahme und Abnahme von Rückstellungen

Die Position beinhaltet die Veränderung der Rückstellungen im Vergleich zum Vorjahr. Sie wird wie folgt ermittelt:

Summe der Rückstellungen am Bilanzstichtag:	53.228 T€
Abzgl. Summe der Rückstellungen am 31.12. des Vorjahres:	- 52.376 T€
Veränderung der Rückstellungen im Geschäftsjahr:	**852 T€**

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Veränderungen gegenüber Vorjahr:	-2.958	-120	852

Insgesamt ist eine Zunahme der Rückstellungen zum Jahresergebnis hinzuzurechnen, da Aufwendungen gebucht werden, denen kein unmittelbarer Zahlungsfluss folgt. Die geringfügige Zunahme resultiert im Wesentlichen aus der Zunahme der Pensionsrückstellungen.

(5) Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens

Diese Position beinhaltet Erträge aus dem Verkauf sowie Aufwendungen aus Abgängen durch Diebstahl, Verkauf, oder Verschrottung von Anlagevermögen mit einem Saldo von 878 T€ (VJ: -1.524 T€). Hier findet i. d. R. kein Zahlfluss in gleicher Höhe statt. Im zurückliegenden Haushaltsjahr war hauptsächlich der Verlust aus Abgang von Anlagevermögen für die Umwidmung einer Kreisstraße zu berücksichtigen.

(6) Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge

Hier ist im Wesentlichen die Veränderung der Sonderposten für Umlagen nach dem FAG und den Gebührenausgleich zu nennen. Die Neueinstellungen für das vergangene Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 1.147 T€ (VJ: 3.003 T€) wird dem Zahlfluss hinzugerechnet, während Auflösungen der gleichen Positionen abgezogen werden müssen (941 T€, VJ: 47 T€).

Die jährlichen Erträge aus der Auflösung des Landesanteils am Sonderinvestitionsprogramm des Landes und am Zukunftsinvestitionsgesetz des Bundes in Höhe von 560 T€ werden hier abgezogen, da sie gemäß deren gesetzlichen Vorgaben bei den Einzahlungen für Investitionszuwendungen ausgewiesen werden sollen.

Des Weiteren wurden 6.432 T€ (VJ: 303 T€) außerplanmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen für Wertberichtigungen bei General- und Brandschutzsanierungen vorgenommen, denen die zugehörige außerplanmäßige Auflösung der Sonderposten in Höhe von 4.038 T€ (VJ: 119 T€) entgegenwirkt.

(7) Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind

Diese Position beinhaltet die Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktivposten, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind, im Vergleich zum Vorjahr. Die Veränderung wird wie folgt ermittelt:

Forderungen am Bilanzstichtag:	26.696 T€
./. Unterschiedsbetrag durch jahresübergreifende Zahlungen	-10 T€
+ Vorräte am Bilanzstichtag:	11 T€
+ Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten am Bilanzstichtag:	7.518 T€
./. Summe der entsprechenden Vorjahreswerte:	- 32.097 T€
Veränderung verschiedener Aktiva im Geschäftsjahr:	**2.118 T€**

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Veränderungen gegenüber Vorjahr:	7.747	100	-2.118

Die Veränderung basiert fast ausschließlich auf der Zunahme der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände (2.078 T€).

(8) Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind

Diese Position beinhaltet die Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passivposten, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind, im Vergleich zum Vorjahr. Die Veränderung wird wie folgt ermittelt:

Verbindlichkeiten (ohne Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen) am Bilanzstichtag:	155.166 T€
./. Korrektur Umwandlung Hessenkasse:	-138.086 T€
+ Unterschiedsbetrag durch jahresübergreifende Zahlungen:	562 T€
+ Passive Rechnungsabgrenzungsposten am Bilanzstichtag:	888 T€
./. Summe der entsprechenden Vorjahreswerte:	- 17.103 T€
Veränderung verschiedener Passiva im Geschäftsjahr:	**1.427 T€**

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Veränderung gegenüber Vorjahr:	2.712	-30	1.427

Die Veränderung der Verbindlichkeiten und sonstiger Passiva betrifft überwiegend die Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (1.070 T€).

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben zwar 138.331 T€ zugenommen, jedoch ist darin die Einstellung der Verbindlichkeit aus dem Eigenanteil des Landkreises an der Hessenkasse in Höhe von 138.086 T€ enthalten. Diese ist nicht Bestandteil des Jahresergebnisses 2018 und darf daher auch hier nicht berücksichtigt werden.

(9) Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 19.233 T€ (VJ 27.248 T€).

(10) Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen

Hier sind die im Haushaltsjahr 2018 empfangenen Investitionszuschüsse - insbesondere für Kreisstraßen und Schulbaumaßnahmen - in Höhe von 2.612 T€ (VJ 2.352 T€) dargestellt. Diese werden in der Ergebnisrechnung nicht als Ertrag gezeigt, sind jedoch trotzdem ein Geldmittelfluss, der hier hinzugerechnet wird. Außerdem werden hier die Landesanteile für das Sonderinvestitionsprogramm des Landes und am Zukunftsinvestitionsgesetz des Bundes in Höhe von 560 T€ ausgewiesen, da die gesetzliche Vorgabe den Ausweis hier als Einzahlung vorsieht.

(11) Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens

Diese Position beinhaltet die im Geschäftsjahr erzielten Kaufpreise aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens. Im Jahr 2018 wurde lediglich bewegliches Vermögen mit einem Gesamtpreis von 380,00 Euro veräußert (VJ 5.589 T€).

(12) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Diese Position stellt ausschließlich die im Haushaltsjahr 2018 getätigten Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von € 8.663 T€ (VJ 7.801 T€) dar. Sie werden in der Ergebnisrechnung nicht als Aufwand gezeigt, beeinflussen jedoch den Geldmittelbestand negativ und sind daher abzuziehen.

(13) Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens

Die Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens setzen sich aus den Tilgungen von gewährten Ausleihungen und ggf. Verkäufen von Anteilen an Beteiligungen wie folgt zusammen:

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	45	42	49
Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH (ehem. Solar Projekt) – Anteile	6	0	0
Kommunale Wohnungsbaugesellschaft	19	18	19
Unterschied d. jahresübergreifende Zahlungen	0	0	-10
Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH (ehem. Solar Projekt) – Tilgung	41	33	41
Volkshochschule des RTK	100	0	0
Städte und Gemeinden des RTK	1	1	1
übrige Ausleihungen	2	2	2
	214	**96**	**102**

Die Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens beeinflussen den Geldmittelfluss positiv und sind somit hinzuzurechnen.

(14) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen

Die Auszahlungen für Investitionen setzen sich wie folgt zusammen:

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Verein Regionalentwicklung Untertaunus	0	0	25
Versorgungsrücklage gem. § 2 HVersRücklG - aktive Beamte -	25	0	26
Versorgungsrücklage gem. § 2 HVersRücklG - Versorgungsempfänger -	84	0	83
	109	**0**	**134**

(15) Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Der Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit beträgt -5.522 T€ (VJ 806 T€).

(16) Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Im Haushaltsjahr 2018 wurden nachstehend aufgeführte Investitionskredite aufgenommen:

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Kapitalmarkt	1.000	18.246	517
Land Hessen I-Fonds B	1.048	1.042	2.140
	2.048	**19.288**	**2.657**

Bei dem in 2018 aufgenommenen Kapitalmarktdarlehen handelt es sich um eine Umschuldung. Die beim Land Hessen neu aufgenommenen Darlehen aus dem I-Fonds B betreffen ausschließlich Bau- und Beschaffungsmaßnahmen.

Der fortgeschriebene Ansatz 2018 beinhaltet auch die nicht in Anspruch genommen Kreditermächtigungen der Vorjahre.

(17) Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten

Im Haushaltsjahr 2018 wurden nachstehend aufgeführte Tilgungen für Investitionskredite geleistet:

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Tilgungsleistungen an Kreditinstitute	6.033	5.900	6.040
Tilgungsleistungen an öffentliche Kreditgeber	1.194	1.170	1.171
	7.227	**7.070**	**7.211**

Bei den geleisteten Auszahlungen handelt es sich ausschließlich um die Tilgung von Annuitäten- bzw. Investitionsfondsdarlehen. In den Tilgungen ist auch die Rückzahlung von 517 T€ im Rahmen einer Umschuldung enthalten.

(18) Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Der Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit beträgt -4.554 T€ (VJ -5.179 T€).

(19) Einzahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen

Aufgrund einer Handlungsempfehlung unseres Rechnungsprüfungsamtes und übereinstimmend mit der gesetzlichen Gliederungsstruktur werden ab dem zurückliegenden Haushaltsjahr die Einzahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen gesondert dargestellt. Zuvor waren diese entweder in der saldierten Veränderung des Kassenkreditbestands oder in der Veränderung der Verbindlichkeiten enthalten.

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0	205.900
Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0	0	69.174
	0	**0**	**275.074**

Durchlaufende Gelder betreffen zum Beispiel die Schlüsselzuweisungen für die kreisangehörigen Gemeinden (60.614 T€), welche vom Land Hessen an den Kreis zur Weiterleitung überwiesen werden. Andere durchlaufende und zur Weiterleitung bestimmte Gelder fallen in den verschiedensten Zusammenhängen und Bereichen der Verwaltung an.

(20) Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen

Auch die haushaltsunwirksamen Auszahlungen wurden bisher vereinfacht dargestellt: Auszahlungen für die Rückzahlung von Kassenkrediten wurden mit den entsprechenden Einzahlungen saldiert und die Gesamtveränderung im Jahresabschluss ausgewiesen. Auszahlungen für durchlaufende Gelder waren in der Veränderung der Verbindlichkeiten enthalten.

Analog der Einzahlungen wird nun auch die Darstellung der Auszahlungen verändert:

	2017 T€	Ansatz 2018 T€	2018 T€
Auszahlungen aus der Rückzahlung von Kassenkrediten	(-22.200)	0	209.200
Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0	0	70.045
	(-22.200)	**0**	**279.245**

Während im Jahr 2017 hier lediglich die Gesamt-Reduzierung des Kassenkreditbestands ausgewiesen wurde (die Rückzahlungen waren um 22.200 T€ höher als die Neuaufnahmen) wird nun die Summe aller Rückzahlungen dargestellt. Die Gesamtveränderung des Kassenkreditbestandes findet sich nun in Position 21 (Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen).

Auszahlungen für durchlaufende Gelder zeigen die Weiterleitung der unter Pos. 19 ausgewiesenen Einzahlungen, ggf. auch solcher aus Vorjahren.

(21) Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen

Der Saldo aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen beträgt -4.171 T€ (VJ: 22.200 T€).

Er setzt sich zusammen aus der höheren Rückzahlung von Kassenkrediten in Höhe von 3.300 T€ und den höheren Auszahlungen für durchlaufende Gelder (871 T€).

(22) Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf

Durch die Addition der Positionen Nr. 9, 15, 18 und 21 ergibt sich eine Veränderung von 4.986 T€ (VJ 675 T€).

(23) Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres

Der Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018 beträgt 1.192 T€ (VJ 517 T€). Er entspricht der Bilanzposition ‚Flüssige Mittel' vom 31.12.2017.

(24) Veränderung des Zahlungsmittelbestandes im Haushaltjahr

Die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes beträgt 4.986 T€ (VJ + 675 T€).

(25) Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres

Der Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2018 beträgt 6.178 T€ (VJ 1.192 T€). Er entspricht der Bilanzposition ‚Flüssige Mittel' vom 31.12.2018.

VI. Erläuterungen zur direkten Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2018

Laut § 47 Abs. 3 der GemHVO ist bei der Anwendung der indirekten Methode zur Erstellung der Finanzrechnung eine Anlage gegliedert nach der direkten Methode beizufügen.

Mit Hilfe einer SQL-Datenbank-Anwendung werden die in SAP gebuchten Geldbewegungen entsprechend der Gliederung des vorgegebenen Musters für die direkte Finanzrechnung ausgewertet. Mehrfachbuchungen, Fehl- und Umbuchungen werden aus den systemisch erzeugten Zahlen herausgerechnet, haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen ergänzt. Danach erfolgt eine erneute Buchung aller Ein- und Auszahlungen auf Finanzkonten gemäß dem vom Gesetzgeber vorgegebenen Kontenrahmen.

Nachfolgend werden die maßgeblichen Punkte hierzu erläutert.

(1) Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 1 bis 8)

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen in ihrer Gliederung weitgehend den Erträgen der Ergebnisrechnung. Lediglich für die Ergebnisrechnungspositionen „Erträge aus der Auflösung von Sonderposten" und „Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen" gibt es keine Positionen in der Finanzrechnung, da diesen kein zeitgleicher Zahlfluss entspricht.

Im Finanzhaushalt (=Plan) entsprechen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit daher den geplanten, liquiditätsrelevanten Erträgen des Ergebnishaushalts (=Plan). Zwischen Ergebnisrechnung und direkter Finanzrechnung hingegen spielen auch noch zeitliche Buchungsunterschiede eine Rolle: In den Erträgen werden die erhobenen Forderungen ausgewiesen, in den Einzahlungen gezeigt, wie viel von diesen der Landkreis im laufenden Jahr auch als Geld erhalten hat.

Den Gesamterträgen der Ergebnisrechnung 2018 (317.985 T€) stehen Einzahlungen in Höhe von 302.560 T€ gegenüber.

(2) Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 10 bis 17)

Ebenso entsprechen die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Aufbau den Aufwendungen der Ergebnisrechnung mit Ausnahme der Abschreibungen auf das Anlagevermögen. Auch hierbei wird danach gefragt, wie viel der Aufwendungen im Jahr 2018 ausgezahlt wurde.

In der Ergebnisrechnung vom 01.01.-31.12.2018 werden Aufwendungen in Höhe von 307.681 T€ ausgewiesen. Die direkte Finanzrechnung zeigt für diesen Zeitraum Auszahlungen in Höhe von 283.326 T€.

(3) Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 19)

Der Saldo von Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt im Haushaltsjahr 2018 einen Überschuss in Höhe von 19.233 T€ (VJ: 27.495 T€).

(4) Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Pos. 20 bis 22 sowie 24 bis 27)

Der Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit entspricht inhaltlich dem der indirekten Finanzrechnung.

Er wird im Haushaltsjahr 2018 maßgeblich von Auszahlungen für Baumaßnahmen (6.777 T€) und Investitionen in das sonstige Anlagevermögen geprägt, denen Investitionszuschüsse in Höhe von 3.172 T€ entgegenstehen. Insgesamt ergibt sich ein Zahlungsmittelfehlbetrag in Höhe von 5.522 T€.

(5) Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Pos. 31 und 32)

Er beschreibt die Zahlungsmittelveränderung durch Tilgung und Neuaufnahme von Investitionskrediten und entspricht damit ebenfalls den Positionen der indirekten Finanzrechnung. Vom 01.01.-31.12.2018 entstand hieraus ein Zahlungsmittelbedarf in Höhe von 4.554 T€.

(6) Ein- und Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Pos. 35 und 36)

Unter den haushaltsunwirksamen Vorgängen werden die Rückzahlung und Neuaufnahme von Kassenkrediten sowie die Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern ausgewiesen. Der Unterschiedsbetrag ist der Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen. Im Jahr 2018 überstiegen die Auszahlungen die Einzahlungen um 4.171 T€.

Den größten Anteil daran haben die Kassenkredite: Hier konnten im laufenden Jahr 3.300 T€ mehr zurückgezahlt werden, als neu aufgenommen werden mussten.

Weiterhin werden hier Verwahr- und andere durchlaufende Gelder ausgewiesen, so zum Beispiel die Schlüsselzuweisungen des Landes für die kreisangehörigen Gemeinden oder auch der Zahlungseingang und die Weiterleitung von Geldern, welche durch die Zwangsvollstreckung des Kreises für Dritte beigetrieben wurden.

(7) Veränderung und Bestand von Zahlungsmitteln (Pos. 38 bis 40)

Bei den letzten drei Positionen handelt es sich um die Kontrolle der direkten Finanzrechnung. Ausgangspunkt ist der Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (welcher dem Vorjahreswert der Bilanzposition „Flüssige Mittel" entspricht). Bei korrekter und vollständiger Ermittlung der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit ergeben sich hieraus die Flüssigen Mittel / Zahlungsmittel am Bilanzstichtag.

VII. Erläuterungen zu den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2018

Die Teilfinanzrechnungen, gegliedert nach Produktbereichen, liegen dem Jahresabschluss bei. Dargestellt wird der Zahlungsmittelfluss der Investitionstätigkeit laut § 48 Abs. 1 GemHVO in Verbindung mit §§ 1 und 4 Abs. 4 GemHVO. Die Finanzierungstätigkeit wird zentral veranschlagt. Die wesentlichen Abweichungen haben sich im Produktbereichen 02 – Sicherheit und Ordnung, 03 – Schulträgeraufgaben sowie 12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV ergeben. Diese werden nachfolgend erläutert.

(1) Produktbereich 02 – Sicherheit und Ordnung

Im Produktbereich 02 – Sicherheit und Ordnung – wurden im Haushaltsjahr 2018 1.277 T€ weniger verausgabt, als im fortgeschriebenen Ansatz bereitgestellt worden waren. Hauptursächlich dafür ist die noch nicht erfolgte Anschaffung eines Wechselladersystems für den Brand- und Katastrophenschutz (1.050 T€).

(2) Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben

Die Abweichung zwischen dem fortgeschriebenem Ansatz 2018 und dem Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2018 beträgt 14.531 T€. Dies ist zurückzuführen auf die zeitverzögerte Umsetzung durch europaweite Ausschreibungen, durch den Umgestaltungsprozess der Schullandschaft und durch Verzögerungen in der Bauausführung folgender Projekte:

- Berufliche Schule Taunusstein-Hahn (3.497 T€)
- Gesamtschule Taunusstein–Hahn (3.462 T€)
- Grundschule Bad Schwalbach (3.206 T€)
- Grundschule Walluf (2.422 T€)
- Berufliche Schule Geisenheim (1.307 T€)

(3) Produktbereich 12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Im Produktbereich 12 beträgt die Abweichung zwischen dem fortgeschriebenem Ansatz 2018 und dem Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2018 2.399 T€. Die Abweichung ist auf eine zeitverzögerte Umsetzung der folgenden Maßnahmen zurückzuführen:

- Planung Aartalbahn und Citybahn (1.201 T€)
- Kreisstraße K 641, Ortsdurchfahrt Rauenthal (591 T€)
- Bau Citybahn (367 T€)

VIII. Sonstige Angaben

(1) Anteile an anderen Organisationen

Am 31. Dezember 2018 ist der Rheingau-Taunus-Kreis alleiniger Anteilseigner der RTK Holding GmbH, Bad Schwalbach. Der Jahresabschluss 2018 der RTK Holding GmbH liegt zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses des Rheingau-Taunus-Kreises nicht vor. Im Vorjahr lag der Jahresüberschuss bei 286 T€. Der Beteiligungsansatz in der Bilanz des Rheingau-Taunus-Kreises entspricht dem Wert nach Eigenkapital-Spiegelbildmethode zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz vom 01. Januar 2002.

Zum Bilanzstichtag betreibt der Landkreis weiterhin den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAW) als rechtlich unselbständiges Sondervermögen, entsprechend den Regelungen des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes). Zum 31. Dezember 2017 wies der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Rheingau-Taunus, Aarbergen, einen Jahresfehlbetrag von 21 T€ aus. Der Jahresabschluss 2018 lag zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Jahresabschlusses noch nicht vor. Der Beteiligungsansatz entspricht dem Wert nach Eigenkapital-Spiegelbildmethode zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz vom 01. Januar 2002.

Der Rheingau-Taunus-Kreis ist alleiniger Gesellschafter der RTV Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH, Taunusstein. Die RTV verfügt über ein gezeichnetes Kapital in Höhe von 26 T€. Der Beteiligungsansatz entspricht den Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Zeitpunkt der Übernahme. Zum 31. Dezember 2017 wies die RTV einen Jahresüberschuss von 157 T€ aus. Der Jahresabschluss 2018 lag auch hier noch nicht vor.

Mittelbare Beteiligungsverhältnisse bestehen zum 31. Dezember 2018 über die RTK Holding GmbH an folgenden Gesellschaften:

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteile der RTK Holding GmbH am Stammkapital in %
edz Energie-Dienstleistungs-Zentrum Rheingau-Taunus GmbH, Rüdesheim am Rhein	100,00
ProJob Rheingau-Taunus GmbH, Taunusstein	100,00
RTKT Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH, Oestrich-Winkel	69,741
KWB Kommunale Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus, Bad Schwalbach	29,66
SB-Rüdesheimer Seilbahngesellschaft GmbH & Co. KG, Rüdesheim	14,48
RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH, Hofheim am Taunus	3,70

Die Volkshochschule Rheingau-Taunus e. V. mit Sitz in Taunusstein ist der vom Rheingau-Taunus-Kreis gemäß § 9 (1) HWBG beauftragte Träger für die Weiterbildung im Landkreis. Zum Bilanzstichtag gehören dem Verein neben dem Rheingau-Taunus-Kreis noch verschiedene kreisangehörige Städte und Gemeinden sowie zahlreiche private und juristische Personen als Mitglieder an. Die Mitgliedschaftsrechte werden in der Bilanz zum 31. Dezember 2018 unter dem Posten ‚sonstige Ausleihungen und Mitgliedschaftsrechte' ausgewiesen.

(2) Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Am 31. Dezember 2018 bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen in Höhe von 67.572 T€ (VJ 84.350 T€). Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Leasingverpflichtungen aus Sale-and-Lease-Back-Geschäften in Höhe von 44.448 T€ (VJ 51.017 T€). Die Vertragslaufzeiten enden zwischen 2019 und 2027.

Die vom Rheingau-Taunus-Kreis zum Bilanzstichtag ausgelegten Ausfallbürgschaften betragen insgesamt 90.470 T€ (VJ 90.470 T€). Davon entfallen 71.543 T€ (VJ 71.543 T€) auf Bürgschaften im Zusammenhang mit Sale-and-Lease-Back-Geschäften, wobei diese akzessorisch sind. Eine Ausfallbürgschaft von 16.000 T€ (VJ 16.000 T€) betrifft die ZVN Finanz GmbH zur Finanzierung einer ‚stillen Beteiligung' bei der Nassauischen Sparkasse Anstalt des öffentlichen Rechts, Wiesbaden. Des weiteren entfallen 1.790 T€ (VJ 1.790 T€) auf die EDZ Energie-Dienstleistungs-Zentrum Rheingau-Taunus GmbH und 984 T€ (VJ 984 T€) auf die KWB Kommunale Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus. Veränderungen bei den ausgelegten Bürgschaften ergaben sich im vergangenen Jahr keine.

Der Rheingau-Taunus-Kreis haftet als Mitglied im Sparkassen-Zweckverband Nassau für die Verbindlichkeiten des Sparkassen-Zweckverbandes. Darüber hinaus haftet der Landkreis uneingeschränkt für die Verbindlichkeiten und sonstigen finanziellen Verpflichtungen des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft (EAW).

Der Rheingau-Taunus-Kreis hat im Zusammenhang mit dem Wechsel der Schulträgerschaft in Vorjahren Grundvermögen von kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie die darauf befindlichen Lasten übertragen bekommen. Werden diese Vermögensgegenstände vom Landkreis nicht mehr für schulische Zwecke benötigt, so kann der frühere Schulträger gemäß § 141 (3) HSchG die unentgeltliche Rückübertragung verlangen, sofern er keine entsprechenden Ersatzbauten erhalten hat. Bei einer eventuellen Rückübertragung sind von den Städten und Gemeinden auch die auf den Objekten lastenden Verbindlichkeiten zu übernehmen. Die auf den Landkreis übergegangenen Grundstücke und Gebäude wurden in der Eröffnungsbilanz mit den ihnen gemäß Sonderregelungen für die Eröffnungsbilanz beizulegenden Werten angesetzt. Zukünftig von früheren Schulträgern eventuell geltend gemachte Rückübertragungsansprüche sind dabei nicht berücksichtigt worden.

Im Jahr 2018 wurden keine Grundschulden eingetragen oder Erbbaurechte eingeräumt.

Zum Bilanzstichtag bestanden Vertragsvereinbarungen über zwei Zinsswaps zur Zinsabsicherung von kommunalen Darlehen. Der Beginn der Zinssicherung IRS 734 (KOM 24) erfolgte am 31.Januar 2011. Der Beginn der Zinssicherung IRS 736 (KOM 26) war am 30. September 2012. Die Laufzeit beträgt jeweils 10 Jahre.

(3) Organe des Kreises

Kreistag

Der Kreistag ist das oberste Organ des Landkreises. Er trifft gem. § 8 HKO die Entscheidungen und überwacht die gesamte Verwaltung. Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises besteht aus 61 in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl durch die wahlberechtigten Kreisangehörigen gewählten Kreistagsabgeordneten.

Am 31. Dezember 2018 waren Vorsitzende des Kreistags:

Nachname	Vorname	Funktion
Willsch	Klaus-Peter	Kreistagsvorsitzender
Becker	Hans-Josef	stellvertretender Kreistagsvorsitzender
Weimann	Paul	stellvertretender Kreistagsvorsitzender

Folgende Mitglieder hatte der Kreistag am 31. Dezember 2018:

Nachname	Vorname	Funktion
Barth	Michael	Mitglied des Kreistages
Bauer	Daniel	Mitglied des Kreistages
Bauer	Martin	Mitglied des Kreistages
Becker	Helga	Mitglied des Kreistages
Beuth	Peter	Mitglied des Kreistages
Busch	Sebastian	Mitglied des Kreistages
Deppe	Miriam	Mitglied des Kreistages
Emamalizadeh	Ali	Mitglied des Kreistages
Fachinger	Ulrich	Mitglied des Kreistages
Faust	Maximilian	Mitglied des Kreistages
Finck	Matthias	Mitglied des Kreistages
Flor	Viktor	Mitglied des Kreistages
Gagel	Klaus	Mitglied des Kreistages
Grimm-Hessel	Brigitte	Mitglied des Kreistages
Güttler	Klaus-Peter	Mitglied des Kreistages
Hannes	Matthias	Mitglied des Kreistages
Heckel	Günter	Mitglied des Kreistages
Heimer	Petra	Mitglied des Kreistages
Hennrich	Alexander	Mitglied des Kreistages
Herfurth	Christian	Mitglied des Kreistages
Hoffmann	Roland	Mitglied des Kreistages
Höhn	Karl-Wilhelm	Mitglied des Kreistages
Kessner	Christian	Mitglied des Kreistages
Klein	Christoph	Mitglied des Kreistages
Kluge-Pinsker	Dr. Antje	Mitglied des Kreistages
Koch	Werner	Mitglied des Kreistages
Kraus	Jan	Mitglied des Kreistages
Kremer	Andrea	Mitglied des Kreistages
Lieber	Walter	Mitglied des Kreistages
Linke	Günter	Mitglied des Kreistages
Linke-Diefenbach	Anna-Maria	Mitglied des Kreistages
Mahr	Georg A.	Mitglied des Kreistages
Mayer	Karl	Mitglied des Kreistages
Metternich	Lothar	Mitglied des Kreistages
Mosler	Volker	Mitglied des Kreistages
Müller	Alexander	Mitglied des Kreistages
Müller	Stefan	Mitglied des Kreistages
Müller-Klepper	Petra	Mitglied des Kreistages
Penk	Wendy	Mitglied des Kreistages
Pfenning	Tanja	Mitglied des Kreistages
Pörtner	Benno	Mitglied des Kreistages
Rabanus	Martin	Mitglied des Kreistages
Reichbauer	Ingrid	Mitglied des Kreistages
Reimann	Joachim	Mitglied des Kreistages
Reineke-Westphal	Annette	Mitglied des Kreistages
Rossow	Inga	Mitglied des Kreistages
Schadow	Dr. Alexia	Mitglied des Kreistages
Scheliga	Udo	Mitglied des Kreistages
Schmelzeisen	Harald	Mitglied des Kreistages
Sinß	Carsten	Mitglied des Kreistages

Steinmacher	Winfried	Mitglied des Kreistages
Stolpp	Klaus	Mitglied des Kreistages
Stolz	André	Mitglied des Kreistages
Wendel	Roubina	Mitglied des Kreistages
Weiß	Marius	Mitglied des Kreistages
Wieczorek	Thomas	Mitglied des Kreistages
Zarda	Thomas	Mitglied des Kreistages
Zehner	Sandro	Mitglied des Kreistages

Kreisausschuss

Folgende Mitglieder hatte der Kreisausschuss am 31.12.2018:

Nachname	**Vorname**	**Funktion**
Kilian	Frank	Landrat, Vorsitzender des Kreisausschusses
Bernstorff	Alexander	Mitglied des Kreisausschusses
Cornelius	Alexander	Mitglied des Kreisausschusses
Döring	Günter F.	Mitglied des Kreisausschusses
Koch	Dr. Herbert	Mitglied des Kreisausschusses
Merkert	Monika	Mitglied des Kreisausschusses
Mödden	Dr. Clemens	Mitglied des Kreisausschusses
Muth	Sabine	Mitglied des Kreisausschusses
Nabrotzky	Dorothee	Mitglied des Kreisausschusses
Orth-Krollmann	Dr. Heidrun	Mitglied des Kreisausschusses
Ottes	Karl	Mitglied des Kreisausschusses
Pirschle	Hans-Joachim	Mitglied des Kreisausschusses
Retzmann	Günter	Mitglied des Kreisausschusses
Rodius	Hans	Mitglied des Kreisausschusses
Schnell	Thomas	Mitglied des Kreisausschusses
Scholl	Rainer	Mitglied des Kreisausschusses

(4) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zum 31. Dezember 2018 waren in der Kreisverwaltung des Rheingau-Taunus-Kreises 59 (VJ 60) Beamte (davon 17 in Teilzeitarbeitsverhältnissen) und zwei Beamtenanwärter tätig. Weiterhin waren 738 (VJ 735) tariflich Beschäftigte (davon 307 in Teilzeitarbeitsverhältnissen) sowie 27 (VJ 27) Auszubildende und Praktikanten beschäftigt. Von den insgesamt 826 (VJ 822) Beschäftigten befanden sich zum Stichtag 8 (VJ 16) Mitarbeiter-/innen in Altersteilzeit.

Bad Schwalbach, den 15. April 2019

(Kilian)
Landrat

Rheingau-
Taunus-Kreis

Jahresabschluss 2018

Rechenschaftsbericht

Rechenschaftsbericht

für das Haushaltsjahr 2018

I. Geschäftsverlauf und Lage des Rheingau-Taunus-Kreises

Der Rheingau-Taunus-Kreis hat für das Haushaltsjahr 2018 einen Haushalt nach den Grundsätzen der Gemeindehaushaltsverordnung Hessen (GemHVO) erstellt, welcher vom Kreistag am 6. Februar 2018 beschlossen wurde. Dieser wurde vom Regierungspräsidium Darmstadt am 16. Mai 2018 genehmigt. Auf die Erstellung einer Nachtragssatzung konnte verzichtet werden.

I.1 Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2018

I.1.1 Vergleich des Jahresergebnisses mit dem Vorjahreswert (IST – IST – Vergleich)

Der Jahresüberschuss des Rheingau-Taunus-Kreises für das Haushaltsjahr 2018 beläuft sich auf 10.305 T€ (VJ 13.526 T€) und ist damit im dritten Jahr in Folge positiv. Das ordentliche Ergebnis – also das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Landkreises – beträgt 13.455 T€ (VJ 11.980 T€). Die planmäßigen Abschreibungen sind mit 10.942 T€ (VJ 10.535 T€) im Jahresergebnis enthalten.

Die Gesamterträge des Jahres 2018 beliefen sich auf 317.985 T€ (VJ 306.368 T€) und sind somit um 11.617 T€ höher als im Vorjahr.

Die Erträge aus den gesetzlichen Umlagen sind um 8.098 T€ gestiegen. Dabei galt für die Kreisumlage ein zum Vorjahr gesenkter Hebesatz von 28,95 % (2017: 29,10 %) und auch die Schulumlage wurde von 23,61 % in 2017 auf 22,50 % in 2018 gesenkt. Die Mehrerträge ergaben sich durch die Änderung der Umlagegrundlagen.

Zu Mehreinnahmen in Höhe von 21.168 T€ kam es bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und laufenden Umlagen. In diesen sind jedoch die Zuweisungen des Landes für den Fachdienst Migration enthalten, welche in den Vorjahren in den Erträgen aus Transferleistungen ausgewiesen wurden. Um diesen Sachverhalt bereinigt verbleiben Mehrerträge von 4.979 T€ aus anderen Zuweisungen und Zuschüssen, insbesondere aus den um 3.747 gestiegenen Schlüsselzuweisungen des Landes.

Infolge dieser Verschiebung sind die Erträge aus Transferleistungen um 19.004 T€ gesunken. Bereinigt man dies um die Vorjahreszuweisungen des Landes für den Fachdienst Migration, bleiben in den übrigen sozialen Fachdiensten 4.190 T€ Mehrerträge. Diese wurden überwiegend im Bereich JobCenter erzielt, korrespondieren aber auch mit entsprechenden Mehraufwendungen für Transferleistungen, insbesondere mit den gestiegenen Kosten der Unterkunft.

Die Zuweisungen des Landes für den Fachdienst Migration sind von 23.194 T€ in 2017 auf 16.189 T€ gesunken.

Die außerordentlichen Erträge (welche u. a. periodenfremde Erträge und Erträge aus der Veräußerung von Anlagevermögen enthalten) sind um 1.754 Euro zurückgegangen. Während 2017 hohe Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken erzielt worden waren, sind 2018 lediglich außerordentliche Erträge in Höhe von 4.038 T€ für die außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten aufgrund verschiedener Generalsanierungen zu verzeichnen gewesen. Insgesamt beliefen sich die außerordentlichen Erträge auf 4.419 T€ (VJ: 5.914 T€).

Die Gesamtaufwendungen des Jahres 2018 beliefen sich auf 307.681 T€ (VJ 292.842 T€) und sind somit um 14.839 T€ höher als im Vorjahr.

Wesentlich erhöht haben sich die Transferaufwendungen: Von 127.596 T€ im Vorjahr auf 133.215 T€ in 2018, eine Veränderung von 5.619 T€. Den größten Anteil daran hat mit 3.484 T€ das JobCenter, vor allem durch die gestiegenen Kosten der Unterkunft. Durch einen erweiterten Berechtigtenkreis wurden

auch 1.264 T€ mehr Unterhaltsvorschuss ausbezahlt und für die wirtschaftliche Jugendhilfe wurden 793 T€ mehr benötigt. Zurückgegangen sind hingegen die gezahlten Transferleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (um 1.661 T€)

Die gesetzlichen Umlageverpflichtungen des Landkreises sind von 34.715 T€ auf 37.470 T€ gestiegen (Zunahme um 2.755 T€). Durch gestiegene Umlagegrundlagen waren 2.481 T€ mehr Umlage an den Landeswohlfahrtsverband und 274 T€ mehr Krankenhausumlage zu leisten.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 1.937 T€. Die Aufwandserhöhung beruht überwiegend auf der tariflichen Entgelterhöhung von durchschnittlich 3,19 % zum 1. März 2018. Die Zahl der Beschäftigten ist zum Bilanzstichtag mit 824 nahezu unverändert (2017: 822 Beschäftigte).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich im Jahr 2018 gegenüber 2017 um 1.534 T€ erhöht. Die größten Steigerungen gab es bei den Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (1.276 T€), unter anderem durch die Brandschutzsanierung der Realschule Eltville. Die Aufwendungen für Mieten und Leasing stiegen um 762 T€, davon 507 T€ im Bereich Migration.

Die außerordentlichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 2.924 T€ auf 7.310 T€ gestiegen. Hierin enthalten sind 6.432 T€ außerplanmäßige Abschreibungen auf Schulgebäude, bei denen Generalsanierungen durchgeführt werden.

Bei Betrachtung der Ergebnisrechnung im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich folgendes Bild:

	2017	**2018**	**Veränderung**
Verwaltungs-ergebnis	16.385 T€	17.193 T€	808 T€
Finanz-ergebnis	- 4.405 T€	- 3.738 T€	667 T€
ordentliches Ergebnis	**11.980 T€**	**13.455 T€**	**1.475 T€**
außerordentliches Ergebnis	1.546 T€	-3.150 T€	-4.696 T€
Jahres-ergebnis	**13.526 T€**	**10.305 T€**	**-3.221 T€**

Im Vergleich mit dem Vorjahr ist das Verwaltungsergebnis, welches die Kernaufgaben der Verwaltung zeigt, weitgehend stabil und unverändert positiv. Dank der guten wirtschaftlichen Lage genügten Erstattungen und Umlagen, um die dem Landkreis übertragenen Aufgaben zu finanzieren.

Im Wirtschaftsjahr 2018 ist das Verwaltungsergebnis ausreichend hoch, um die Aufwendungen des Finanzergebnisses und die außerordentlichen (einmaligen) Sachverhalte zu decken.

Die relevanteste Änderung des zurückliegenden Haushaltsjahres zeigt sich jedoch nicht in der Ergebnisrechnung, sondern ausschließlich in der Vermögensrechnung: Der Rheingau-Taunus-Kreis hat am Entschuldungsprogramm des Landes Hessen, der so genannten ‚Hessenkasse' teilgenommen. Der Bestand der Kassenkredite wurde vom Land Hessen vollständig, also in Höhe von 328.500 T€, übernommen. Hierfür hat der Landkreis ab dem Jahr 2019 für 30 Jahre einen Eigenanteil an der Tilgung von 25 € je Einwohner und Jahr zu leisten. Dieser Eigenanteil wurde mit insgesamt 138.085 T€ festgesetzt, was einem Jahresbetrag von 4.603 T€ entspricht.

Der Unterschiedsbetrag zwischen den abgegebenen Kassenkrediten und dem Eigenanteil beläuft sich auf 190.414 T€ und wurde in voller Höhe zur Stärkung des Eigenkapitals verwendet. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag der Vorjahre von zuletzt 87.399 T€ wurde ausgeglichen und eine neue Nettoposition gebildet. Dieses neue ‚Grundkapital' des Landkreises belief sich auf 103.015 T€. Rechnet man das Ergebnis des Geschäftsjahres 2018 hinzu verfügte der Rheingau-Taunus-Kreis am 31.12.2018 über ein Eigenkapital in Höhe von 113.321 T€.

I.1.2 Vergleich des Jahresergebnisses mit den fortgeschriebenen Ansätzen 2018 (ANSATZ – IST – Vergleich)

Das Jahr 2018 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 10.305 T€ ab. Erwartet wurde gemäß dem originären Haushaltsplan ein Überschuss von 2.762 T€ und gemäß fortgeschriebenem Ansatz 2018 ein Überschuss von 2.465 T€. Das tatsächliche Ergebnis ist somit um 7.843 T€ besser als der originäre Plan und um 7.840 T€ besser als der fortgeschriebene Ansatz des Haushaltsplans.

Die fortgeschriebenen Ansätze beinhalten zum einem die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Erträge, die sich über den Gesamthaushalt ausgleichen. Zum anderen beinhalten sie die aus Vorjahren übertragenen Haushaltsmittel. In der Folge werden sie als Vergleichswerte für den Ansatz-Ist-Vergleich gewählt.

Bei den ordentlichen Erträgen wurden 18.738 T€ weniger erzielt als geplant. Davon entfielen 7.868 T€ auf die Erträge aus Transferleistungen. In den betroffenen Bereichen liegen auch die entsprechenden Aufwendungen für Transferleistungen unter den geplanten Ansätzen.

Die sonstigen ordentlichen Erträge waren um 5.867 T€ und die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen um 4.912 T€ geringer.

Die außerordentlichen Erträge liegen um 3.667 T€ und die Finanzerträge um 488 T€ über den jeweiligen Planansätzen.

Einsparungen konnten bei den Transferaufwendungen (133.215 T€, Ansatz 155.529 T€), den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (53.070 T€, Ansatz 56.724 T€) und den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen (15.468 T€, Ansatz 17.583 T€) erreicht werden.

Zu Mehraufwendungen im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz 2018 kam es bei den Versorgungs-Aufwendungen (3.498 T€, Plan 2.858 T€) durch die Anpassung der Pensionsrückstellungen, bei den Abschreibungen (10.942 T€, Plan 10.539 T€) durch die Bewertung von Forderungen und den außerordentlichen Aufwendungen (7.310 T€, Plan 862 T€) durch außerplanmäßige Abschreibungen auf verschiedene Schulgebäude und die Umwidmung einer Kreis- in eine Gemeindestraße.

Die Bildung von Rückstellungen, außerplanmäßige Abschreibungen und die Bewertung von Forderungen sind typische Aufgaben im Jahresabschluss, welche gem. § 100 (4) HGO nicht als überplanmäßige oder außerplanmäßige Aufwendungen gelten. Sie bedürfen daher keiner Genehmigung durch den Kreistag.

Weitere Erläuterungen zum Vergleich der Aufwendungen und Erträge mit den fortgeschriebenen Ansätzen für das Jahr 2018 sind dem Anhang zum Jahresabschluss 2018 zu entnehmen. Die haushaltsrechtliche Legitimation ist in allen Fällen gewährleistet.

I.2 Investitions- und Finanzierungstätigkeit im Jahr 2018

Im Jahr 2018 wurden 9.105 T€ in das Anlagevermögen des Rheingau-Taunus-Kreises investiert, davon 5.812 T€ für Schulgebäude, 988 T€ für den Straßenbau und 1.704 T€ in das bewegliche Anlagevermögen.

Größere Bauprojekte, welche im Haushaltsjahr 2018 in Nutzung genommen werden konnten, waren das neue Betreuungsgebäude an der Grundschule Kiedrich (1.101 T€) und der Parkplatz der Grundschule Bad Schwalbach (96 T€). Die Gebäude der Gesamtschule Niedernhausen waren im Rahmen eines Sale-and-Lease-Back-Geschäfts an einen Leasinggeber übertragen worden und wurden im Haushaltsjahr 2018 vereinbarungsgemäß für 2.965 T€ zurückgekauft.

Im Jahr 2018 wurde der Kreisel Monrepos Geisenheim an der Kreisstraße K 630 fertig gestellt. Die aktivierten Anschaffungs- und Herstellungskosten betrugen 576 T€.

Zur Finanzierung der investiven Maßnahmen wurden im Jahr 2018 Investitionsdarlehen in Höhe von 2.140 T€ neu aufgenommen. Weiterhin erhielt der Rheingau-Taunus-Kreis Investitionsförderungen in Höhe von 3.172 T€, hiervon 412 T€ aus maßnahmenbezogenen Zuweisungen des Landes. Aus den Schlüsselzuweisungen des Landes wurde ein Teilbetrag von 2.000 T€ als investiver Anteil passiviert.

Ein Investitionsdarlehen mit einem Rest-Rückzahlungsbetrag von 517 T€ wurde umgeschuldet. Die Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten beliefen sich auf 6.694 T€. Zum 31. Dezember 2018 hat der Rheingau-Taunus-Kreis Investitionskredite in Höhe von 77.360 T€ (VJ 81.913 T€) in den Verbindlichkeiten. Der Rückgang ist auf die planmäßige Tilgung der Kredite zurückzuführen.

Die Kassenkredite wurden im Rahmen des oben beschriebenen Entschuldungsprogramms ‚Hessenkasse' vollständig durch das Land Hessen übernommen.

II. Wesentliche Entwicklungen des Geschäftsverlaufs nach dem 31.12.2018

Der Rheingau-Taunus-Kreis hat für das Jahr 2019 einen Haushalt nach den Grundsätzen der GemHVO erstellt, welcher vom Kreistag am 22. Februar 2019 beschlossen wurde. Dieser liegt der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vor.

Für das Haushaltsjahr 2019 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 4.665 T€ erwartet. Dieser ist somit um 1.903 T€ besser als der geplante Überschuss für das Haushaltsjahr 2018 (2.762 T€). Mit dem geplanten ordentlichen Ergebnis in Höhe von 4,7 Mio. Euro liegt der Landkreis 7,2 Mio. Euro unter dem in der Schutzschirmvereinbarung vereinbarten Ergebnis von -2,5 Mio. Euro.

Die Hebesätze für Kreis- und Schulumlage wurden für das Haushaltsjahr 2019 gegenüber dem Vorjahr noch einmal um insgesamt 1,85 % reduziert. Damit werden die kreisangehörigen Städte und Gemeinden um ca. 5,1 Mio. Euro gegenüber einer Fortschreibung zu den bisherigen Hebesätzen entlastet. Aus der Festsetzung der aktuellen Umlagegrundlagen und Hebesätze des kommunalen Finanzausgleichs (Erträge aus Zuweisungen vom Land zuzüglich Erträge aus Kreis- und Schulumlage abzüglich Aufwendungen für LWV- und Krankenhausumlage) ergibt sich eine Ergebnisverschlechterung in Höhe von ca. 1,0 Mio. Euro im Vergleich zum Haushaltsplan 2018.

Bei Betrachtung der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2018 im Vergleich zum Haushalt 2019 zeigt sich folgendes Bild (in T€):

	Ist 2018	**2019 gem. Haushalt**	**Veränderung Ist 2018/Plan 2019**
ordentliche Erträge	**312.823**	**321.336**	**8.513**
davon Kreis- und Schulumlage	*137.400*	*137.527*	127
davon Schlüsselzuweisungen	*45.561*	*45.723*	162
davon Transfererträge	*84.809*	*89.493*	4.684
ordentliche Aufwendungen	**295.630**	**312.641**	**17.011**
davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	*45.446*	*48.347*	2.901
davon gesetzliche Umlagen	*37.470*	*39.363*	1.893
davon Mieten und Leasing	*13.971*	*12.599*	- 1.372
davon Zuweisungen	*15.468*	*14.464*	- 1.004
davon Transferaufwendungen	*133.215*	*144.729*	11.514
Verwaltungsergebnis	**17.193**	**8.695**	**- 8.498**
Finanzergebnis	**- 3.738**	**- 4.030**	**- 292**
ordentliches Ergebnis	**13.455**	**4.665**	**- 8.790**
außerordentliches Ergebnis	**- 3.150**	**0**	**- 3.150**
Jahresergebnis	***10.305***	***4.665***	***- 5.640***

Während die Erlöse und Aufwendungen aus dem kommunalen Finanzausgleich und den betrieblichen Ausgaben der Verwaltung (wie Löhne, Mieten oder Zuweisungen) weitestgehend unverändert erwartet werden können, resultiert die prognostizierte Verschlechterung im Vergleich zum Jahresergebnis 2018 überwiegend aus den Aufwendungen für Transferleistungen und den korrespondierenden Erlösen.

Während die Transferaufwendungen um 11.514 T€ höher geplant werden mussten, können bei den entsprechenden Erträgen lediglich 4.684 T€ mehr erwartet werden. Diese Zunahme der Aufwendungen wird mit 9,7 Mio. Euro vor allem im Bereich des JobCenters erwartet. Die Transfererträge für das JobCenter steigen im gleichen Zeitraum um 5,4 Mio. Euro. Das tatsächliche Jahresergebnis wird daher auch davon und eher kurzfristig beeinflusst werden, wie sich die Situation am Arbeits- und Wohnungsmarkt entwickelt.

Der Investitionsplan für das Haushaltsjahr 2019 umfasst Maßnahmen in Höhe von 18,3 Mio. Euro, davon 12,4 Mio. Euro bei den Schulträgeraufgaben. Die Finanzierung erfolgt durch die Aufnahme von Investitionsdarlehen in Höhe von 10,5 Mio. Euro. Hierin ist die Aufnahme von Darlehen aus dem Kommunalen Investitionsprogramm des Landes Hessen (KIP) mit 4,1 Mio. Euro enthalten. Weiterhin werden zur Finanzierung der investiven Maßnahmen pauschale sowie objektbezogene Zuwendungen vorgesehen.

Zur Tilgung von Investitionskrediten werden im Jahr 2019 6,4 Mio. Euro veranschlagt. Bei Herausrechnung der Darlehen aus dem KIP-Programm kann der bislang geforderte Verzicht auf eine Nettoneuverschuldung eingehalten werden.

Der Finanzhaushalt sieht für das Haushaltsjahr 2019 erstmals die Zahlung des Eigenbeitrags in Höhe von 4,6 Mio. Euro an die Hessenkasse vor. Er schließt mit einem Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 4.280 Euro.

III. Ausblick auf das Jahr 2019 und die folgenden Jahre

Das Land Hessen hat im zurückliegenden Haushaltsjahr sämtliche Kassenkredite des Rheingau-Taunus-Kreises übernommen. Der Eigenbeitrag des Landkreises an der Tilgung beläuft sich auf ca. 138 Mio. Euro und liegt damit bei ca. 42 %. Darüber hinaus konnte hierdurch langfristig das Zinsentwicklungsrisiko abgewendet und der Kassenkreditrahmen auf 10,0 Mio. Euro abgesenkt werden.

Ab dem Jahr 2019 fordert das Land Hessen von den Kommunen die Bildung einer 2-prozentigen Liquiditätsreserve zur Sicherstellung der dauerhaften wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit. Diese errechnet sich aus dem Durchschnitt der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit der drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre. Für den Rheingau-Taunus-Kreis werden für ihre Bildung voraussichtlich ca. 5,7 Mio. Euro aus dem Jahresergebnis zu erwirtschaften sein.

Die im Jahresabschluss dargestellten Zahlen und Kennziffern sind jedoch kein Selbstzweck, sondern ein Instrument zur Steuerung und Kontrolle. Ihr Ziel ist es auch, aus den verfügbaren Mitteln den größtmöglichen Nutzen für die rund 187.000 Einwohner und die zukünftige Entwicklung des Rheingau-Taunus-Kreises zu ziehen.

Um dieses Ziel zu erreichen ist es notwendig, in die Zukunft auch zu investieren. Bildungschancen werden zu einem guten Teil durch Landkreise als Schulträger erarbeitet. Neben den geplanten Investitionen werden wir daher weitere 6,8 Mio. Euro für Instandhaltungsmaßnahmen an unseren Schulen vorsehen.

Der Rheingau-Taunus-Kreis unterstützt das Projekt Citybahn der Städte Mainz und Wiesbaden schon in der Planungsphase. Unsere erklärte Absicht ist es, eine Anbindung an die Strecke zu erreichen. Auch für ein Mobilitätskonzept und die Machbarkeitsstudie zur Rheinbrücke werden von uns Mittel zur Verfügung gestellt. Zur kurzfristigen Förderung von Mobilität und Infrastruktur unterstützen wir die Ausweitung des Fährbetriebs auf dem Rhein auf 24 Stunden. Alleine im Jahr 2019 investieren wir in den Ausbau der Kreisstraßen 2,5 Mio. Euro.

Gemeinsam mit den kreisangehörigen Kommunen und gefördert durch den Bund werden wir den Breitbandausbau des Internets umsetzen: Bis spätestens Ende 2020 soll der Ausbau der Breitbandversorgung flächendeckend vorhanden sein.

Zusammen mit den anderen politischen Ebenen, den Kommunen, dem Land, dem Bund und auch mit Europa ist es unser Auftrag und Antrieb, die bestmöglichen Rahmenbedingungen für ein gutes Leben und Wirtschaften vor Ort möglich zu machen.

IV. Besondere Risiken

Der Rheingau-Taunus-Kreis haftet als Mitglied im Sparkassen-Zweckverband Nassau für die Verbindlichkeiten des Sparkassen-Zweckverbandes.

Bad Schwalbach, den 15. April 2019

(Kilian)
Landrat

Wertberichtigungen > 100.000 € im Jahr 2018

Kostenstelle	Betrag	Anmerkung
3111011	180.657,18 €	Bauteil A Grundschule Aarbergen-Kettenbach wg. Generalsanierung
3113011	390.701,20 €	Anbau Gymnasium Geisenheim wg. Generalsanierung
3114011	3.708.870,80 €	Bauteile A-D Berufsschule Geisenheim wg. Generalsanierung
3111293	111.455,60 €	Schwimmbad Grundschule Walluf wg. Generalsanierung
3118083	652.232,88 €	Sporthalle Gesamtschule Taunusstein-Hahn wg. Generalsanierung
3118081	825.741,00 €	Bauteil A Gesamtschule Taunusstein-Hahn wg. Generalsanierung
3118073	465.802,96 €	Sporthalle Gymnasium Taunusstein-Bleidenstadt wg. Generalsanierung
3111271	96.472,62 €	Hauptgebäude Grundschule Taunusstein-Wehen wg. Generalsanierung
	6.431.934,24 €	

Niederschlagungen > 10.000 € im Jahr 2018

Debitor	Betrag	Anmerkung
65609	14.320,00 €	Forderung des JobCenters, befristete Niederschlagung
	14.320,00 €	